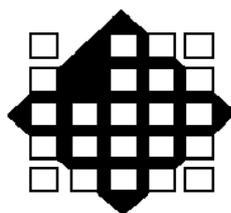


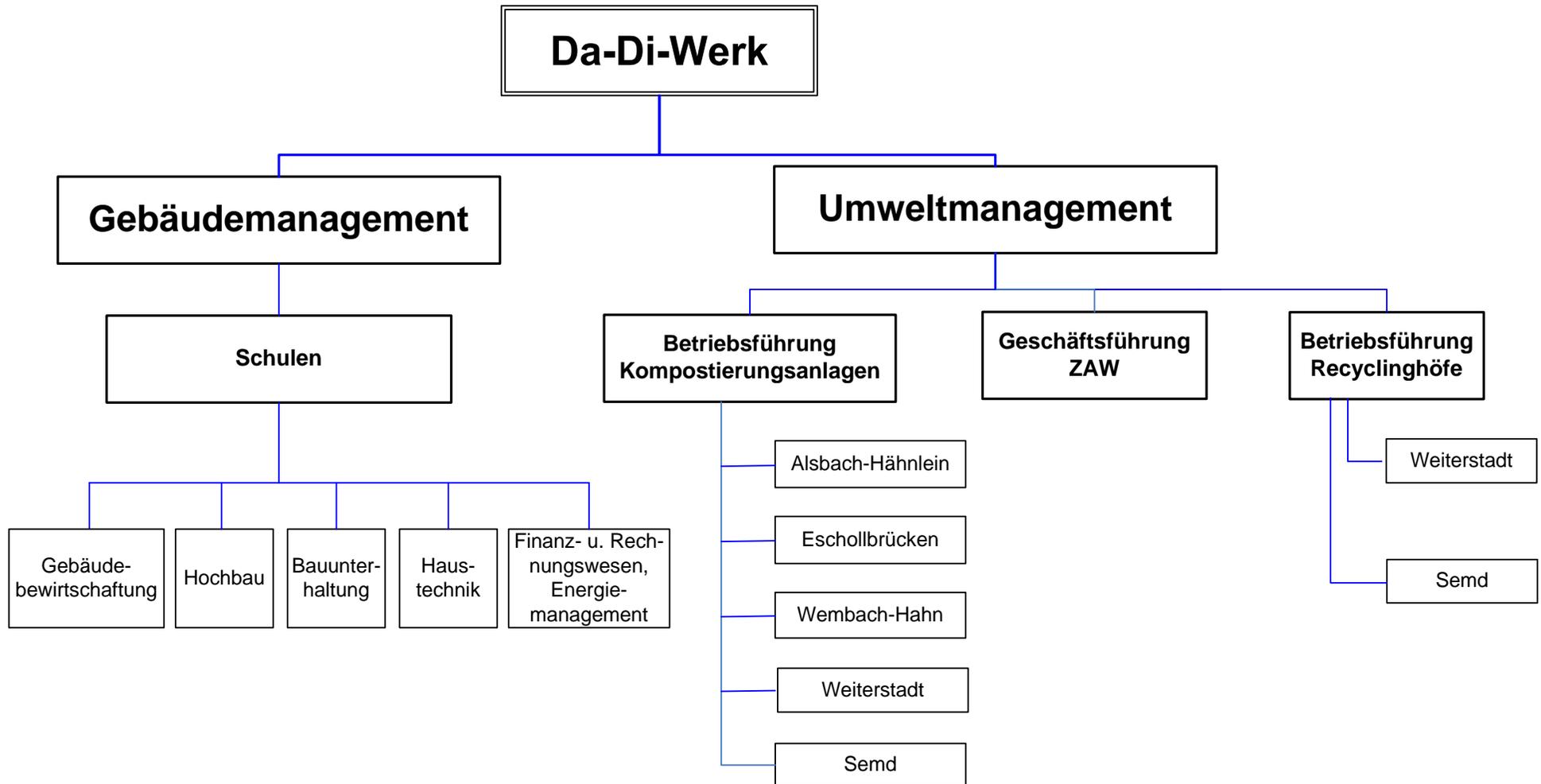
WIRTSCHAFTSPLAN

2018

**Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**



Da-Di-Werk



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organigramm	2
Satzung	5
Gewinn- und Verlustrechnung - Gesamtübersicht -	7
Gewinn- und Verlustrechnung - Gebäudemanagement -	8
Gewinn- und Verlustrechnung - Umweltmanagement -	9
Vorbericht - Allgemein -	11
Vorbericht - Gebäudemanagement -	12 - 19
Vorbericht - Umweltmanagement -	20
Erfolgsplan - Gebäudemanagement -	21 - 69
Übersicht Masterplan 2020+ - Gebäudemanagement -	71 - 73
Erfolgsplan - Umweltmanagement -	75 - 111
Vorschaurechnung Erfolgsplan Gebäudemanagement	113 - 117
Vermögensplan - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude -und Umweltmanagement -	119 - 121
Vermögensplan - Gebäudemanagement -	123 - 159
Vermögensplan - Umweltmanagement -	161 - 165
Finanzplan - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement -	167 - 169
Finanzplan - Gebäudemanagement -	171 - 173
Finanzplan - Umweltmanagement -	175 - 177
Schuldenübersicht - Zusammenfassung der Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement -	179 - 187
Schuldenübersicht - Gebäudemanagement -	189 - 196
Schuldenübersicht - Umweltmanagement -	197 - 199
Stellenübersicht - Gesamt -	202
Stellenübersicht - Gebäudemanagement -	203
Stellenübersicht - Umweltmanagement -	204

**Haushaltssatzung zum
Wirtschaftsplan
2018
des Da-Di-Werkes**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2018 in seiner Sitzung am 11.12.2017 beschlossen:

1. **Erfolgsplan**

Erträge	60.516.950,00 €
Aufwendungen	59.967.800,00 €
Überschuss	549.150,00 €

2. **Vermögensplan**

Einnahmen	60.786.000,00 €
Ausgaben	60.786.000,00 €

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 42.168.800,00 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2018 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 39.835.000,00 € festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.000.000,00 € festgesetzt.
6. Es gilt die vom Kreistag am 11.12.2017 beschlossene Stellenübersicht 2018.

Darmstadt, den 11.12.2017

in Vertretung
Christel Fleischmann
Erster Kreisbeigeordneter

Gewinn- und Verlustrechnung
Gesamt
Januar - Dezember 2018

	<u>WP</u> <u>2018</u> €	<u>WP</u> <u>2017</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2016</u> €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	51.756.400	48.457.550	46.332.309
b) Sonstige Umsatzerlöse	4.082.100	3.981.500	5.597.814
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-5.575
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.853.800	1.435.000	1.523.900
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.824.450	3.629.550	2.406.673
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	1.448.500	1.548.100	1.229.704
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.438.200	13.098.900	13.590.134
6. Personalaufwand	15.482.150	14.279.500	13.243.349
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens, Sachanla- gen und Finanzanlagen	15.572.600	13.233.500	12.343.635
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.937.650	8.652.500	8.546.287
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	247
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.063.400	5.715.800	6.042.221
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	11.500	10.500	9.703
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen		5.200	46.940
19. Außerordentliches Ergebnis		-5.200	-46.940
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	10.700	8.400	7.064
21. Sonstige Steuern	14.600	13.600	12.764
22. Jahresverlust / -gewinn	549.150	948.300	793.272
Nachrichtlich:			
b) Verwendung des Jahresgewinnes Einstellung in allgemeine Rücklage	-441.450	-840.600	-685.572
c) Eigenkapitalverzinsung	-107.700	-107.700	-107.700
Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

Gewinn- und Verlustrechnung
Gebäudemanagement
Januar - Dezember 2018

	<u>WP</u> <u>2018</u> €	<u>WP</u> <u>2017</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2016</u> €
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen			
- Fachbereich Schulen	43.548.800	41.083.600	38.963.220
- Fachbereich Verwaltungsgebäude	2.264.200	2.355.500	2.257.267
Umsatzerlöse	1.932.000	1.612.000	2.481.809
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.853.800	1.435.000	1.523.900
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.245.500	2.203.500	2.255.505
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	775.800	723.800	606.785
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.119.200	12.101.700	12.913.826
6. Personalaufwand	11.984.000	10.745.000	10.043.185
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens, Sachanla- gen und Finanzanlagen	14.015.800	11.860.800	10.752.968
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.899.400	7.583.100	7.442.726
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	21
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.038.800	5.664.900	5.712.529
14. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	11.500	10.500	9.703
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
21. Sonstige Steuern	11.500	10.500	9.703
22. Jahresverlust / -gewinn	0	0	0
Nachrichtlich:			
b) Verwendung des Jahresgewinnes			
Einstellung in allgemeine Rücklage	0	0	0
c) Eigenkapitalverzinsung	0	0	0
Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

Gewinn- und Verlustrechnung
Umweltmanagement
Januar - Dezember 2018

	<u>WP</u> <u>2018</u> €	<u>WP</u> <u>2017</u> €	<u>Rechnungs-</u> <u>ergebnis</u> <u>2016</u> €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	5.943.400	5.018.450	5.111.822
b) Sonstige Umsatzerlöse	2.150.100	2.369.500	3.116.005
2. Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-5.575
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	578.950	1.426.050	151.168
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	672.700	824.300	622.919
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.319.000	997.200	676.308
6. Personalaufwand	3.498.150	3.534.500	3.200.164
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen	1.556.800	1.372.700	1.590.667
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.038.250	1.069.400	1.103.561
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	226
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.600	50.900	329.692
14. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	5.200	46.940
19. Außerordentliches Ergebnis	0	-5.200	-46.940
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	10.700	8.400	7.064
21. Sonstige Steuern	3.100	3.100	3.061
22. Jahresverlust / -gewinn	549.150	948.300	793.272
Nachrichtlich:			
b) Verwendung des Jahresgewinnes Einstellung in allgemeine Rücklage	-441.450	-840.600	-685.572
c) Eigenkapitalverzinsung	-107.700	-107.700	-107.700
Bilanzgewinn / -verlust	0	0	0

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2018

Allgemeines

In der Haushaltssatzung (Seite 5) sind die Planzahlen für die Betriebszweige Gebäude- und Umweltmanagement in Summe ausgewiesen. Die Aufteilung in die beiden Betriebszweige stellt sich wie folgt dar:

<u>Erfolgsplan</u>	Gebäudemanagement		Umweltmanagement
	Schulen	Verwaltungsgebäude	
Erträge	49.570.200,00 €	2.274.300,00 €	8.672.450,00 €
Aufwendungen	49.570.200,00 €	2.274.300,00 €	8.123.300,00 €
Überschuss	0,00 €	0,00 €	549.150,00 €

Vermögensplan

Einnahmen	55.407.600,00 €	1.790.700,00 €	3.587.700,00 €
Ausgaben	55.407.600,00 €	1.790.700,00 €	3.587.700,00 €

Die vorgesehene Kreditaufnahme erfolgt ausschließlich im Betriebszweig Gebäudemanagement. Die Investitionen im Betriebszweig Umweltmanagement können ohne Darlehensaufnahme durchgeführt werden.

Die Kreditaufnahme im Betriebszweig Gebäudemanagement beträgt 42.168.800,00 €. Hiervon entfallen 100% auf den Fachbereich Schulen.

Die Verpflichtungsermächtigungen betreffen ebenfalls nur den Betriebszweig Gebäudemanagement und betragen insgesamt 39.835.000,00 €. Hiervon entfallen 100% auf den Fachbereich Schulen.

Verpflichtungsermächtigungen im Betriebszweig Umweltmanagement sind nicht veranschlagt.

Betriebszweig Gebäudemanagement

Fachbereich Schulen - Vermögensplan -

Die Maßnahmenplanung zur Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms sieht für das Jahr 2018 Ausgaben in Höhe von insgesamt 43,0 Mio. € vor. An Verpflichtungsermächtigungen sind 39,8 Mio. € vorgesehen.

Damit sind seit 2008 vom Da-Di-Werk insgesamt 392,1 Mio. € in Schulbaumaßnahmen investiert worden.

Die Finanzplanung sieht bis zum Jahr 2021 weitere Investitionen in Höhe von 124,1 Mio. € vor. Die Gesamtinvestitionssumme für reine Baumaßnahmen (ohne Inventar) beläuft sich auf 516,2 Mio. € bis zum Jahr 2021.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Projekten befinden sich im Vermögensplan.

Die Investitionen müssen weitestgehend über Kredite finanziert werden. Der gesamte Kreditbedarf wird auf dem Kapitalmarkt aufgenommen.

Seit 2016 werden die Kredite auf dem Kapitalmarkt mit einem variablen Zinssatz aufgenommen. Mit diesem Strategiewechsel – seither wurden die Darlehen mit einem festen Zinssatz über die gesamte Darlehenslaufzeit aufgenommen – werden die Zinszahlungen kurz- bis mittelfristig niedriger gehalten.

Erläuterungen zu den einzelnen Baumaßnahmen befinden sich bei den jeweiligen Projekten.

Fachbereich Schulen - Erfolgsplan -

Die Aufwendungen im Erfolgsplan 2018 belaufen sich auf 49.570 T€ (Vorjahr 46.330 T€).

Nähere Erläuterungen befinden sich bei den jeweiligen Sachkonten.

Die Aufwendungen werden dem Da-Di-Werk vom Landkreis auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung abzüglich der Erträge erstattet.

In 2018 beträgt die Erstattung 43.549 T€ gegenüber 41.084 T€ im Vorjahr.

Änderungen im Erfolgsplan Da-Di-Werk Gebäudemanagement

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (BilRUG) in Kraft getreten. Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG). Neben der Ausweitung der handelsrechtlichen Umsatzerlösdefinition (§ 277 Abs. 1 HGB) entfällt u.a. in der Gewinn- und Verlustrechnung die bisherige Zwischensumme ‚Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit‘. Diese Zwischensumme wurde obsolet, weil auch das außerordentliche Ergebnis (bis auf wesentliche Angaben im Anhang) nicht mehr ausgewiesen werden muss. Aufgrund des BilRUG müssen Teile der sonstigen betrieblichen Erträge dem Umsatzerlös zugeordnet werden.

Dazu gehört u.a. der Kostenersatz für außerschulische Nutzung. Für die Nutzung der Schulgebäude durch verschiedene Städte und Gemeinden werden dem Da-Di-Werk die Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser) erstattet. Außerdem beinhalten diese Erträge die Mieteinnahmen für die Hausmeisterdienstwohnungen. Auch weitere sonstige betriebliche Erträge z.B. aus der Dachpacht für Photovoltaikanlagen werden nun dem Umsatzerlös zugeordnet.

Masterplan 2020+

Die Kreisverwaltung in Darmstadt/Kranichstein wird umgebaut. Ziel ist eine Erneuerung der Bausubstanz in den ältesten Trakten sowie die Vergrößerung von Büro- und Tagungsflächen. Auch soll die Infrastruktur aktualisiert und zukunftsfähig werden.

Die Projektsteuerung der Umbaumaßnahmen übernimmt das Da-Di-Werk, während die Darlehensaufnahme beim Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt. Die Personalkosten für die Projektsteuerung werden im Rahmen einer Kostenerstattung mit dem Landkreis abgerechnet.

Kostenersatz für die außerschulische Nutzungen & techn. Bauunterhaltung der Sporthallen

Die Sporthallen im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind ein wichtiger Faktor in der schulischen und sportlichen Praxis. In Kenntnis dessen wird für die kommenden Jahre ein Sanierungs- und Investitionsprogramm für diese Hallen vorbereitet.

Um eine zielgerichtete und ausreichende Finanzierung der Bauunterhaltung der Sporthallen sicherzustellen, wurden neue Ansätze für diese Maßnahmenplanung erstellt. Die Kostenerstattung für die Nutzung der Sporthallen durch die Sportvereine wird von dem Gesamtansatz Kostenersatz für außerschulische Nutzung getrennt und separat aufgeführt. Die Aufwendungen für den Erhalt speist sich aus dieser Kostenerstattung. Damit wird die Finanzierung der techn. Bauunterhaltung für Sporthallen transparent dargestellt.

Aufteilung des Ansatzes „Wartung u. Instandhaltung techn. Anlagen“ & „Fremdreinigung“

Der Ansatz für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen wurde aufgespalten. Der Ansatz ‚gesetzl. Überprüfung technische Anlagen‘ beinhaltet alle gesetzlich verpflichteten Überprüfungen der vorhandenen technischen Anlagen wie die regelmäßige Inspektion von Aufzügen und Brandmeldeanlagen. In ‚Wartung techn. Anlagen‘ werden alle zusätzlichen, freiwilligen Kontrollen zusammengefasst. Sollten bei Überprüfungen Kosten für Instandhaltung entstehen oder Reparaturen an den Anlagen notwendig werden, belasten die entstehenden Kosten den Ansatz ‚Instandhaltung/Reparatur techn. Anlagen‘.

Der Ansatz „Vertretungsreinigung“ wurde vom Ansatz der Fremdreinigung separiert. Bei Vertretungsreinigungen handelt es sich um Vertretungsleistungen im Krankheitsfall für landkreiseigenes Reinigungspersonal.

Neue Erhaltungsbudgets aufgrund des Umzugs des Da-Di-Werks Gebäudemanagement

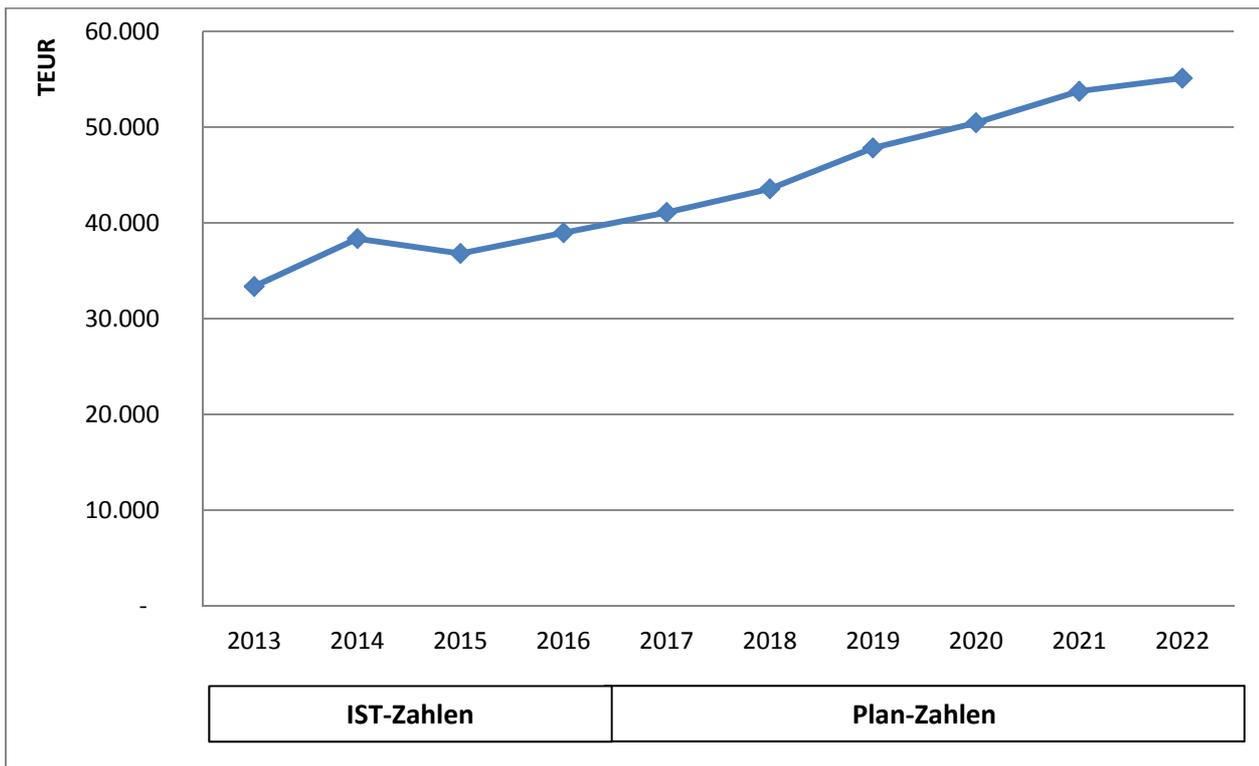
Seit März 2017 befindet sich der Sitz des Da-Di-Werks Gebäudemanagement nicht länger in der Kreisverwaltung mit Sitz Darmstadt-Kranichstein, sondern in der Rheinstraße 91 in Darmstadt. In dem neu angemieteten Gebäude kann die gestiegene Anzahl an Personal einfacher und besser untergebracht werden. Davon konnte man sich am Tag der offenen Tür am 30.06.2017 einen Eindruck verschaffen. Zudem schuf der Umzug im Kreishaus in Kranichstein Platz für die kommenden Sanierungsarbeiten. Die anfallenden Kosten zur Erhaltung und Betrieb der neuen Geschäftsstelle werden über die Posten Mietnebenkosten, Gebäudereinigung und Instandhaltung inkl. Kleinmaterial abgerechnet.

Entwicklung der Kostenerstattung (Plan / Ist - Vergleich) & Aufwandsveränderung

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Plan-Zahlen	33.733.000	39.848.600	37.540.000	39.318.000	41.083.600
IST-Zahlen	33.356.208	38.348.542	36.802.383	38.963.220	
Prognose (2017)					41.083.600
Reduzierung	-376.792	-1.500.058	-737.617	-354.780	0

Die Prognose für 2017 ist null, da bis zur Erstellung des Wirtschaftsplans 2018 noch keine aussagekräftigen Zahlen vorliegen.

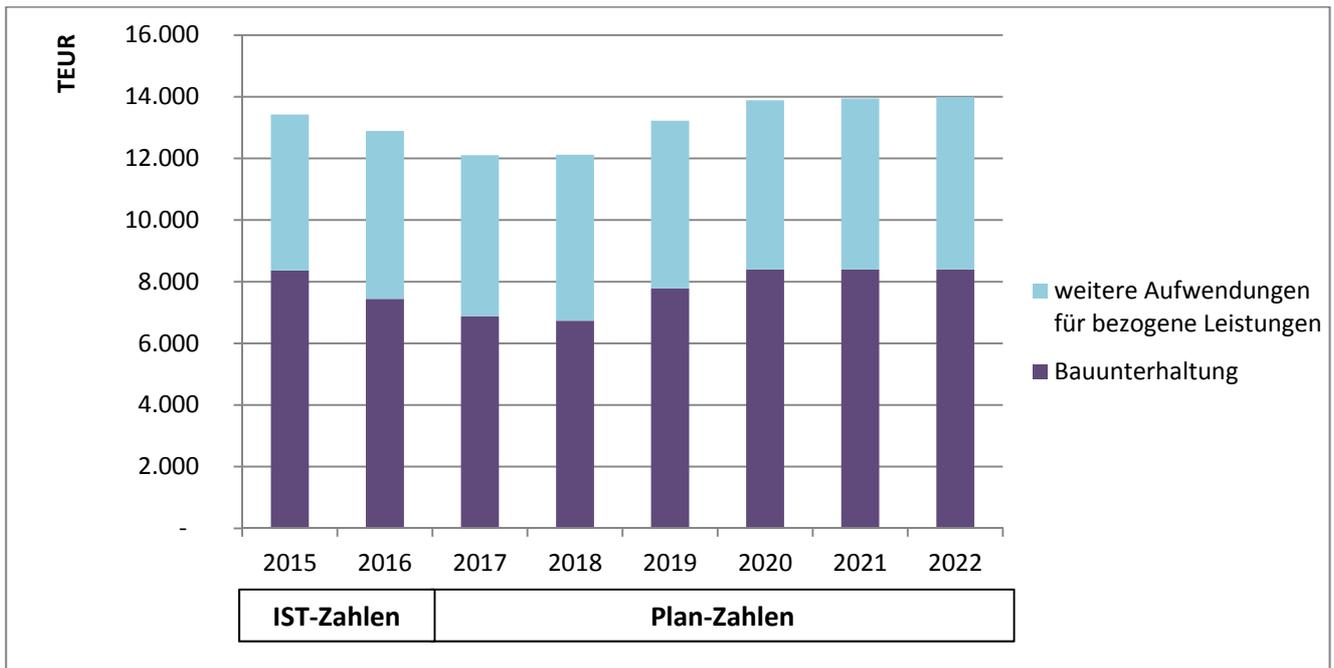
Kostenerstattung Schulen



Bei den Zahlen 2013 bis 2016 handelt es sich um die Kostenerstattung gemäß dem vorliegenden Rechenergebnis. In diesen Jahren unterschritt das Rechenergebnis die Planzahlen. Alle weiteren Jahre stellen Planansätze dar.

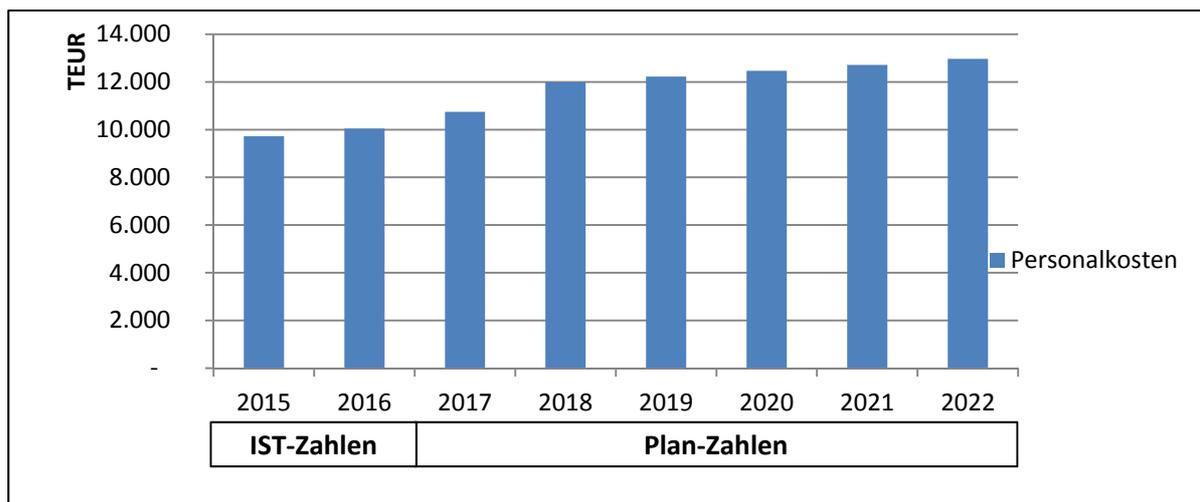
Die Kostenerstattung steigt pro Jahr durchschnittlich um ca. 6,0 %. Im Jahr 2014 stand für die Umsetzung bauunterhaltender Maßnahmen ein erhöhter Kostenansatz zu Verfügung. In den Folgejahren wurde der Ansatz zurückgenommen, um bei der Entwicklung der Kostenerstattung einen flacheren linearen Anstieg zu erreichen. Im Jahr 2019 ist der Anstieg der geplanten Kostenerstattungen stärker, da hier ein höherer Ansatz für die Bauunterhaltung für Schulen und Sporthallen eingeplant ist.

Aufwendungen für bezogene Leistungen



Im Vergleich zum Vorjahr steigt in 2018 der Ansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen um 17.500 €. Hier werden innerhalb der Kostengruppe die Mehrkosten bei der Fremdreinigung durch die Minderkosten bei der Instandhaltung der Pausenhöfe und Containermieten ausgeglichen. In den Folgejahren ist jedoch die Erhöhung des Planansatzes für die technische Bauunterhaltung geplant, da die Bestandsgebäude in einem schlechten baulichen Zustand sind und einer umfangreicheren Bauunterhaltung bedürfen. Ab dem Jahr 2019 wird auch der Teil Bauunterhaltung der Sporthallen kontinuierlich gesteigert.

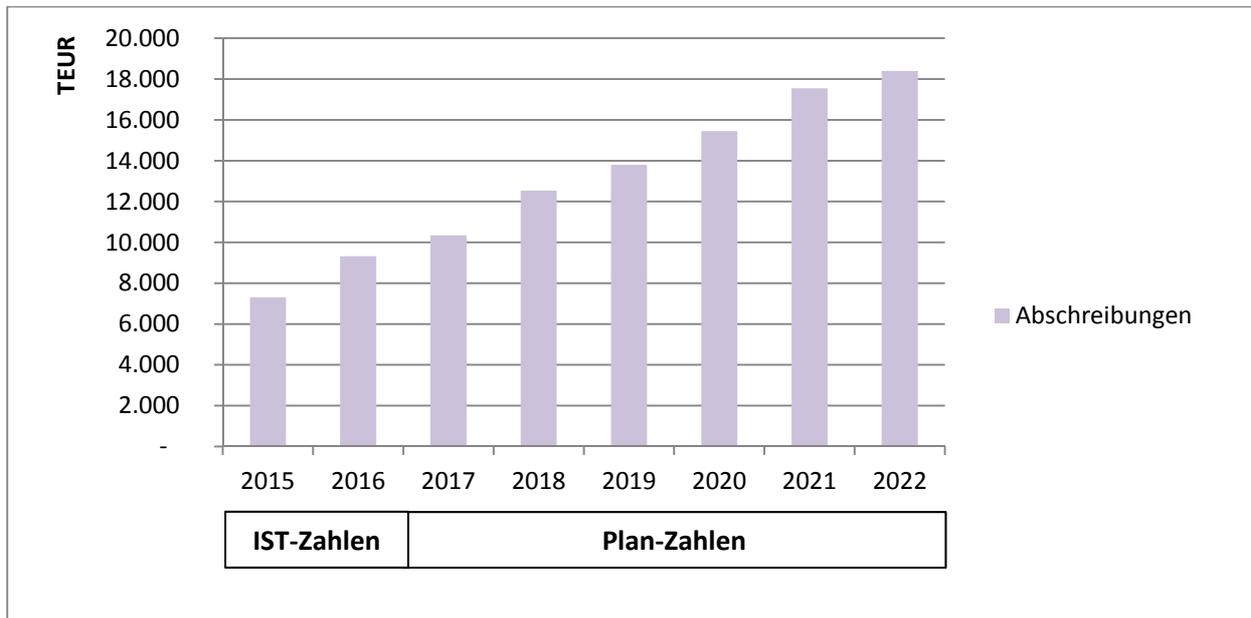
Personalkosten



Im Jahr 2018 werden zusätzlich 10 neue Stellen u.a. in den Bereichen Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung, Energiemanagement und Haustechnik geschaffen. Für die Projektsteuerung Masterplan 2020+ wird ab dem Jahr 2018 ein zusätzlicher Ansatz in Höhe von 293.000 € (drei befristete Stellen) eingeplant, der sich gemäß den KGSt-Richtlinien errechnet. Dieser Ansatz wird über eine weitere Kostenerstattung im Zusammenhang mit dem Masterplan 2020 + mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg abgerechnet.

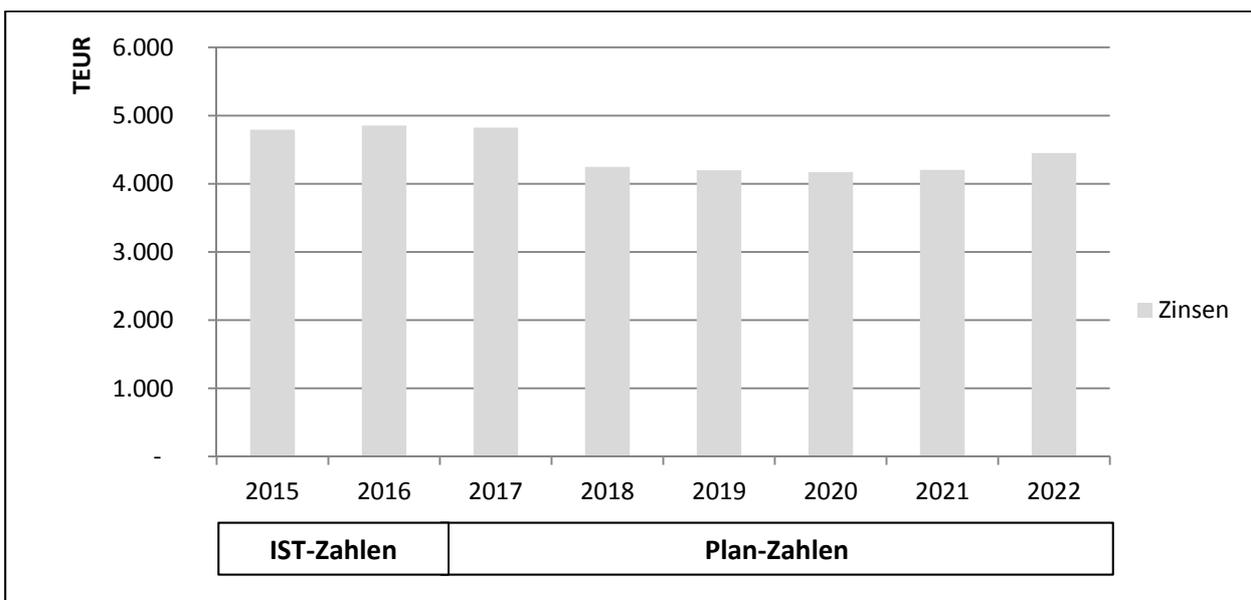
In den zukünftigen Ansätzen ist auch eine prozentuale Personalkostensteigerung in Höhe von 2,0 % einkalkuliert.

Abschreibungen



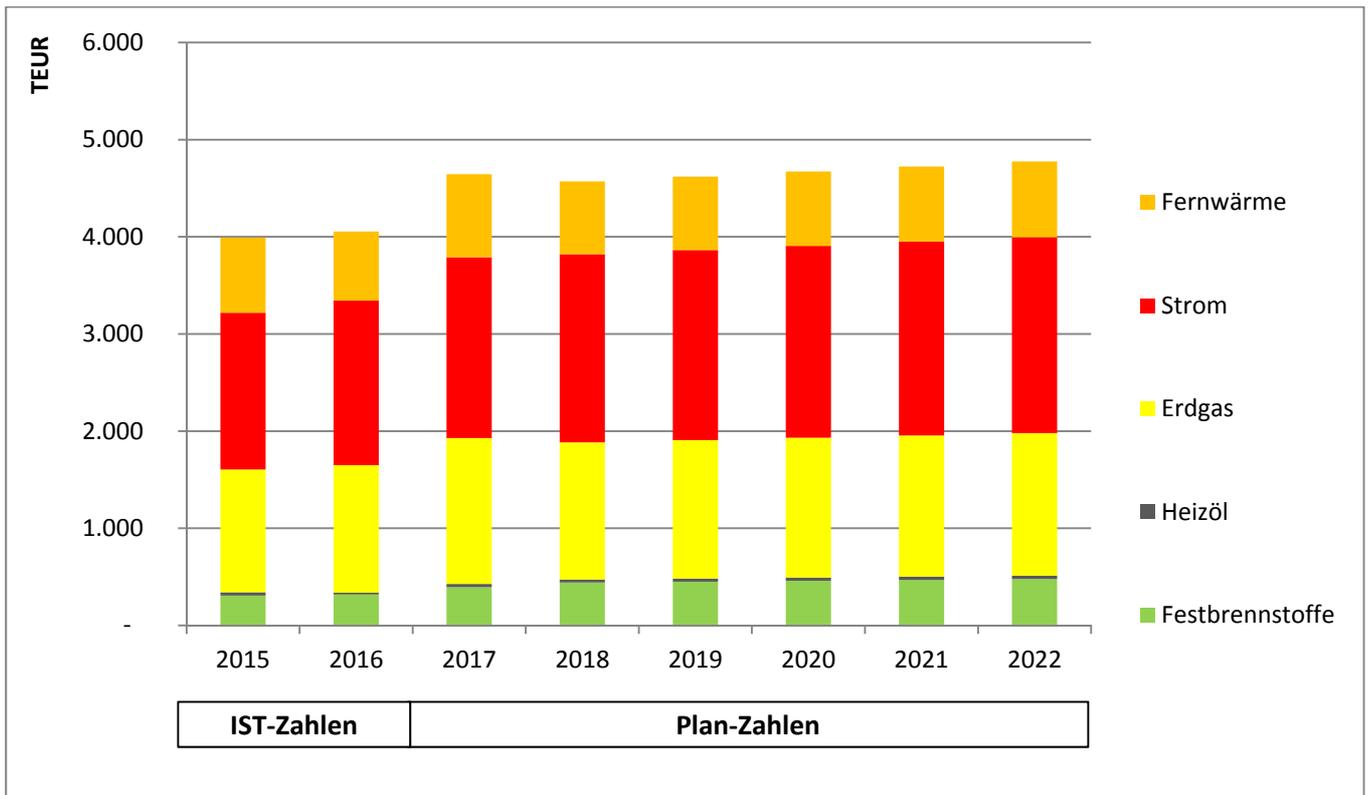
Die Erhöhung des Planansatzes für die Abschreibungen bei den Schulen resultiert aus der Aktivierung von neuen Baumaßnahmen nach der Inbetriebnahme. Der Ermittlung der Planansätze bis zum Jahr 2022 liegt die Investitionsliste der Schulbaumaßnahmen zu Grunde.

Zinsen



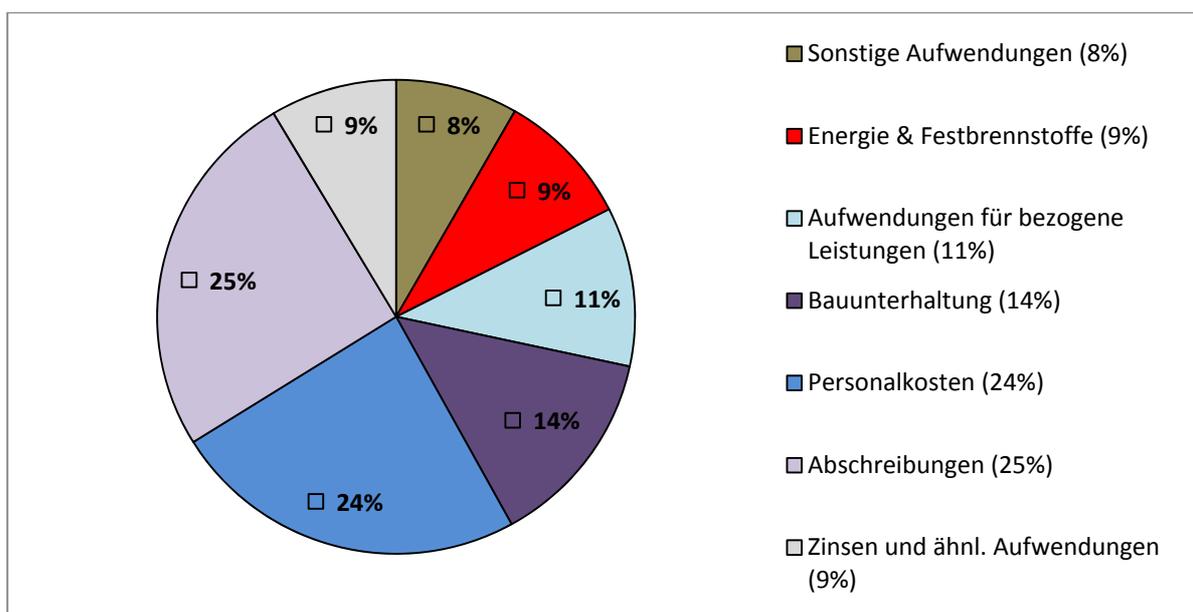
Sowohl die zurzeit niedrigen Zinsen bei zukünftigen Kreditneuaufnahmen als auch Zinsreduzierungen aufgrund von anstehenden Prolongationen von Kommunaldarlehen, die diesjährig und zukünftig realisiert werden, tragen dazu bei, dass die Zinsen in der Vorschaurechnung über die nächsten Jahre moderat ausfallen. Jedoch wurde bei den Prolongationen, die erst in den kommenden drei bis vier Jahren anstehen, kaufmännisch vorsichtig kalkuliert.

Energiekosten + Festbrennstoffe



Der Planansatz im Jahr 2018 für die Festbrennstoffe steigt im Vergleich zum Vorjahr um 47.000 €. Dies resultiert aus der Umrüstung von Heizungsanlagen auf Pelletheizungen und der damit verbundenen Erhöhung der Bedarfsmenge. Die geringeren Ist-Werte aus 2015/2016 sind auf die sehr milden Winter dieser Jahre zurückzuführen. Die Planansätze der Vorschaurechnung bis zum Jahr 2022 sind unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung von 2 % für die Holzpellets sowie die Holzhackschnitzel kalkuliert.

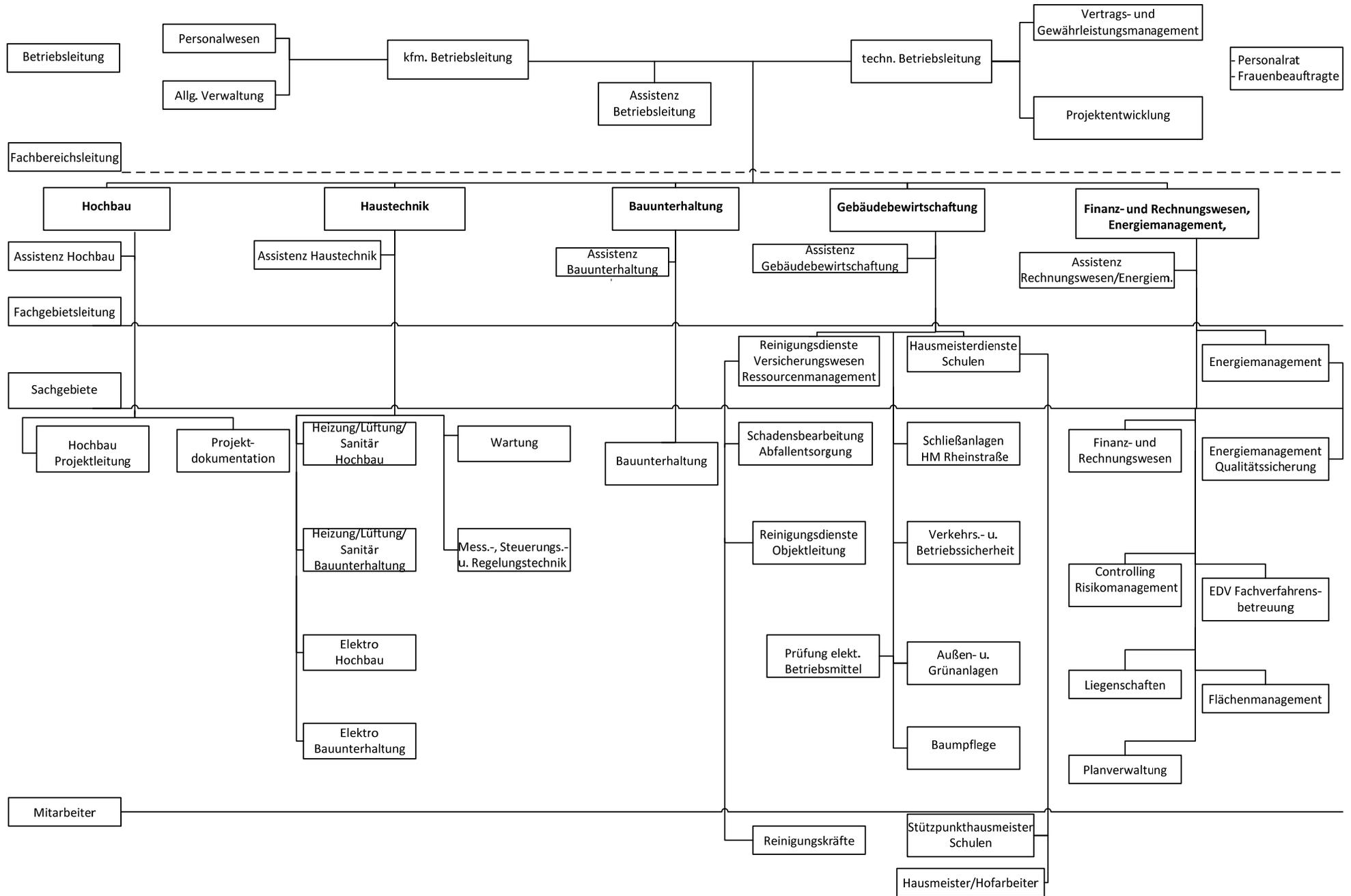
Prozentuale Aufteilung Kosten (Gebäudemanagement & Schulen), Planansätze 2018



Fachbereich Verwaltungsgebäude

Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit der Allgemeinen Verwaltung.

Im Wirtschaftsplan 2018 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2015 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.



Betriebszweig Umweltmanagement

Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet. Wie in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Betriebszweig Umweltmanagement auf Seite 9 dargestellt, wird von einem Jahresüberschuss in Höhe von 561.050,-- € (Vorjahr: 948.300,-- €) ausgegangen. Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Überschuss ist auf die Auswirkungen der Novellierung des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) zurückzuführen.

Die bestehenden Verträge

1. Kostenerstattung für die Betriebsführung der Bioabfallkompostierungsanlagen durch den ZAW
2. Geschäftsführungsvertrag mit dem ZAW
3. Vermietung von Abfallgefäßen an den ZAW

haben durch die Zahlungen des ZAW an das Da-Di-Werk aufwandsseitig Auswirkungen auf den Müllgebührenhaushalt und damit auf die Gebührenkalkulation des ZAW.

Gemäß § 10 KAG dürfen nur noch „gebührenfähige Selbstkosten“ in die Müllgebührenkalkulation des ZAW einfließen.

Gebührenfähige Selbstkosten sind:

1. Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung
2. Abschreibungen
3. Verzinsung des jeweils zum 31.12. bilanzierten Anlagevermögens mit einem Zinssatz in Höhe von 5%. Dieser Zinssatz entspricht einer langfristigen Durchschnittsbetrachtung zur Finanzierung von kommunalen Investitionen. Er bewegt sich in der gewöhnlichen Höhe der Zinssätze für die Verzinsung des Anlagevermögens in gebührenrechnenden Einrichtungen und entspricht ständiger Rechtsprechung.

Die bestehenden Verträge mit dem ZAW mussten von daher entsprechend modifiziert werden. Die finanziellen Auswirkungen hieraus ergeben in Summe den im Vergleich zum Vorjahr geringeren Überschuss. Während die Mieteinnahmen für die Abfallgefäße drastisch zurückgegangen sind, haben sich die Erstattungen für die Betriebsführung der Kompostierungsanlagen erhöht.

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Dem Landkreis wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 107.700,-- € erstattet. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 453.350,-- € soll in die allgemeine Rücklage eingestellt werden und dient dadurch der Finanzierung von Investitionen.

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Aufgrund des vorgenannten Gesetzes mussten sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite umsatzneutrale neue Zuordnungen erfolgen. Hierdurch ergeben sich zum Beispiel geringere sonstige betriebliche Erträge (Ziffer 4) und höhere Umsatzerlöse (Ziffer 1a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. im Erfolgsplan der Fachbereiche.

Erläuterungen zu den wesentlichsten Ansätzen des Erfolgs- und Vermögensplanes befinden sich bei den jeweiligen Sachkonten der einzelnen Fachbereiche.

Erfolgsplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -

In diesem Unterabschnitt sind die Personal-, Sach- und Verwaltungskosten der Geschäftsstelle in der Rheinstraße etatisiert.

Zu 1. Umsatzerlöse

Aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) müssen Teile der sonstigen betrieblichen Erträge dem Umsatzerlös zugeordnet werden.

Bei dem Ertrag für die Projektsteuerung Masterplan 2020+ handelt es sich um die Kosten für die drei befristeten Stellen gemäß den KGSt-Richtlinien.

Zu 6. Personalaufwand

Es wurden 10 neue Stellen in den Fachbereichen Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung, Energiemanagement, Haustechnik und der Projektentwicklung geschaffen (Siehe auch Erläuterungen im Stellenplan auf Seite 203). Für die Projektsteuerung Masterplan 2020+ im Kreishaus Darmstadt-Kranichstein werden ein Projektleiter, ein Bauingenieur und eine Assistenz benötigt. Des Weiteren wurde für die kommenden Tarifverhandlungen im Jahr 2018 eine Erhöhung von 2,4 % sowie Stufensteigerungen eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Geschäftsstelle. Der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr steigt aufgrund des Umzugs in die Rheinstraße und der damit zusammenhängenden Anschaffung von neuem Inventar.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge
- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung**
Anteilige Kosten für Leistungen der Kreisverwaltung für das Da-Di-Werk (z. B. Personalabteilung, EDV-Abteilung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, etc.).
- **Miete für Büroräume/Mietnebenkosten/Gebäudereinigung/Instandhaltung inkl. Kleinmaterial**
Seit März 2017 befindet sich der Sitz des Da-Di-Werks Gebäudemanagement nicht länger in der Kreisverwaltung mit Sitz Kranichstein, sondern in der Rheinstraße 91 in Darmstadt. Die anfallenden Kosten zur Erhaltung und Betrieb des angemieteten Gebäudes werden über die Posten Mietnebenkosten, Gebäudereinigung und Instandhaltung inkl. Kleinmaterial abgerechnet.
- **Versicherung**
Kfz-Versicherung für die Dienstwagen. Der Ansatz wird erhöht, da die Anschaffung neuer Fahrzeuge geplant ist.
- **Aus- und Fortbildung**
Kontinuierliche Erweiterung und Vertiefung von Wissen sowie Qualifikation des Personals, um zeitgemäßen Kenntnisstand zu sichern. Ansatz wird der gewachsenen Mitarbeiteranzahl angepasst.
- **Rechts- und Beratungskosten**
Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus der notwendigen externen Beratung in Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte unter Verwendung des Programms Enaio. Die Beratung soll einen reibungslosen Übergang gewährleisten. Des Weiteren sind die Kosten für Rechtsberatung und -vertretung in den letzten Jahren gestiegen.
- **Wartungs- und Unterhaltungskosten Hard- und Software**
Kosten für die Wartung der im Gebäudemanagement eingesetzten Spezialsoftware (Speedikon FM, STLB-Bau, Auto CAD Revit, California pro, WiriTec, Enaio, BIM). Aufgrund größerer Anzahl an Lizenzen wird der Ansatz um 15.000 € erhöht.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gebäudemanagement Allgemein				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
48300	- Erträge für Leistungen des GM für den Kreis	3.000	3.000	855
	- Erträge für Leistungen des GM die "Betreuung DaDi gGmbH"	30.000	30.000	33.139
	- Erträge für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	293.000	0	0
	Summe 1.	326.000	33.000	33.994
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	5.552.000	4.461.000	3.787.243
67810	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	7.000	7.000	5.837
	Summe 6.	5.559.000	4.468.000	3.793.080
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen Geschäftsstelle	127.200	85.000	113.511
	Summe 7.	127.200	85.000	113.511
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.000	50.000	77.692
63020	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	416.000	380.000	432.344
63060	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Betriebszweig Umweltmanagement	145.000	174.900	194.982
63100	- Miete für Büroräume	418.000	400.000	111.772
63101	- Mietnebenkosten	36.200	0	0
63300	- Gebäudereinigung	60.000	0	0
64000	- Versicherung	12.000	10.000	10.136
64900	- Instandhaltung inkl. Kleinmaterial	50.000	0	0
66500	- Dienstreisen	20.000	20.000	12.162
68000	- Post- und Fernmeldegebühren	36.000	33.000	36.138
68150	- Bürobedarf	25.000	17.000	21.091
68200	- Fachliteratur	8.000	6.000	4.646
68210	- Aus- und Fortbildung	55.000	45.000	42.104
68270	- Prüfungskosten	8.000	8.000	5.890
68470	- Öffentliche Bekanntmachungen	10.000	6.000	22.639
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	100	100	113
63110	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000	21.000	13.637
68250	- Rechts- u. Beratungskosten	30.000	10.000	23.372
64950	- Wartungs- und Unterhaltskosten für Hard- & Software	70.000	55.000	49.701
	Summe 8.	1.475.300	1.236.000	1.058.419

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -

Zu 13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen für die in der Geschäftsstelle getätigten investiven Maßnahmen.

Umlage von Verwaltungskosten und Erträgen der Geschäftsstelle

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Personal, Sach- und Verwaltungskosten sowie die Erträge werden seit 2016 zu 100% auf den Fachbereich Schulen umgelegt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gebäudemanagement Allgemein				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
71000	11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - Zinsen und ähnliche Erträge Summe 11.	200 200	200 200	21 21
73000	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Geschäftsstelle	36.500	36.500	40.295
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen Summe 13.	0 36.500	0 36.500	0 40.295
76500	21. Sonstige Steuern - Sonstige Steuern Summe 21.	1.500 1.500	1.500 1.500	822 822
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen und Verwaltungsgebäude			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-5.559.000	-4.468.000	-3.793.080
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	-1.640.500	-1.359.000	-1.213.047
	- Erträge Geschäftsstelle	-33.200	-33.200	-34.015
	Summe Erträge 11.+Umlage Erträge	0	0	0
	Summe Aufwendungen 6.+7.+8.+13+21.+Umlage Aufwand	0	0	0

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Allgemeines

Die Summe der Aufwandspositionen abzüglich aller Ertragspositionen ergibt die Kostenerstattung des Landkreises. Der Großteil der Erträge und Aufwendungen (ca. 80%) wird schulformgerecht zugewiesen. Die Anteile der Kosten, die nicht einer Schulform zugeordnet werden können (ca. 20%), werden über die Schülerzahlen verteilt. Die Prozentsätze haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig geändert.

	2018	2017
Grundschulen	31 %	30 %
Grund- und Hauptschulen	3 %	3 %
Gymnasien	7 %	7 %
Gesamtschulen	49 %	50 %
Förderschulen	3 %	3 %
Berufsschulen	7 %	7 %
	100 %	100 %

Zu 1. Umsatzerlöse

Aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) müssen Teile der sonstigen betrieblichen Erträge dem Umsatzerlös zugeordnet werden. Dazu gehören u.a. der Kostenersatz für außerschulische Nutzungen der Schulgebäude durch verschiedene Städte und Gemeinden sowie der Sporthallen durch die Sportvereine. Der Kostenersatz für die außerschulische Nutzungen der Sporthallen wird nun separat aufgelistet.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

- Personalkosten technische Beschäftigte

Gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO sowie § 255 Abs. 2 HGB sind Fertigungskosten Bestandteil der Herstellungskosten. Zu den Fertigungskosten gehören auch die Kosten des technischen Fachpersonals (Personalkosten inkl. Arbeitsplatz-, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten gemäß KGSt) soweit diese Kosten durch Führung einer Zeitaufschreibung den einzelnen Bauprojekten zugerechnet werden können.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- Auflösung Sonderposten

Erhaltene Zuschüsse sind ertragswirksam aufzulösen.

Zu 5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- Heizöl/Festbrennstoffe

Der Ansatz beim Heizöl profitiert vom anhaltenden geringen Preisniveau und niedrigem Verbrauch. An der Gundernhäuser Schule in Roßdorf und der Goetheschule in Pfungstadt wurden neue Abnahmestellen für Holzpellets eingerichtet.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

- Fremdreinigung/Vertretungsleistung

Erhöhung des Gesamtplanansatzes Fremdreinigung/Vertretungsleistung aufgrund der neuen Ausschreibung der Vertretungs- und Glasreinigung. Da die Tarifsteigerungen noch nicht bekannt sind, wird von einer Erhöhung von 3,5 % ausgegangen. Vertretungsleistungen waren bisher Teil des Ansatzes für Fremdreinigung und werden nun separat dargestellt. Dabei handelt es sich um Vertretungsleistungen durch externe Unternehmen für eigenes Reinigungspersonal.

- Allg. techn. Bauunterhaltung/Energiesparmaßnahmen/Instandhaltung Pausenhöfe/Wartungskosten für Blitzschutzanlagen und elektrische Geräte

Die jeweiligen Ansätze ergeben sich aus der Anwendung entsprechender fachtechnischer Leitlinien im Hinblick auf eine ordnungsgemäße bauliche Unterhaltung bzw. Instandsetzung der Schulgebäude. Der Ansatz Instandhaltung Pausenhöfe wurde dem Rechenergebnis angepasst. Die restlichen Ansätze bewegen sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen

Die technische Bauunterhaltung der Sporthallen wird von der allg. techn. Bauunterhaltung separiert und durch die Erträge für die außerschulische Nutzung der Sporthallen finanziert.

- Kanalkataster/ Sanierung

Im Zuge der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen muss ein Kanalkataster (Befahrungen) erstellt werden. Die Mittel werden für die Bestandsaufnahme und die daraus resultierenden Kanalsanierungsmaßnahmen verwendet. In 2018 sind Kanalsanierungen im Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim und an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach geplant.

- Wartung techn. Anlagen/Gesetzl. Überprüfung techn. Anlagen/Instandhaltung/Reparatur techn. Anlagen

Der Ansatz Wartung u. Instandhaltung techn. Anlagen wurde in die Ansätze Wartung techn. Anlagen, gesetzl. Überprüfung techn. Anlagen und Instandhaltung/Reparatur techn. Anlagen unterteilt.

- Containermiete

Aufgrund des geänderten Bedarfs hat sich die Anzahl der gemieteten Container verringert.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Schulen gesamt nachrichtlich				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	43.548.800	41.083.600	38.963.220
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	1.380.000	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	205.000	1.558.000	1.725.236
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	21.000	21.000	275.644
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	410.512
	Zwischensumme	1.606.000	1.579.000	2.411.392
	Summe 1.	45.154.800	42.662.600	41.374.612
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	1.853.800	1.435.000	1.523.900
	Summe 3.	1.853.800	1.435.000	1.523.900
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	300.000	300.000	301.785
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	40.000	40.000	14.340
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	61.828
49810	- Auflösung Sonderposten	1.895.400	1.859.000	1.875.790
	Summe 4.	2.235.400	2.199.000	2.253.743
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	280.000	280.000	273.252
51910	- Heizöl	32.000	32.000	13.718
51920	- Festbrennstoffe	442.000	395.000	313.122
50400	- Werkstattbedarf	15.000	10.000	6.071
50100	- Sonstiger Aufwand	6.800	6.800	622
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	3.881.300	3.976.000	4.280.593
59000	- Vertretungsreinigung	233.900	0	0
59010	- Kehrgebühren	9.000	9.000	8.084
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	4.587.000	5.125.700	6.113.058
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	500.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	11.153
59051	- Kanalkataster / Sanierung	700.000	631.000	723.641
59030	- Glasschäden	100.000	100.000	86.398
59040	- Energiesparmaßnahmen	200.000	200.000	56.716
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	200.000	300.000	187.835
59060	- Wartung techn. Anlagen	80.000	950.000	964.984
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	682.000	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	188.000	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	330.000	330.000	222.021
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	200.000	200.000	60.417
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	18.000	15.000	13.065
59600	- Containermiete	210.000	265.000	185.861
	Summe 5.	12.895.000	12.825.500	13.520.611

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 6. Personalaufwand

Personalkosten für die Hausmeister, Hofarbeiter und Reinigungskräfte. Für die kommenden Tarifverhandlungen im Jahr 2018 wurde eine Erhöhung von 2,4 % sowie Stufensteigerungen eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens der Schulen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Wasser/Abwasser**
Durch gestiegene Gebühren für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser bei einzelnen Städten und Gemeinden wird der Ansatz für 2018 um 20.000 € erhöht.
- **Gas/Fernwärme**
Aufgrund des erwarteten milden Winters und der weiterhin niedrigen Energiepreise können Reduzierungen bei den Ansätzen für fossile Brennstoffe vorgenommen werden.
- **Strom**
Eine Preissteigerung aufgrund von Gebührenerhöhungen und ein zunehmender Verbrauch durch eine gestiegene Anzahl an Gebäuden und Gebäudeerweiterungen führen in 2018 zu einem erhöhten Ansatz.
- **Miete / Nebenkosten**
Am Gelände des Max-Planck-Gymnasiums wurde ein Gebäude für die Verwaltung angemietet. Hinzu kommen die Mieten für das Gelände der Produktionsschule am Wurzelwerk. Entsprechend steigt der Ansatz für Miete und Nebenkosten in 2018 um 150.000 €
- **Prüfgebühren Revisionsamt**
Gebühren für Submissionen des Da-Di-Werks. Das Da-Di-Werk übernimmt überdies die Kosten einer ganzen Stelle für eine Fachkraft in der Innenrevision.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Die Kosten für den Unterhalt der Sportplätze in Ober-Ramstadt und Reinheim steigen.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen für die in den Schulen getätigten investiven Maßnahmen. Aufgrund der neuen Strategie in 2016, nach der nur noch variable Darlehen und Darlehen des Hessischen Investitionsfonds (Abteilung C) (Kurz: IfoC) aufgenommen werden, sowie aufgrund günstiger Prolongationen älterer Darlehen können die Zinskosten auch in 2018 gesenkt werden.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Schulen gesamt nachrichtlich				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	6.425.000	6.277.000	6.250.105
	Summe 6.	6.425.000	6.277.000	6.250.105
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	12.404.600	10.256.100	9.205.127
	Summe 7.	12.404.600	10.256.100	9.205.127
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	650.000	630.000	699.841
63310	- Müllgebühren	327.000	327.000	315.598
63260	- Gas	1.410.000	1.502.000	1.313.895
63210	- Fernwärme	749.000	854.000	711.863
63270	- Strom	1.937.000	1.861.000	1.693.345
63280	- Heizstrom	3.000	6.000	4.520
63100	- Miete / Nebenkosten	500.000	350.000	350.302
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	5.100	5.100	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	85.000	85.000	56.415
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	22.000	22.000	16.334
66500	- Reisekosten für Hausmeister	25.000	25.000	22.865
63010	- Bauaufsichtsgebühren	10.000	10.000	10.567
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	8.000	8.000	3.860
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	25.000	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	132.000	131.000	132.081
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	321.000	316.000	305.295
64000	- Versicherung	190.000	190.000	185.441
68210	- Hausmeisterfortbildung	25.000	25.000	12.127
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	507.351
	Summe 8.	6.424.100	6.347.100	6.341.700
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	4.101.100	4.677.000	4.758.931
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	110.900	111.100	94.788
	Summe 13.	4.212.000	4.788.100	4.853.719

Erläuterungen - Schulen gesamt nachrichtlich -

Zu 21. Sonstige Steuern

- **Sonstige Steuern**
KFZ-Steuer für 10 Dienstfahrzeuge der Stützpunkthausmeister.

Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle

Die Umlageberechnungen ergeben sich aus dem Unterabschnitt „Gebäudemanagement Allgemein“. Bei den einzelnen Schularten sind diese als Aufwand anteilig dargestellt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Schulen gesamt nachrichtlich				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	3.500	5.000	4.804
76500	- Sonstige Steuern	6.500	4.000	4.077
	Summe 21.	10.000	9.000	8.881
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.559.000	4.468.000	3.793.080
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	1.640.500	1.359.000	1.213.047
	- Erträge Geschäftsstelle	326.200	33.200	34.015
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	49.570.200	46.329.800	45.186.270
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	49.570.200	46.329.800	45.186.270

Erläuterungen - Grundschulen - (Umlageanteil 31 %)**Zu 1. Umsatzerlöse**

In der Kostenerstattung des Landkreises im Bereich der Grundschulen ist ein Anteil in Höhe von 180.000 € für sonstige schulische Aufgaben (z. B. Jugendverkehrsschulen) enthalten. Die Kosten für die sonstigen schulischen Aufgaben werden im Wirtschaftsplan des Da-Di-Werks nicht separat dargestellt, da für diese Einrichtung keine Schülerzahlen vorliegen und somit eine prozentuale Kostenaufteilung wie oben beschrieben nicht möglich ist.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grundschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	12.833.800	13.426.100	12.136.683
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	427.800	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	25.900	432.900	469.456
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	2.500	4.800	80.806
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	189.738
	Zwischensumme	456.200	437.700	740.000
	Summe 1.	13.290.000	13.863.800	12.876.683
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	950.600	427.300	397.629
	Summe 3.	950.600	427.300	397.629
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	19.200	19.800	4.697
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	15.444
49810	- Auflösung Sonderposten	649.500	670.100	712.920
	Summe 4.	668.700	689.900	733.061
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	88.200	85.300	91.788
51910	- Heizöl	31.000	32.000	13.718
51920	- Festbrennstoffe	182.500	159.000	132.373
50400	- Werkstattbedarf	5.000	2.700	2.556
50100	- Sonstiger Aufwand	2.100	2.000	186
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	1.405.700	1.370.000	1.484.037
59000	- Vertretungsreinigung	72.500	0	0
59010	- Kehrgebühren	5.100	4.900	4.937
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	1.626.700	1.912.700	2.201.835
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	155.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	9.804
59051	- Kanalkataster / Sanierung	200.000	170.000	20.444
59030	- Glasschäden	25.300	20.000	24.497
59040	- Energiesparmaßnahmen	154.400	90.000	47.302
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	115.600	134.100	94.114
59060	- Wartung techn. Anlagen	24.800	275.000	316.266
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	211.400	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	58.300	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	98.100	115.600	102.250
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	62.000	60.000	18.451
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	5.900	6.000	2.987
59600	- Containermiete	110.000	60.000	48.503
	Summe 5.	4.639.600	4.499.300	4.616.048

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grundschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	1.991.800	2.547.500	2.407.482
	Summe 6.	1.991.800	2.547.500	2.407.482
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	2.773.300	2.701.000	2.310.658
	Summe 7.	2.773.300	2.701.000	2.310.658
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	230.500	226.900	241.751
63310	- Müllgebühren	117.100	117.100	117.142
63260	- Gas	591.200	628.100	550.504
63210	- Fernwärme	50.000	54.000	42.959
63270	- Strom	581.900	558.300	453.102
63280	- Heizstrom	3.000	6.000	4.520
63100	- Miete / Nebenkosten	198.900	193.800	203.565
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	1.500	1.600	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	27.000	26.200	14.657
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	6.800	6.600	4.972
66500	- Reisekosten für Hausmeister	9.600	9.100	9.282
63010	- Bauaufsichtsgebühren	3.100	3.100	3.728
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	2.500	2.400	1.158
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	7.500	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	40.900	39.300	39.624
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	130.000	122.000	113.126
64000	- Versicherung	55.900	54.300	50.439
68210	- Hausmeisterfortbildung	7.800	7.500	4.987
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	215.112
	Summe 8.	2.065.200	2.056.300	2.070.628
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	1.271.400	1.403.100	1.080.340
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	34.400	33.300	28.436
	Summe 13.	1.305.800	1.436.400	1.108.776

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grundschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.500	2.000	1.817
76500	- Sonstige Steuern	1.100	400	330
	Summe 21.	2.600	2.400	2.147
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	1.723.300	1.340.400	1.137.924
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	508.900	407.700	363.915
	- Erträge Geschäftsstelle	101.200	10.000	10.205
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	15.010.500	14.991.000	14.017.578
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	15.010.500	14.991.000	14.017.578

Erläuterungen - Grund- und Hauptschulen - (Umlageanteil 3%)

Vgl. Ausführungen auf Seite 26.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grund- und Hauptschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	2.031.000	1.602.100	2.001.986
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	41.400	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	3.200	44.800	45.274
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	300	200	8.043
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	4.461
	Zwischensumme	44.900	45.000	57.778
	Summe 1.	2.075.900	1.647.100	2.059.764
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	194.900	17.800	20.371
	Summe 3.	194.900	17.800	20.371
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.400	1.500	537
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	23.600	18.900	12.960
	Summe 4.	25.000	20.400	13.497
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	14.100	14.000	9.169
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	66.200	66.000	34.534
50400	- Werkstattbedarf	400	300	145
50100	- Sonstiger Aufwand	200	200	19
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	271.500	280.000	267.703
59000	-Vertretungsreinigung	7.000	0	0
59010	- Kehrgebühren	600	800	573
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	718.700	246.300	784.835
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	15.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	133
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	3.500	4.000	2.646
59040	- Energiesparmaßnahmen	5.500	9.000	107
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	11.500	16.400	19.858
59060	- Wartung techn. Anlagen	2.400	27.500	37.604
59060	-Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	20.500	0	0
59061	-Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	5.600	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	28.700	25.300	18.565
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	6.000	6.000	22.972
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	2.100	2.000	253
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	1.179.500	697.800	1.199.116

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grund- und Hauptschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	192.500	258.500	245.326
	Summe 6.	192.500	258.500	245.326
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	341.900	151.300	147.449
	Summe 7.	341.900	151.300	147.449
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	35.000	36.700	38.498
63310	- Müllgebühren	11.600	11.600	10.575
63260	- Gas	81.200	88.300	79.658
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	82.000	82.800	72.216
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	16.100	15.900	16.851
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	2.500	2.500	1.466
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	700	700	993
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.800	4.200	1.790
63010	- Bauaufsichtsgebühren	300	300	2.103
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	116
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	800	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	4.000	3.900	3.962
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	4.378
64000	- Versicherung	6.200	6.300	6.629
68210	- Hausmeisterfortbildung	800	800	511
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	28.951
	Summe 8.	248.400	259.400	268.697
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	123.000	140.300	80.228
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	3.300	3.300	2.844
	Summe 13.	126.300	143.600	83.072

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Grund- und Hauptschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	500	500	494
76500	- Sonstige Steuern	500	400	315
	Summe 21.	1.000	900	809
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	166.800	134.000	113.792
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	49.200	40.800	36.391
	- Erträge Geschäftsstelle	9.800	1.000	1.020
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	2.305.600	1.686.300	2.094.652
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.305.600	1.686.300	2.094.652

Erläuterungen - Gymnasien - (Umlageanteil 7%)

Vgl. Ausführungen auf Seite 26.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gymnasien				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	2.143.500	2.201.800	1.416.463
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	96.600	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	18.000	117.500	116.039
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	300	200	18.186
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	21.634
	Zwischensumme	114.900	117.700	155.859
	Summe 1.	2.258.400	2.319.500	1.572.322
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	191.500	89.800	107.018
	Summe 3.	191.500	89.800	107.018
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.000	1.200	384
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	19.000	23.800	17.568
	Summe 4.	20.000	25.000	17.952
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	16.300	16.100	17.306
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	600	0	0
50400	- Werkstattbedarf	1.000	600	139
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	44
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	200.300	210.000	248.942
59000	- Vertretungsreinigung	16.400	0	0
59010	- Kehrgebühren	300	400	208
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	227.000	391.300	198.141
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	35.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	300.000	11.756
59030	- Glasschäden	7.500	5.000	6.194
59040	- Energiesparmaßnahmen	6.100	21.000	250
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	1.900	13.300	2.020
59060	- Wartung techn. Anlagen	5.600	37.500	43.819
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	47.700	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	13.200	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	18.600	16.900	8.269
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	14.000	14.000	0
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.200	1.000	1.934
59600	- Containermiete	0	40.000	15.154
	Summe 5.	613.200	1.067.600	554.176

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gymnasien				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	449.800	138.800	202.882
	Summe 6.	449.800	138.800	202.882
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	323.600	203.500	88.480
	Summe 7.	323.600	203.500	88.480
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	26.400	26.600	21.458
63310	- Müllgebühren	14.800	14.700	13.812
63260	- Gas	91.200	69.400	60.124
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	91.200	93.300	74.976
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	23.000	17.700	26.145
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	400	300	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	5.900	5.900	3.420
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.500	1.500	1.046
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.600	1.500	1.555
63010	- Bauaufsichtsgebühren	700	700	811
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	600	600	270
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	1.800	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	9.200	9.200	9.246
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.000	28.000	22.961
64000	- Versicherung	12.200	12.300	11.368
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.800	1.800	680
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	49.075
	Summe 8.	307.300	283.500	296.947
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	287.100	327.400	200.036
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	7.800	7.800	6.635
	Summe 13.	294.900	335.200	206.671

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gymnasien				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	100	100	88
76500	- Sonstige Steuern	100	0	0
	Summe 21.	200	100	88
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	389.100	312.800	265.516
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	114.600	95.100	84.913
	- Erträge Geschäftsstelle	22.800	2.300	2.381
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	2.492.700	2.436.600	1.699.673
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.492.700	2.436.600	1.699.673

Erläuterungen - Gesamtschulen - (Umlageanteil 49%)

Vgl. Ausführungen auf Seite 26.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gesamtschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	23.208.800	20.599.600	20.551.442
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	676.200	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	141.500	807.500	935.864
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	17.300	15.300	142.788
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	176.930
	Zwischensumme	835.000	822.800	1.255.582
	Summe 1.	24.043.800	21.422.400	21.807.024
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	450.400	812.500	951.594
	Summe 3.	450.400	812.500	951.594
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48330	- Landeszuweisung für Unterhaltungskosten Schuldorf	300.000	300.000	301.785
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	17.000	15.300	8.174
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	46.384
49810	- Auflösung Sonderposten	820.700	857.500	833.274
	Summe 4.	1.137.700	1.172.800	1.189.617
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	127.000	130.500	117.406
51910	- Heizöl	1.000	0	0
51920	- Festbrennstoffe	183.900	159.000	142.520
50400	- Werkstattbedarf	7.200	4.500	2.440
50100	- Sonstiger Aufwand	3.300	3.400	310
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	1.662.000	1.770.000	1.921.537
59000	- Vertretungsreinigung	114.600	0	0
59010	- Kehrgebühren	2.500	2.400	2.163
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	1.888.900	2.337.800	2.612.629
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	245.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	1.216
59051	- Kanalkataster / Sanierung	500.000	161.000	691.441
59030	- Glasschäden	53.500	56.000	41.975
59040	- Energiesparmaßnahmen	22.400	50.000	6.411
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	57.600	103.500	58.971
59060	- Wartung techn. Anlagen	39.200	525.000	487.062
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	334.200	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	92.100	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	160.300	151.000	76.824
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	98.000	100.000	11.489
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	6.500	5.000	6.442
59600	- Containermiete	100.000	150.000	122.204
	Summe 5.	5.699.200	5.709.100	6.303.040

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gesamtschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	3.148.300	2.772.600	2.958.496
	Summe 6.	3.148.300	2.772.600	2.958.496
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	8.034.400	6.312.500	5.869.782
	Summe 7.	8.034.400	6.312.500	5.869.782
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	313.700	301.500	353.596
63310	- Müllgebühren	142.700	142.800	133.243
63260	- Gas	508.700	583.500	485.568
63210	- Fernwärme	699.000	800.000	668.904
63270	- Strom	1.063.700	1.005.500	998.808
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	178.500	88.000	68.269
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	2.400	2.500	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	41.200	42.000	24.430
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	10.800	11.000	7.829
66500	- Reisekosten für Hausmeister	9.100	7.500	5.629
63010	- Bauaufsichtsgebühren	4.900	4.900	3.534
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	3.900	4.000	1.930
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	12.300	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	64.700	65.500	66.041
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	150.000	150.000	157.538
64000	- Versicherung	95.300	96.500	97.315
68210	- Hausmeisterfortbildung	12.200	12.500	4.978
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	190.230
	Summe 8.	3.313.100	3.317.700	3.267.842
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	2.009.500	2.338.500	3.010.542
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	54.300	55.600	47.394
	Summe 13.	2.063.800	2.394.100	3.057.936

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Gesamtschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.200	2.200	2.239
76500	- Sonstige Steuern	4.000	2.600	2.844
	Summe 21.	5.200	4.800	5.083
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	2.723.900	2.234.000	1.896.540
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	803.800	679.500	606.524
	- Erträge Geschäftsstelle	159.800	16.600	17.008
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	25.791.700	23.424.300	23.965.243
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	25.791.700	23.424.300	23.965.243

Erläuterungen - Förderschulen - (Umlageanteil 3%)

Vgl. Ausführungen auf Seite 26.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Förderschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	1.191.200	1.432.200	1.258.317
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	41.400	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	13.700	54.800	57.921
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	100	100	7.745
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	7.247
	Zwischensumme	55.200	54.900	72.913
	Summe 1.	1.246.400	1.487.100	1.331.230
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	14.900	52.800	40.772
	Summe 3.	14.900	52.800	40.772
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	400	1.000	164
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	203.600	104.900	103.900
	Summe 4.	204.000	105.900	104.064
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	14.100	14.000	17.266
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	200	0	0
50400	- Werkstattbedarf	500	300	652
50100	- Sonstiger Aufwand	200	200	19
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	121.500	120.000	133.084
59000	- Vertretungsreinigung	7.000	0	0
59010	- Kehrgebühren	200	200	93
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	68.700	116.300	118.926
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	15.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	8.000	6.000	10.714
59040	- Energiesparmaßnahmen	5.500	9.000	107
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	11.500	21.400	11.127
59060	- Wartung techn. Anlagen	2.400	37.500	40.660
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	20.500	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	5.600	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	11.700	7.300	11.817
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	6.000	6.000	7.505
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.100	500	828
59600	- Containermiete	0	15.000	0
	Summe 5.	299.700	353.700	352.798

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Förderschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	192.800	346.600	259.505
	Summe 6.	192.800	346.600	259.505
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	484.700	479.400	394.241
	Summe 7.	484.700	479.400	394.241
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	13.000	10.700	11.866
63310	- Müllgebühren	14.100	14.100	14.613
63260	- Gas	56.500	53.300	50.544
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	27.000	27.800	17.165
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	27.100	25.900	27.537
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	200	200	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	2.500	2.500	1.466
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	700	700	448
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.300	1.200	1.677
63010	- Bauaufsichtsgebühren	300	300	391
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	200	200	116
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	800	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	4.000	3.900	3.962
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000	517
64000	- Versicherung	5.200	5.300	4.872
68210	- Hausmeisterfortbildung	600	600	291
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	12.401
	Summe 8.	155.500	148.700	147.866
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	123.000	140.300	169.649
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	3.300	3.300	2.844
	Summe 13.	126.300	143.600	172.493

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Förderschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	0	0	0
76500	- Sonstige Steuern	100	0	0
	Summe 21.	100	0	0
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	166.800	134.000	113.792
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	49.200	40.800	36.391
	- Erträge Geschäftsstelle	9.800	1.000	1.020
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	1.475.100	1.646.800	1.477.086
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	1.475.100	1.646.800	1.477.086

Erläuterungen - Berufsschulen - (Umlageanteil 7%)

Vgl. Ausführungen auf Seite 26.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Berufsschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	- Kostenerstattung Landkreis	2.140.500	1.821.800	1.598.329
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung Sporthallen	96.600	0	0
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	2.700	100.500	100.682
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	500	400	18.076
49600	- Periodenfremde Erträge	0	0	10.502
	Zwischensumme	99.800	100.900	129.260
	Summe 1.	2.240.300	1.922.700	1.727.589
	3. Aktivierte Eigenleistungen			
48200	- Personalkosten technische Beschäftigte	51.500	34.800	6.516
	Summe 3.	51.500	34.800	6.516
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	1.000	1.200	384
48380	- Förderung von Bund/Land baul. Maßnahmen	0	0	0
49810	- Auflösung Sonderposten	179.000	183.800	195.168
	Summe 4.	180.000	185.000	195.552
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	20.300	20.100	20.317
51910	- Heizöl	0	0	0
51920	- Festbrennstoffe	8.600	11.000	3.695
50400	- Werkstattbedarf	900	1.600	139
50100	- Sonstiger Aufwand	500	500	44
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	220.300	226.000	225.290
59000	- Vertretungsreinigung	16.400	0	0
59010	- Kehrgebühren	300	300	110
59020	- Allg. techn. Bauunterhaltung	57.000	121.300	196.692
59020	- Techn. Bauunterhaltung Sporthallen	35.000	0	0
59021	- Schulisch bedingte Bauunterhaltung	0	0	0
59051	- Kanalkataster / Sanierung	0	0	0
59030	- Glasschäden	2.200	9.000	372
59040	- Energiesparmaßnahmen	6.100	21.000	2.539
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	1.900	11.300	1.745
59060	- Wartung techn. Anlagen	5.600	47.500	39.573
59060	- Gesetzliche Überprüfung technische Anlagen	47.700	0	0
59061	- Instandhaltung/ Reparatur techn. Anlagen	13.200	0	0
59070	- Pflege Außenanlagen	12.600	13.900	4.296
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen u. elektrische Geräte	14.000	14.000	0
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.200	500	621
59600	- Containermiete	0	0	0
	Summe 5.	463.800	498.000	495.433

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Berufsschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	6. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	449.800	213.000	176.414
	Summe 6.	449.800	213.000	176.414
	7. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	446.700	408.400	394.517
	Summe 7.	446.700	408.400	394.517
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63250	- Wasser/ Abwasser	31.400	27.600	32.672
63310	- Müllgebühren	26.700	26.700	26.213
63260	- Gas	81.200	79.400	87.497
63210	- Fernwärme	0	0	0
63270	- Strom	91.200	93.300	77.078
63280	- Heizstrom	0	0	0
63100	- Miete / Nebenkosten	56.400	8.700	7.935
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	400	300	0
68250	- Beratungsdienstleistungen	5.900	5.900	10.976
68140	- Arbeitskleidung für Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.500	1.500	1.046
66500	- Reisekosten für Hausmeister	1.600	1.500	2.932
63010	- Bauaufsichtsgebühren	700	700	0
63070	- Kosten für öffentliche Ausschreibungen	600	600	270
68000	- Fernmeldegebühren Hausmeister	1.800	0	0
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	9.200	9.200	9.246
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.000	9.000	6.775
64000	- Versicherung	15.200	15.300	14.818
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.800	1.800	680
69600	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	11.582
	Summe 8.	334.600	281.500	289.720
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	287.100	327.400	218.136
73000	- Ansparrate Ifo B Darlehen	7.800	7.800	6.635
	Summe 13.	294.900	335.200	224.771

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Berufsschulen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	21. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	200	200	166
76500	- Sonstige Steuern	700	600	588
	Summe 21.	900	800	754
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle auf Schulen			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	389.100	312.800	265.516
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	114.800	95.100	84.913
	- Erträge Geschäftsstelle	22.800	2.300	2.381
	Summe Erträge 1.+3.+4.+Umlage Erträge	2.494.600	2.144.800	1.932.038
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.494.600	2.144.800	1.932.038

Erläuterungen - Verwaltungsgebäude -

Zu 1. Umsatzerlöse

- Kostenerstattung Landkreis

Der Landkreis erstattet dem Da-Di-Werk die Aufwendungen für die Verwaltungsgebäude.

Seit dem Jahr 2016 unterliegt die Gebäudeverwaltung für die Kreishäuser in Darmstadt und Dieburg sowie für die Außenstellen wieder der Zuständigkeit der Allgemeinen Verwaltung. Alle Kosten für Personal (Hausmeister und Reinigungskräfte), Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen, Bauunterhaltung, Kanalkataster, Energie, Fremdreinigung, Wasser/Abwasser, Müllgebühren, Miet- und Nebenkosten, Gebäudeversicherung sowie die Erträge im Zusammenhang mit der Vermietung von Räumen sind seit 2016 im Haushaltsplan des Landkreises Darmstadt-Dieburg eingeplant.

Im Wirtschaftsplan 2018 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für die AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 (inkl. Trakt 7 gemäß Spaltungsbilanz) im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Anlageverzeichnisses des Anlagevermögens für die vom Da-Di-Werk getätigten Investitionen in die Verwaltungsgebäude.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darlehenszinsen für die vom Da-Di-Werk in die Verwaltungsgebäude getätigten investiven Maßnahmen. Außerdem beinhaltet der Ansatz die Zinsen für aufgenommene Darlehen zur Finanzierung des Traktes 7. Aufgrund der neuen Strategie in 2016, nach der nur noch variable Darlehen mit einem niedrigen Zinssatz aufgenommen werden, sowie aufgrund günstiger Prolongationen älterer Darlehen können die Zinskosten in 2018 gesenkt werden. Außerdem reduziert die Tilgung bei älteren Darlehen mit einem vergleichsweise hohen Zinssatz die Zinsaufwendungen in den Folgejahren.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Verwaltungsgebäude				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018	Planansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40309	- Kostenerstattung Landkreis	2.264.200	2.355.500	2.257.267
49609	- Periodenfremde Erträge	0	0	36.423
	Zwischensumme	0	0	36.423
	Summe 1.	2.264.200	2.355.500	2.293.690
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
49819	- Auflösung Sonderposten	10.100	4.500	1.762
	Summe 4.	10.100	4.500	1.762
	7. Abschreibungen			
62209	- Sachanlagevermögen	1.484.000	1.519.700	1.434.330
	Summe 7.	1.484.000	1.519.700	1.434.330
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
69609	- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	42.607
	Summe 8.	0	0	42.607
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
73009	- Darlehenszinsen	790.300	840.300	818.515
	Summe 13.	790.300	840.300	818.515
	Summe Erträge 1.+ 3. + 4.+Umlage Erträge	2.274.300	2.360.000	2.295.452
	Summe Aufwendungen 5.+6.+7.+8.+13.+18.+21.+Umlage Aufwand	2.274.300	2.360.000	2.295.452

- nachrichtlich -

Übersicht

Masterplan 2020+

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen Masterplan 2020+ (nachrichtlich)

Das Da-Di-Werk wird beginnend im Jahr 2018 mit der Projektabwicklung des Umbaus des Kreishauses in Darmstadt (Masterplan 2020+) beauftragt.

Die Projektkosten werden komplett im Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg etatisiert und abgewickelt.

Für die Projektsteuerung des Masterplan 2020+ werden im Da-Di-Werk drei neue Stellen geschaffen. Die Personalkosten werden im Wirtschaftsplan im Bereich Gebäudemanagement allgemein abgebildet.

Die verauslagten Kosten im Zusammenhang mit der Projektabwicklung werden monatlich erstattet.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk		
Masterplan 2020+		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018
		€
1	2	3
1	Erstattung der Kosten im Zusammenhang der Projektabwicklung Masterplan 2020+	4.707.000
2	Projektabwicklung Masterplan 2020+	4.707.000
Summe		0

Erfolgsplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Kostenerstattung Landkreis**
Bisher hatten zwei Beschäftigte des Da-Di-Werkes Aufgaben wahrgenommen, die im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung liegen. Es handelte sich hierbei um Sachgebiete im Bereich des Büros des Ersten Kreisbeigeordneten sowie das Sachgebiet Altlasten. Hierfür wurden bisher anteilige Personalkosten von der Kreisverwaltung erstattet. Infolge der Versetzung in den Ruhestand der beiden Beschäftigten sind die Aufgaben nunmehr an die Kreisverwaltung zurückgegangen. Erstattungen erfolgen nur noch für eine Person für Januar und Februar 2018.
- **Beistandsleistung AZUR GmbH**
Bis zum 30.06.2016 hat das Finanz- und Rechnungswesen des Betriebszweiges Umweltmanagement Aufgaben im Bereich der Finanzbuchhaltung für die AZUR GmbH durchgeführt. Ab dem 01.07.2016 werden diese Aufgaben von der Azur GmbH eigenständig abgewickelt.
- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung Betriebszweig Gebäudemanagement**
Das Gebäudemanagement erstattet dem Betriebszweig Umweltmanagement anteilige Personal- und Verwaltungsgemeinkosten dem Betriebszweig Umweltmanagement. Ein Beschäftigter geht zum 30.06.2018 in den Ruhestand. Von daher reduzieren sich die Erstattungen entsprechend.

Zu 6. Personalaufwand

Der Ansatz umfasst die Personalkosten für die Beschäftigten in der Verwaltung des Betriebszweiges Umweltmanagement.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Sachanlagevermögens der Geschäftsstelle Messel.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung**

Die Reduzierung des Planansatzes erfolgte auf Basis des Rechnungsergebnisses 2016.

Im Übrigen ergeben sich keine größeren Veränderungen im Vergleich zu den Planansätzen des Vorjahres.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk

Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse	0	0	15.487
4830	- Kostenerstattung Landkreis	4.000	49.600	55.284
4055	- Beistandsleistung AZUR GmbH	0	0	10.806
	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung Betriebszweig Gebäudemanagement			
4058		145.000	175.800	194.982
	Summe 1.	149.000	225.400	276.559
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.686
	Summe 4.	0	0	4.686
5013/ 5014	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.000	15.000	11.448
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	5.400	5.600	4.329
5011	d) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	16.700	17.400	19.009
	Summe 5.	40.100	38.000	34.786
	6. Personalaufwand			
6020	- Personalkosten	1.923.100	2.004.300	1.854.190
6029	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000	3.200	2.501
	Summe 6.	1.926.100	2.007.500	1.856.691
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	132.000	132.800	127.320
	Summe 7.	132.000	132.800	127.320
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6335	- Instandhaltung Gebäude und Anlagen	8.000	3.800	4.162
6330	- Gebäudereinigung	4.500	4.500	3.839
6495	- Unterhaltung EDV-Anlage	12.800	13.800	633
6490	- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000	12.000	11.828
6815	- Bürobedarf	16.000	16.000	6.496
6820	- Fachliteratur	6.500	6.500	4.730
6821	- Aus- und Fortbildung	31.000	31.000	7.472
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	22.800	22.800	14.872
6650	- Dienstreisen	10.000	11.500	7.065
6400	- Versicherungen	12.000	10.800	14.342
6847	- Öffentliche Bekanntmachungen	500	500	77
6827	- Prüfungskosten	7.000	7.000	5.890
6825	- Rechts- und Beratungskosten	10.000	10.000	11.171
6302	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	70.000	100.000	63.584
6855	- Nebenkosten Geldverkehr	300	300	289
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.000	26.000	55.371
6310	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500	3.900	3.254
	Summe 8.	257.900	280.400	215.075

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -

Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Aufwendungen werden anteilig nach einem Umlageschlüssel, der sich im Personalkostenbereich am erwarteten Arbeitsaufwand für den jeweiligen Fachbereich und bei den Sachkosten an der Anzahl der Geschäftsvorfälle orientiert, umgelegt.

Die dazu im Gegenzug erforderlichen Aufwandspositionen sind bei den nachfolgenden Fachbereichen ebenfalls unter der Bezeichnung „Umlage“ im Aufwand dargestellt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	3	5
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
	Summe 11.	0	0	6
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	7.000	15.000	87.791
	Summe 13.	7.000	15.000	87.791
	18. Außerordentlicher Aufwand			
	- Aufwendungen Pensionsrückstellung	0	5.200	46.940
	Summe 18.	0	5.200	46.940
7650	21. Sonstige Steuern	800	800	768
	Summe 21.	800	800	768
	Summe Erträge 4.+11.	149.000	225.400	281.251
	Summe Aufwendungen 5.-8.+13.+18.+21.	2.363.900	2.479.700	2.369.371
	Summe Gesamt	2.214.900	2.254.300	2.088.120
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-1.800.400	-1.817.700	-1.670.034
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	-414.500	-436.600	-418.086
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

Zu 1. Umsatzerlöse

- **Kostenerstattung ZAW**
Auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung erstattet der ZAW die Betriebsführungskosten der Kompostierungsanlagen. Aufgrund der Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 ergibt sich künftig die Kostenerstattung des ZAW aus den Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung sowie den Abschreibungen abzüglich der Umsatzerlöse und -erträge. Die kalkulatorischen Zinsen auf das Sachanlagevermögen bleiben bei der Kostenerstattung unberücksichtigt. Diese werden gesondert beim ZAW angefordert.
- **Anlieferungsentgelt**
Aufgrund der Entwicklung von Januar bis September 2017 wird für 2018 mit geringeren Einnahmen für die Anlieferungen von Grünschnitt aus privaten Haushalten, aus dem gewerblichen Bereich und der kommunalen Bauhöfe gerechnet.
- **Kalkulatorische Zinsen auf Sachanlagevermögen**
Wie im Vorbericht auf Seite 20 erläutert, wird das Sachanlagevermögen zum 31.12.2016 mit 5 % verzinst und beim ZAW angefordert.
- **Verkauf von Bioabfallbeuteln**
Das Sachkonto wurde bisher im Fachbereich „Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich)“ geführt. Ab 2018 erfolgt eine sachgerechte Zuordnung.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

- **Betriebsführungsentgelt Recyclinghöfe**
Das Da-Di-Werk betreibt im Auftrag der Städte Weiterstadt, Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg die Recyclinghöfe im Bereich der Kompostierungsanlagen in Weiterstadt und Semd. Hierfür erhält das Da-Di-Werk auf Grundlage von Betriebsführungsverträgen Entgelte.

Die Reduzierung des Planansatzes erfolgte auf Basis des Rechnungsergebnis 2016.

Zu 5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- **Gebäude und Anlagen**
Nachdem in 2017 Sanierungsarbeiten bei der Oberflächenentwässerung einiger Anlagen durchgeführt worden sind, kann der Ansatz in 2018 auf 25 TEUR zurückgeführt werden.
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**
- **Analysen**
In 2018 stehen zusätzliche Geruchsgutachten an.
- **Entsorgung Siebüberlauf**
Mengen- und Preissteigerungen machen eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.
- **Reparaturarbeiten Maschinen**
Planansatz für 2017 war zu niedrig kalkuliert.
- **Externe Grünabfallverwertungskosten**
Für 2018 wird mit Preissteigerungen bei den Verwertern gerechnet.
- **Externe Bioabfallverwertung**
In 2018 ist eine Generalsanierung der Rottehalle beim Kompostwerk Semd beabsichtigt. Die Maßnahme wird ca. drei Monate dauern und hat den Stillstand der Anlage zur Folge. Die in diesem Zeitraum anfallenden Bioabfälle müssen auf einer externen Anlage verwertet werden. Es wird mit Kosten von ca. 195 TEUR gerechnet.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Kompostierungsanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4030	- Kostenerstattung ZAW	3.727.950	3.237.050	3.149.048
4003	- Anlieferungsentgelt	390.000	410.000	466.290
4025	- Kompostverkauf	64.000	78.000	61.124
4027	- Verkauf von Häckselgut	19.200	20.000	20.342
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	374.800	107.700	107.700
4065	- Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	20.168
4041	- Verkauf von Bioabfallbeuteln	20.000	0	0
4040	- Verkauf von Vorsortiergefäßen	500	0	0
	Summe 1.	4.598.450	3.854.750	3.824.672
	2. Bestandsveränderung fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	-3.316
	Summe 2.	0	0	-3.316
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	0	1.392
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	178.350	175.750	203.684
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	220.000	185.000	66.920
4841	- Betriebsführungsentgelt Recyclinghöfe	59.800	153.500	53.796
4830	- Sonstige Erträge	1.000	1.000	3.717
	Summe 4.	459.150	515.250	329.510
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5010	- Gebäude und Anlagen	25.000	110.000	23.990
5013	- Gas	17.000	17.000	10.115
5015	- Dieselkraftstoff	200.000	200.000	182.708
5025	- Maschinen	100.000	150.000	99.962
5020	- Sonstige Betriebsmittel	38.000	31.000	29.535
5014	- Stromkosten	78.000	88.000	69.160
5210	- Bezug von Handelswaren	0	0	1.179
5101	- Ankauf von Bioabfallbeuteln	0	0	0
5102	- Ankauf von Vorsortiergefäßen	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5903	- Analysen	42.000	22.000	25.794
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	5.584
5907	- Transportkosten Kompostverkauf	2.500	2.500	0
5908	- Wasser- und Kanalgebühren	36.000	44.000	30.374
5911	- Entsorgung Siebüberlauf	174.000	119.000	87.971
5901	- Miete Betriebsmittel	11.200	10.600	9.428
5914	- Unterhaltung von Ausgleichsflächen	5.000	8.000	4.232
5904	- Reparaturarbeiten Maschinen	140.000	100.000	130.376
5912	- Transportkosten Grünabfälle	58.000	40.000	36.633
5906	- Externe Grünabfallverwertungskosten	116.000	80.000	73.903
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	60.000	63.455
5909	- Entsorgung Rottekondensat	35.000	35.000	24.955
5916	- Externe Bioabfallverwertung	195.000	25.000	24.420

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

Zu 6. Personalaufwand

Personalkosten für die Beschäftigten auf den Kompostierungsanlagen.

Zu 7. Abschreibungen

Fortschreibung des Sachanlagevermögens auf den Kompostierungsanlagen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Kompostierungsanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	104.700	105.300	125.683
	Summe 5.	1.447.400	1.257.400	1.059.457
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	1.311.600	1.237.400	1.115.209
	Summe 6.	1.311.600	1.237.400	1.115.209
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	966.100	831.600	989.707
	Summe 7.	966.100	831.600	989.707
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6815	- Bürobedarf/Unterhaltung EDV	17.500	20.500	1.853
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	6.000	6.000	4.882
6400	- Versicherungen	89.500	94.700	86.665
6650	- Dienstreisen	1.000	1.000	2.299
6821	- Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	552
6420	- Mitgliedsbeiträge/Öko-Audit	12.000	12.000	17.494
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	16.276
6316	- Erbpachtzins	7.900	7.900	7.871
6825	- Rechts- und Beratungskosten	10.000	10.000	1.535
	Summe 8.	153.900	162.100	139.427
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	11
	Summe 11.	0	0	11
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	13.000	27.000	38.981
	Summe 13.	13.000	27.000	38.981
7650	21. Sonstige Steuern	1.700	1.700	1.736
	Summe 21.	1.700	1.700	1.736
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	330.600	302.800	268.460
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	166.600	175.400	178.369
	Summe Umlage	497.200	478.200	446.829

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Kompostierungsanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
5018	Umlage Fachbereich - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen	304.900	266.900	251.834
	Summe Erträge 1.-4.+11.	5.057.600	4.370.000	4.150.876
	Summe Aufwendungen 2.+5.-8.+13.+21.+Umlage	4.695.800	4.262.300	4.043.176
	JAHRESERGEBNIS			
	Überschuss	361.800	107.700	107.700

Erläuterungen - Verkauf von Substraten -

Die Nachfrage nach den auf den Kompostierungsanlagen angebotenen Substraten (Blumenerde, Pflanz- und Gartenerde sowie Rindenmulch) aus dem privaten bzw. gewerblichen Bereich kann nach wie vor als gut bezeichnet werden. Es wird auch in 2018 von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Verkauf von Substraten				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse	0	0	1.272
4402	- Substrate	230.000	245.000	209.526
4302	- Rindenmulch	135.000	140.000	133.671
4404	- Pepfresh	1.500	1.500	3.422
4301/ 4403	- Transportkosten Floratop/Rindenmulch	1.000	1.000	1.081
	Summe 1.	367.500	387.500	348.972
	2. Bestandsveränderung fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	-2.259
	Summe 2.	0	0	-2.259
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4830	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	23.400	23.400	22.018
	Summe 4.	23.400	23.400	22.018
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Waren			
5210	- Bezug von Handelswaren	160.000	170.000	140.153
	b) Aufwendung für bezogene Leistungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	0
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.000	50.000	35.514
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	70.500	74.000	94.048
	Summe 5.	275.500	299.000	269.715
	6. Personalkosten	69.100	65.100	58.695
	Summe 6.	69.100	65.100	58.695
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	2.800	3.400	3.499
	Summe 7.	2.800	3.400	3.499
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	5.000	3.512
	Summe 8.	2.000	5.000	3.512
	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Verkauf von Substraten				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	50 50	100 100	160 160
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag Summe 20.	3.000 3.000	400 400	3.100 3.100
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage	16.100 4.200 20.300	11.200 4.400 15.600	10.332 4.459 14.791
	Summe Erträge 1.-4.+11. Summe Aufwendungen 5.-8.+13.+20.+Umlage	390.900 372.750	410.900 388.600	368.731 353.472
	JAHRESERGEBNIS Gewinn/Verlust vor Steuern	18.150	22.300	15.259

Erläuterungen - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen -

Der Fachbereich „Bereitstellung von Arbeitsmaschinen“ stellt für die auf den Kompostierungsanlagen anfallenden Sieb- und Häckselarbeiten teilweise den entsprechenden Maschinenpark bereit. Die hierdurch entstehenden Kosten werden im Rahmen der inneren Verrechnung den jeweiligen Fachbereichen zugeordnet.

Die im Vergleich zum Vorjahr höhere Umlage ergibt sich durch eine höhere Abschreibung infolge der Neuanschaffung des Großhäckslers.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4007	- Erträge aus Lieferungen und Leistungen für Dritte	1.000	2.000	0
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	5.300	0	0
	Summe 1.	6.300	2.000	0
	4. Sonstige Erträge			
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	4.100	7.600	6.485
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	0	918
	Summe 4.	4.100	7.600	7.403
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5025	- Unterhaltung von Maschinen	20.000	16.000	13.682
5020	- Sonstige Betriebsmittel	10.400	11.000	9.972
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5904	- Reparaturkosten	20.000	10.000	18.573
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	5.000	0
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	42.100	41.600	32.244
	Summe 5.	97.500	83.600	74.471
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	53.900	91.600	87.507
	Summe 6.	53.900	91.600	87.507
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	103.900	37.900	37.935
	Summe 7.	103.900	37.900	37.935
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6650	- Dienstreisen	1.500	1.500	206
6400	- Versicherungen	3.500	6.900	6.638
6821	- Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	0
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	832
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.087
	Summe 8.	8.500	11.900	8.763
	11. Zinsen und ähnliche Erträge			
7100		0	0	0
	Summe 11.	0	0	0

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen	500	500	809
	Summe 13.	500	500	809
7650	21. Sonstige Steuern	600	600	556
	Summe 21.	600	600	556
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	33.700	32.800	31.360
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	16.700	17.600	17.837
	Summe Umlage	50.400	50.400	49.197
	Summe Erträge 1.+4.+11.	10.400	9.600	7.403
	Summe Aufwendungen 5.-8.+13.+21.+Umlage	315.300	276.500	259.238
	Umlage Fachbereich			
	- Bereitstellung von Arbeitsmaschinen	-304.900	-266.900	-251.835
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Recyclinghof Weiterstadt -

Im Auftrag der Stadt Weiterstadt betreibt das Da-Di-Werk unmittelbar neben der Kompostierungsanlage den städtischen Recyclinghof.

Gegenüber den Planansätzen des Vorjahres ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Recyclinghof Weiterstadt				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse	4.000	0	3.674
4012	- Anlieferungsgebühren	42.000	42.000	41.990
4064	- Erstattung BASK-Pauschale ZAW	33.500	27.000	27.000
4030	- Kostenerstattung Stadt Weiterstadt	5.650	12.050	11.251
4337	- Vergütung Eisenschrott	6.000	4.000	4.632
4830	- Miete Kühlgeräteannahme	4.200	0	4.200
	Summe 1.	95.350	85.050	92.747
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	3.500	0
	- Miete Kühlgeräteannahme	0	4.200	0
	Summe 4.	0	7.700	0
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	102
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5902	- Verwertungsentgelte	15.000	16.000	14.165
5913	- Transportkosten	5.500	6.000	5.241
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	250	250	1.132
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	1.000	1.000	1.047
	Summe 5.	21.750	23.250	21.687
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	59.800	57.400	59.987
	Summe 6.	59.800	57.400	59.987
	7. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	2.300	0	1.566
	Summe 7.	2.300	0	1.566
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	309
6400	- Versicherung	1.300	1.800	1.710
6307	Erstattung Überschuss an Stadt Weiterstadt	0	0	0
	Summe 8.	1.500	2.000	2.019
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.800	5.700	5.256
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	4.200	4.400	2.230
	Summe Umlage	10.000	10.100	7.486
	Summe Erträge 1.+4.	95.350	92.750	92.746
	Summe Aufwendungen 5.-6.+8.+Umlage	95.350	92.750	92.746
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Wertstoffhof Semd -

Im Auftrag der Stadt Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg betreibt das Da-Di-Werk unmittelbar neben dem Kompostwerk Semd den Wertstoffhof.

Gegenüber den Planansätzen des Vorjahres ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Wertstoffhof Semd				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse	8.000	0	6.789
4012	- Anlieferungsgebühren	112.000	113.000	109.466
4064	- Erstattung BASK-Pauschale ZAW	33.500	27.000	27.000
4030	- Kostenerstattung Gr.-Umstadt/Otzberg	0	12.100	9.467
4337	- Vergütung Eisenschrott	14.000	11.000	11.626
	Summe 1.	167.500	163.100	164.348
	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	5.000	0
4830	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	0	0	1.009
5016		0	0	1.009
	Summe 4.	0	5.000	1.009
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	560
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5902	- Verwertungsentgelte	55.000	57.000	55.714
5913	- Transportkosten	16.000	18.000	17.687
5900	- Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.200	1.500	1.123
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	4.450	4.450	5.888
	Summe 5.	76.650	80.950	80.972
	6. Personalaufwand			
6010	- Personalkosten	77.300	74.700	75.308
	Summe 6.	77.300	74.700	75.308
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6400	- Versicherung	1.200	1.300	1.312
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	300	300	238
6821	- Aus- und Fortbildung	500	500	0
6300	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	250	250	41
6307	Erstattung Überschuss an Gr.-Umstadt/Otzberg	1.300	0	0
	Summe 8.	3.550	2.350	1.591
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	5.800	5.700	5.257
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	4.200	4.400	2.230
	Summe Umlage	10.000	10.100	7.487
	Summe Erträge 1.+4.	167.500	168.100	165.358
	Summe Aufwendungen 5.-6.+8.+Umlage	167.500	168.100	165.358
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich) -

Im Auftrag des ZAW stellt das Da-Di-Werk Abfallgefäße in den satzungsmäßigen Größen zur Verfügung und vermietet diese an den Verband. Der „hoheitliche Bereich“ umfasst die Restmüllgefäße einschließlich der Müllschleusen, die Biotonnen und den kommunalen Anteil am Volumen der Altpapier-tonnen (74,5 %).

Zu 1. Umsatzerlöse

Im Auftrag der Stadt Dieburg und der Gemeinde Messel übernimmt das Da-Di-Werk Aufgaben im Zusammenhang mit der Gefäßum-, -an- und -abmeldungen.

- **Verkauf von Bioabfallbeuteln**
Der Verkauf von Bioabfallbeuteln wird ab 2018 dem Fachbereich „Kompostierungsanlagen“ zugeordnet.
- **Mieteinnahmen Abfallgefäße/Müllschleusen**
Entsprechend den Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 dürfen die Mieteinnahmen nur noch die „gebührenfähigen Selbstkosten“ umfassen. Der Ansatz setzt sich künftig nur noch aus den Abschreibungen, den Kosten für die laufende Verwaltung und Unterhaltung und einer 5%igen Verzinsung des zum 31.12.2016 bilanzierten Anlagevermögens zusammen.

Die bisherige Abrechnungsweise zu einem marktüblichen Mietpreis pro Gefäß ist nicht mehr zulässig.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Der ZAW erstattet Kosten für defekte Abfallgefäße.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich)				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse	13.800	0	17.100
4041	- Verkauf von Bioabfallbeuteln	0	22.000	21.735
4040	- Verkauf von Vorsortiergefäßen	0	500	745
4010	- Mieteinnahmen Abfallgefäße/Müllschleusen	378.300	1.096.500	1.077.073
	Summe 1.	392.100	1.119.000	1.116.653
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	48
4832	- Sonstige betriebliche Erträge	37.100	37.450	43.522
5016	- Erträge aus Lieferungen an andere Fachbereiche	0	0	0
	Summe 4.	37.100	37.450	43.570
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren			
5101	- Ankauf von Bioabfallbeuteln	0	10.000	20.034
5102	- Ankauf von Vorsortiergefäßen	0	0	812
5020	- Gefäßinstandhaltung	6.000	6.000	9.455
5900	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000	6.000	1.789
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	8.700	8.700	7.408
	Summe 5.	17.700	30.700	39.498
6220	7. Abschreibungen	276.900	270.300	290.754
	Summe 7.	276.900	270.300	290.754
6300	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000	2.165
	Summe 8.	2.000	2.000	2.165
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
	Summe 11.	0	0	3
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	3.100	6.500	9.558
	Summe 13.	3.100	6.500	9.558
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	38.200	39.500	38.792
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	18.700	19.700	20.067
	Summe Umlage	56.900	59.200	58.859
	Summe Erträge 1.+4.+11.	429.200	1.156.450	1.160.226
	Summe Aufwendungen 5.+7.-8.+13.+Umlage	356.600	368.700	400.834
	JAHRESERGEBNIS	72.600	787.750	759.392

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (gewerblicher Bereich/DSD-Bereich) -

Der gewerbliche Bereich im Zuge der Abfallgefäßvermietung an den ZAW umfasst den DSD-Anteil (25,5 %) im Rahmen der kommunalen Altpapiersammlung (Papierverpackungen mit dem grünen Punkt).

Zu 1. Umsatzerlöse

und

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen/DSD

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhalten von der DSD GmbH eine pauschale Erstattung in Höhe von 1,53 € pro Einwohner und Jahr für die Bereitstellung und Unterhaltung von DSD-Containerstandplätzen (Altglas). Die Gelder werden vom Da-Di-Werk vereinnahmt und an die Landkreiskommunen weitergeleitet.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Bereitstellung von Abfallgefäßen (gewerblicher Bereich/DSD-Bereich)				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
4401	1. Umsatzerlöse	500.000	0	500.338
	- Anteilige Mieteinnahmen Altpapiertonnen	84.300	83.000	83.118
	Summe 1.	584.300	83.000	583.456
	4. Sonstige betriebliche Erträge	5.200	3.000	4.965
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
4834	- Sonstige betriebliche Erträge DSD	0	498.000	0
	Summe 4.	5.200	501.000	4.965
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren			
5020	- Gefäßinstandhaltung	300	300	52
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	700	700	782
	Summe 5.	1.000	1.000	834
	6. Personalkosten	350	800	523
	Summe 6.	350	800	523
6220	7. Abschreibungen	27.500	27.100	25.819
	Summe 7.	27.500	27.100	25.819
6300	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen/DSD	500.400	498.400	501.885
	Summe 8.	500.400	498.400	501.885
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe 11.	0	0	0
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	300	700	1.009
	Summe 13.	300	700	1.009
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag	4.000	4.000	3.786
	Summe 20.	4.000	4.000	3.786
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	35.000	33.100	25.740
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	5.200	5.500	4.459
	Summe Umlage	40.200	38.600	30.199
	Summe Erträge 1.+4.+11.	589.500	584.000	588.421
	Summe Aufwendungen 5.-8.+13.+20.+Umlage	573.750	570.600	564.055
	JAHRESERGEBNIS Gewinn/Verlust vor Steuern	15.750	13.400	24.366

Erläuterungen - Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt -

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich keine relevanten Änderungen bei den Planansätzen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge - Sonstige betriebliche Erträge Summe 4.	0 0	0 0	0 0
	Innerbetriebliche Erträge - Leistungsausgleich interne Zinsverrechnung Summe Innerbetrieblicher Erträge	50.000 50.000	50.000 50.000	56.575 56.575
6308	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - Rekultivierungsaufwand Summe 8.	40.000 40.000	40.000 40.000	3.765 3.765
7100	11. Zinsen und ähnliche Erträge Summe 11.	0 0	0 0	0 0
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Darlehenszinsen Summe 13.	100 100	200 200	190.452 190.452
7560	18. Außerordentlicher Aufwand - Aufwendungen Rekultivierung Summe 18.	0 0	0 0	0 0
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle - Verwaltungsgemeinkosten Personal - Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand Summe Umlage	4.800 2.000 6.800	7.900 2.200 10.100	5.257 2.230 7.487
	Summe Erträge: Innerbetriebliche Erträge +11. Summe Aufwendungen 8.+13.+18.+Umlage	50.000 46.900	50.000 50.300	56.575 201.704
	JAHRESERGEBNIS	3.100	-300	-145.129

Erläuterungen - Geschäftsführung ZAW -

Das Da-Di-Werk ist vom ZAW mit der Geschäftsführung beauftragt. Die Aufteilung der Personalkosten und der anteiligen Sachkosten bei der Geschäftsstelle des Da-Di-Werkes erfolgt nach einem Umlageschlüssel, der sich bei den Personalkosten am tatsächlichen Arbeitsaufwand und im Sachkostenbereich am Anteil der zu erwartenden Geschäftsvorfälle orientiert.

Der Vorstand des ZAW hat aufgrund der Regelungen innerhalb des Geschäftsbesorgungsvertrages im Vorfeld der Etatisierung in diesem Wirtschaftsplan den Geschäftsführungskosten zugestimmt.

Das Da-Di-Werk Betriebszweig Umweltmanagement hat vom ZAW für den Anbau an die Geschäftsstelle einen Baukostenzuschuss erhalten. Der Zuschuss betrug 750.000 € und wird als Ertrag aus der Auflösung des entstandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten etatisiert.

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Umlage für Verlustausgleich

- **Kalkulatorische Zinsen auf Sachanlagevermögen**
Aufgrund der Ausführungen im Vorbericht auf Seite 20 werden ab 2018 kalkulatorische Zinsen (5 %) auf das Sachanlagevermögen der Geschäftsstelle Messel berechnet.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Geschäftsführung ZAW				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Kostenerstattung Umlage für Verlustausgleich			
4050	- Personalkosten	1.329.100	1.374.300	1.274.907
4051	- Sach- und Verwaltungsgemeinkosten	259.450	275.250	334.526
4051	- Ertrag aus der Auflösung des passiven RAP (Baukostenzuschuss)	18.750	18.750	19.136
4036	- Kalk. Zinsen auf Sachanlagevermögen	77.400	0	0
	Summe 1.	1.684.700	1.649.550	1.628.569
	 Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	1.329.100	1.374.300	1.274.907
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	278.550	294.000	353.661
	Summe Umlage	1.607.650	1.668.300	1.628.568
	 Summe Erträge 1.+4.	1.684.700	1.668.300	1.628.568
	Summe Aufwendungen: Summe Umlage	1.607.650	1.668.300	1.628.568
	 JAHRESERGEBNIS	77.050	0	0

Erläuterungen - E-Schrott Verwertung -

Bisher befand sich das bewegliche Anlagevermögen (mit Fuhrpark) der Azur GmbH am Standort in Mühl-
tal teilweise im Besitz des Da-Di-Werkes und wurde zur marktüblichen Konditionen an die Azur GmbH
vermietet. Auf Wunsch der Azur GmbH geht in 2017 das gesamte Anlagevermögen zu marktüblichen
Preisen an die Azur GmbH.

Insofern entfällt ab 2018 der Fachbereich „E-Schrott-Verwertung“.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: E-Schrott Verwertung				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
4024	1. Umsatzerlöse	0	0	417
	- Miete bewegliches Anlagevermögen	0	44.000	26.955
	Summe 1.	0	44.000	27.372
4849	4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	25.000
	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
	Summe 4.	0	0	25.000
6220	7. Abschreibungen	0	34.600	19.736
	- Sachanlagevermögen	0	0	0
7200	- Finanzanlagen	0	0	0
	Summe 7.	0	34.600	19.736
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	442
	Summe 8.	0	0	442
	11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	206
	Summe 11.	0	0	206
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	500	376
	- Darlehenszinsen	0	500	376
	Summe 13.	0	500	376
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	300	178
	Summe 20.	0	300	178
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	0	3.300	3.807
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	0	1.100	1.115
	Summe Umlage	0	4.400	4.922
	Summe Erträge 1.+4.+11.	0	44.000	52.578
	Summe Aufwendungen 7.-8.+13.+20.+Umlage	0	39.800	25.654
	JAHRESERGEBNIS	0	4.200	26.924

Erläuterungen - Fortschreibung Altflächendatei -

Die Fortschreibung der Altflächendatei konnte bereits in 2016 abgeschlossen werden, sodass keine Ansätze einzuplanen sind. Planmäßig erfolgt eine erneute Fortschreibung erst wieder im Jahre 2020.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Fortschreibung Altflächendatei				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4830	- Erstattung von Kommunen	0	0	147.025
	Summe 1.	0	0	147.025
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
4830	- Erstattung von Kommunen	0	0	0
	Summe 4.	0	0	0
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6300	- Fortschreibung Altflächendatei	0	0	147.025
	Summe 8.	0	0	147.025
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	0	0	0
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	0	0	0
	Summe Umlage	0	0	0
	Summe Erträge 4.	0	0	147.025
	Summe Aufwendungen: 8 + Umlage	0	0	147.025
	JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen - Betrieb von Photovoltaikanlagen -

Bereits in 2016 wurde die vorhandene Photovoltaikanlage auf der Kompostierungsanlage Eschollbrücken vom insolventen Betreiber übernommen.

Im 4. Quartal 2017 ist planmäßig der Ankauf der Photovoltaikanlage auf der Kompostierungsanlage Alsbach-Hähnlein abgewickelt worden. Die diesbezüglichen Gelder waren bereits im Wirtschaftsplan 2017 im Vermögensplan eingeplant.

Die Ansätze im Erfolgsplan wurden aufgrund dessen entsprechend angepasst.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Fachbereich: Betrieb von Photovoltaikanlagen				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2018 €	Planansatz 2017 €	Rechnungsergebnis 2016 €
1	2	3	4	5
4830	1. Umsatzerlöse	0	0	340
	- Einspeisevergütung	48.300	0	17.117
	Summe 1.	48.300	0	17.457
4830	4. Sonstige betriebliche Erträge			
	- Einspeisevergütung	0	34.500	0
	Summe 4.	0	34.500	0
	5. Materialaufwand			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5900	- Wartung, Reparatur und Reinigung	7.100	4.000	1.131
5011	c) Lieferung und Leistung von anderen Fachbereichen	6.900	3.500	3.403
	Summe 5.	14.000	7.500	4.534
6220	7. Abschreibungen			
	- Sachanlagevermögen	25.200	5.400	5.358
	Summe 7.	25.200	5.400	5.358
6400	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	- Versicherung	1.100	750	562
	Summe 8.	1.100	750	562
7300	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	- Darlehenszinsen	200	300	223
	Summe 13.	200	300	223
7600	20. Steuern von Einkommen und Ertrag	3.700	3.700	0
	Summe 20.	3.700	3.700	0
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	1.300	1.400	906
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	2.100	2.200	1.115
	Summe Umlage	3.400	3.600	2.021
	Summe Erträge 4.	48.300	34.500	17.457
	Summe Aufwendungen: 5 + 7 + 8 + 20	47.600	21.250	12.698
	JAHRESERGEBNIS	700	13.250	4.759

Vorschaurechnung

2018 – 2022

Erfolgsplan Gebäudemanagement

Erläuterungen Vorscheurechnung - Fachbereich Schulen -

Zu 1. Umsatzerlöse

Aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) müssen Teile der sonstigen betrieblichen Erträge den sonstigen Umsatzerlösen zugeordnet werden. Dazu gehören u.a. der Kostenersatz für außerschulische Nutzungen der Schulgebäude durch verschiedene Städte und Gemeinden sowie der Sporthallen durch die Sportvereine.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 2 %.

Zu 5. Materialaufwand

Beim Materialaufwand werden die Energiekosten und die Kosten für die Instandhaltungsmaßnahmen separat ermittelt.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %.

- **Energiekosten (Heizöl + Festbrennstoffe)**
Ab 2019 erfolgt die Kalkulation der Kosten für Hackschnitzel und Pellets mit einer jährlichen Preissteigerung von 2 %. Die Ermittlung des Prozentsatzes erfolgt aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre, bei der Preisentwicklung der Holzpellets und Holzhackschnitzel.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %.

- **Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (BU)**
Da bereits in den vergangenen Jahren die Planansätze für die Bauunterhaltung aus Einsparungsgründen reduziert wurden, entstand ein Sanierungsstau. Um den Wert der Schulgebäude zu erhalten, müssen die in der Warteliste stehenden Maßnahmen durchgeführt werden. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass das Da-Di-Werk jährlich neue Gebäude zubaut. Dieser Flächenzuwachs ist ebenfalls bei dem Budget der Bauunterhaltung zu beachten. Hinzu kommt die jährliche Preissteigerung der Baukosten für Instandhaltungsmaßnahmen gemäß statistischem Bundesamt um ca. 2,2 %.
Außerdem steigen die gesetzlichen Anforderungen an die Schulgebäude und technische Anlagen immer weiter und bedingen höhere Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Modernisierung (z. B. Hygienevorschriften, Bauphysik, Verkehrs- und Betriebssicherheit, Dämmstärken, Verglasungen, Verwendung von nachhaltigen Baustoffen etc.)

Zu 6. Personalaufwand

Ab 2019 Berücksichtigung einer Tarifsteigerung von jährlich 2%.

Zu 7. Abschreibungen

Jährliche Ermittlung der AfA anhand der Prioritätenliste unter Berücksichtigung der AiB (Anlagen in Bau).

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ab 2019 Kalkulation mit einer Preissteigerung von 1 %. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Energiekosten separat ermittelt.

- **Energiekosten (Fernwärme, Wasser, Gas, Strom, Heizstrom)**
Ab 2016 erfolgt die Kalkulation der Energiekosten für Strom und Gas auf Basis der neuen Versorgungsverträge zzgl. einer Steigerung bei den Netznutzungsentgelten.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Außerdem werden die gemäß Prioritätenliste noch aufzunehmenden Darlehen 2018 kaufmännisch vorsichtig mit einem variablen Zinssatz in Höhe von 0,2 % kalkuliert. In den Folgejahren wird ein jährlich steigender Zinssatz zwischen 0,3% - 0,6% angenommen.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2018 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement

Fachbereich Schulen

Erfolgsplan bis 2022

	WP 2018 €	WP 2019 €	WP 2020 €	WP 2021 €	WP 2022 €
1. Umsatzerlöse					
Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	43.548.800	45.604.700	48.277.600	51.587.200	53.000.500
Umsatzerlöse	1.932.000	1.971.000	2.010.000	2.050.000	2.091.000
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	1.853.800	2.364.600	2.233.300	1.359.800	1.359.800
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.235.400	2.280.000	2.326.000	2.373.000	2.420.000
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe für bezogene Waren	775.800	788.500	801.200	814.100	827.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.119.200	13.223.400	13.885.500	13.940.500	13.995.500
6. Personalaufwand	11.984.000	12.224.000	12.468.000	12.717.000	12.971.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.531.800	13.797.100	15.452.400	17.545.900	18.397.300
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.899.400	7.978.000	8.058.000	8.138.000	8.219.000
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	200	200	200
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.248.500	4.198.500	4.171.000	4.203.700	4.450.500
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000
22. Jahresverlust/- gewinn	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
b) Einstellung in die Zinssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
c) Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/- verlust	0	0	0	0	0

Erläuterungen Vorscheurechnung - Fachbereich Verwaltungsgebäude -

Im Wirtschaftsplan 2018 des Da-Di-Werks werden nur noch die Kosten für AfA, Zinsen und Tilgung für Investitionen in den Jahren 2009 bis 2016 im Bereich Verwaltungsgebäude eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Jährliche Ermittlung der AfA anhand der Prioritätenliste unter Berücksichtigung der AiB (Anlagen in Bau).

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen werden mit den Konditionen der jeweils abgeschlossenen Kredite kalkuliert. Für die Verwaltungsgebäude wurden zehn Darlehen aufgenommen, sieben mit festen und drei mit variablen Zinssätzen. Die Zinsbindung der variablen Darlehen endet in 2018, in 2021 sowie in 2022 und müssen daher prolongiert werden. Die Prolongation wird mit einem Zinssatz zwischen 0,5% - 1,0% kalkuliert.

Weitere ergänzende Erläuterungen befinden sich im Wirtschaftsplan 2018 im Vorbericht sowie bei den einzelnen Sachkonten im Erfolgsplan.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement

Fachbereich Verwaltungsgebäude

Erfolgsplan bis 2022

	WP 2018 €	WP 2019 €	WP 2020 €	WP 2021 €	WP 2022 €
1. Umsatzerlöse					
a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	2.264.200	2.215.100	2.171.500	2.157.500	2.105.500
b) sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.484.000	1.484.000	1.484.000	1.483.400	1.468.600
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	790.300	741.200	697.600	684.200	647.000
14. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22. Jahresverlust/- gewinn	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
b) Einstellung in die Zinssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
c) Eigenkapitalverzinsung	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/- verlust	0	0	0	0	0

Vermögensplan

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gesamtübersicht		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Nr.	Bezeichnung	EURO 2018
1	2	3
5	Abschreibungen GM Abschreibungen UM	14.015.800 1.556.800
7	Investitionszuschüsse GM Förderung Projekt soziale Stadt	527.000 180.000
9	Darlehensaufnahme GM Darlehensaufnahme UM	42.168.800 0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln (Schulen) GM Entnahme aus liquiden Mitteln (Verwaltungsgebäude) GM	0 306.700
	Liquide Mittel UM Jahresüberschuss UM	1.481.750 549.150
	Gesamtsumme Deckungsmittel	60.786.000

*Die Nummerierung ergibt sich aufgrund der Mustervorlagen des Eigenbetriebsgesetzes.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk					
Vermögensplan Gesamtübersicht					
Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
	Baumaßnahmen GM	42.580.800	39.835.000	298.275.800	190.655.400
	Baumaßnahmen UM	1.510.000	0	1.510.000	0
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage- vermögens GM	425.900	0	5.455.200	4.544.200
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage- vermögens UM	1.380.000	0	1.380.000	0
3	Darlehenstilgung GM ¹	14.191.600	0	125.876.500	74.535.000
	Darlehenstilgung UM	590.000	0	590.000	0
5	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis UM	107.700	0	107.700	0
	Gesamtsumme Ausgaben	60.786.000	39.835.000		

¹Der Gesamtausgabenbedarf für Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte GM (Schulen und Verwaltung) beträgt in der Investitionsplanung 2008-2021 gemäß Prioritätenliste insgesamt 562,9 Mio. €. Auf diesen Wert bezieht sich der Gesamtausgabenbedarf der Darlehenstilgung.
Der oben aufgeführte Wert von 303,7 Mio. € (Baumaßnahmen GM und Erwerb beweglicher Sachen GM) bezieht sich auf alle im Wirtschaftsplan 2018 aufgeführten, laufenden Maßnahmen.

*Die Nummerierung ergibt sich aufgrund der Mustervorlagen des Eigenbetriebsgesetzes

Vermögensplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelherkunft

Zuweisungen vom Land/ Bund

Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen

Anteilige Fördermittel im Jahr 2018 für eine umfassende Modernisierung mit Passivhauskomponenten u.a. für die Nachrüstung der Wärmedämmung, Einbau von zentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und Einbau energieeffizienter Beleuchtung im Rahmen der grundhaften energetischen Sanierungen an der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt und an der Schule auf der Aue in Münster.

Förderung (Bund) Projekt soziale Stadt

Mit dem Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" unterstützt der Bund seit 1999 die städtebauliche Aufwertung und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in benachteiligten Stadt- und Ortsteilen. Es verknüpft bauliche Investitionen der Stadterneuerung mit Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil. Auf Basis der generellen Finanzierungsregel für die Städtebauförderung wird auf Antrag der Stadt Groß-Zimmern für die Außenanlage der Friedensschule zwei Drittel der Finanzmittel bereitgestellt, ein Drittel wird vom Landkreis finanziert. Die ursprüngliche Fördersumme aus 2017 wird nun auf drei Jahre aufgeteilt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO 2018
1	2	3
1	Abschreibungen	12.531.800
2	Zuweisungen vom Land/ Bund Förderung (Land) Energiesparmaßnahmen Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt & Schule auf der Aue, Münster	527.000
3	Förderung Projekt soziale Stadt, Außenanlage Friedensschule	180.000
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	13.238.800
4	Darlehensaufnahme Kreditmarkt	42.168.800
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	42.168.800
	Gesamtsumme Deckungsmittel	55.407.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

Zu Mittelverwendung

1. Maßnahmen an Kreisschulen allgemein

Baukosten Kreisschulen allgemein

Kosten für aktivierungsfähige Instandsetzungsmaßnahmen.

Grundlagenermittlung Sanierung Sporthallen

Das Da-Di-Werk beabsichtigt, ein Sporthallensanierungsprogramm aufzustellen. Dafür wurden im ersten Schritt sämtliche Sporthallen begangen und bewertet. Die dabei gewonnenen Daten wurden mit der Software epiqr bearbeitet. Nun soll die Sanierungsart und der Sanierungsumfang der Projekte ermittelt werden. Danach kann eine Reihenfolge für die Sanierungen erarbeitet und die entsprechenden Einzelbudgets für diese Maßnahmen erstellt werden.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Aktivierungsfähige energetische Sanierungsmaßnahmen.

Brandschutzpläne

Erforderliche Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen sowie von Feuerwehrplänen für Gebäude, die nicht im Rahmen des Schulbauprogramms saniert werden.

Sonderprogramm

Toiletten / Akustik

Sonderprogramme, um Toiletten und Unterrichtsräume für Schüler mit Behinderungen entsprechend den Bedürfnissen anzupassen.

Anschluss elektronische Medientafel; Anbindung päd. Netzwerke

Investive Maßnahmen zur sukzessiven Umstellung des Unterrichts auf elektronische Medientafeln inklusive der erforderlichen Vernetzung der Unterrichts- und Schulräume.

Baukosten rationelle Energieverwendung

Erforderliche investive Maßnahmen, die zur Durchführung einer EDV-gestützten Energieüberwachung für die einzelnen Gebäude notwendig sind.

Betrieboptimierung

Im Rahmen der Nachhaltigkeit bei Neubau- und Sanierungsinvestitionen finden während der ersten beiden Betriebsjahre regelmäßig Nutzerberatungen statt, die unter Umständen zu Ergänzungen im investiven Bereich führen, um die Nutzbarkeit des Gebäudes zu erhöhen bzw. wirtschaftlicher zu machen.

2. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)

Aktivierungsfähige Anschaffungen von Hard- und Software im Bereich des Gebäudemanagements, inkl. Einführung von Enaio (Management-System für digitale Dokumente). U.a. soll zur Bearbeitung digitaler Akten jeder Arbeitsplatz mit einem zweiten Bildschirm ausgerüstet werden

Reinigungsgeräte / Arbeitsgeräte Hausmeister

Neuanschaffung von Reinigungs- und Arbeitsgeräten nach natürlichem Verschleiß und im Zusammenhang mit Neubaumaßnahmen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs-ermächtigung 2018	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		<u>1. Maßnahmen an Kreisschulen allg.</u>				
1		Baukosten Kreisschulen allgemein	1.600.000	0	12.377.000	9.377.000
2		Planungs- & Untersuchungskosten Sporthallen	700.000	0	900.000	900.000
3		Maßnahmen zur Energieeinsparung	550.000	0	8.519.000	6.869.000
4		Ausbau von Pausenhöfen	300.000	0	3.900.000	3.000.000
5		Brandschutzpläne	50.000	0	350.000	350.000
6		Um- und Ausbau NW allgemein; Forscherwerkstätten	50.000	0	2.390.000	2.240.000
		<u>Sonderprogramm</u>				
7		Toiletten	350.000	0	1.560.000	1.560.000
8		Akustik	50.000	0	650.000	650.000
9		Anschluss elektronische Medientafel; Anbindung päd. Netzwerke	150.000	0	1.800.000	1.350.000
10		Baukosten rationelle Energieverwendung	100.000	0	1.121.000	821.000
11		Betriebsoptimierung	100.000	0	1.450.000	990.000
		Zwischensumme 1 (Maßnahmen allg.)	4.000.000	0	35.017.000	28.107.000
		<u>2. Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>				
12		Neubeschaffung Tafeln	5.000	0	161.600	146.600
13		Schul- und Lehrküchen	100.000	0	2.082.000	1.782.000
14		Sonstiges Geschäftsstelle Kreishaus DA	80.000	0	1.056.000	876.000
15		EDV-Ausstattung Geschäftsstelle (Hard- u. Software)	150.000	0	622.000	482.000
16		Reinigungsgeräte	25.000	0	427.000	352.000
17		Arbeitsgeräte Hausmeister	59.000	0	965.000	785.000
18		Sonstiges	6.900	0	91.500	70.500
		Zwischensumme 2 (bewegl. Sachen des Anlagevermögens)	425.900	0	5.405.100	4.494.100

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

3. Schulbaumaßnahmen

Aktiviere Eigenleistungen

Im Investitionsplan werden Personalkosten der technischen Beschäftigten, die gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO sowie § 255 Abs. 2 HGB zu den Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes - in diesem Fall der Bauwerke - eingesetzt werden, als Eigenleistungen aktiviert. Die Personalkosten wurden zunächst anhand der geltenden Richtlinien der KGSt ermittelt. Parallel wurden in Anlehnung an die „Honorarordnung für Projektmanagement – Planungsleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft (AHO 2009)“ die Anteile für die aktivierten Eigenleistungen auf Grundlage der Gesamtkosten der einzelnen Baumaßnahmen ermittelt. Dabei wurde der nachfolgend dargestellte Berechnungsschlüssel verwendet.

Bausumme	< 2. Mio. €	2. – 10. Mio. €	> 10. Mio. €
Prozentualer Anteil	10 %	5,2 %	2,3 %

Für jede Baumaßnahme wurde gemäß der o. g. Tabelle ein Prozentsatz ermittelt. Mit diesem Prozentsatz wurden die jeweiligen Planzahlen für die aktivierte Eigenleistung berechnet.

01-1 Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein

Mensa

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen kommt es an der Hähnleiner Schule zu einer steigenden Anzahl zu betreuender Schüler. Die Bestandsmensa kann die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Um die ordnungsgemäße Durchführung der Betreuung zu gewährleisten wird die Mensa zunächst in spezielle Mobi-Skul-Container einquartiert. Langfristig soll ein Mensagebäude an der Schule errichtet werden.

Der derzeitige Ansatz ist für die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse. Nach Abschluss der Vorplanung kann eine Schätzung der weiteren Kosten vorgenommen werden.

02-3 Markwaldschule, Babenhausen

Mensa, Mediathek

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen im Rahmen des Ganztagsangebots an der Markwaldschule ist eine Erweiterung der Mensa zwingend notwendig. Die Bestandsmensa erfüllt nur mangelhaft die Hygienevorschriften. Um die ordnungsgemäße Durchführung der Betreuung zu gewährleisten wird die Mensa zunächst in spezielle Mobi-Skul-Container einquartiert.

Zudem wurde der bisherige Multifunktionsraum der Schule in ein Klassenzimmer umgewandelt. Die Mediathek wird daher in einen Mobi-Skul-Pavillon verlegt. Langfristig soll ein Ganztagsgebäude mit Mensa und Multifunktionsräumen an der Schule errichtet werden.

Der derzeitige Ansatz ist für die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse. Nach Abschluss der Vorplanung kann eine Schätzung der weiteren Kosten vorgenommen werden.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		<u>3. Schulbaumaßnahmen</u>				
19	01-1	Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein				
		Mensa	100.000	0	100.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 19</i>	10.000	0	10.000	10.000
20	02-3	Markwaldschule, Langstadt				
		Mensa, Mediathek	100.000	0	100.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu lfd. Nr. 20</i>	10.000	0	10.000	10.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

02-5 Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Mensagebäude

Zur Versorgung der Schulen in Babenhausen wird ein zentrales Mensagebäude an der Joachim-Schumann-Schule errichtet. Die Mensa erhält eine Ausgabeküche für 1.000 Essen. Das Gebäude ist auch als Multifunktionsgebäude mit mehreren Musikklassenräumen konzipiert.

Das Projekt befindet sich seit Mitte 2017 in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung), die Ende Oktober 2017 abgeschlossen werden soll. Die Leistungsphase 6 (Ausschreibung) beginnt im November 2017. Der erste Spatenstich ist für 2018 geplant. Die Fertigstellung wird für Anfang 2020 erwartet. Da bis 2017 bereits 5,5 Mio. € bereitgestellt wurden und die Ausführungsphase erst 2018 beginnt, wird in Wirtschaftsjahr 2018 kein Ansatz eingestellt. Die restlichen Mittel für die Maßnahme werden im Jahr 2019 eingeplant.

Die Gesamtkosten für das Gebäude erhöhen sich um ca. 1,8 Mio. €, da es in fast allen Kostengruppen zu Mehrkosten kommt. Bei der Kostengruppe 300 (Baukonstruktion) fallen u.a. zusätzliche Hausanschlüsse für Stark- und Schwachstrom und Ergänzungen bei der Nachtauskühlung an. Bei den technischen Anlagen (Kostengruppe 400) wird u.a. die Beleuchtung auf LED umgestellt. Zudem müssen aufgrund der Änderung des Mensakonzpts zu Ausgabeküche Anpassungen bei den Fettabscheider und Entwässerungsanleitung vorgenommen werden. Das gleiche gilt für die aktive Lüftungsdecke im Bereich der Küche inklusive Fettlöschanlage.

Außenanlagen in Verbindung mit Mensagebäude

Um einen besseren und transparenteren Überblick über die Projektkosten zu erhalten, wurde entschieden, grundsätzlich die Kosten für die Außenanlagen von Baukosten separat darzustellen. Diese Aufteilung erfolgt zukünftig bei allen neuen Projekten sowie bei den laufenden Projekten, wenn deren Maßnahmenfortschritt eine Kostentrennung ohne weiteres ermöglicht. Von den Kosten der Gesamtmaßnahme - Errichtung Mensagebäude inklusive Außenanlage in Höhe von 10,3 Mio. € - werden daher 1,75 Mio. € für die Außenanlage verwendet.

Außensportanlage

In Zusammenarbeit mit der Stadt Babenhausen ist an der Joachim-Schumann-Schule eine neue Außensportanlage geplant. Die Ausführung der Maßnahme wird in den Jahren 2019/2020 stattfinden.

Erweiterung des Jahrgangsbereichs 10

Die zwei zusätzlich benötigten Klassenräume entstehen in der bisherigen Bibliothek. Diese wird ausgelagert, bis nach Fertigstellung des neuen Mensagebäudes ein Ersatzbau hergestellt werden kann. Die erforderliche Containeranlage, in der die Bibliothek vorübergehend untergebracht werden soll, kann nicht am bisher geplanten Standort aufgestellt werden. Der neu gewählte Standort ist schwieriger zu erschließen. Dadurch entstehen Mehrkosten von 50.000 €.

02-6 Bachgauschule, Babenhausen

Neubau am Standort JSS

Am Standort der Joachim-Schumann-Schule ist ein Neubau eingeplant. Der Maßnahmenbeginn liegt im Jahr 2019.

04-1 Gutenbergschule, Dieburg

Neuer Parkplatz Schulinsel Dieburg

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Dies stellt ein Gesamtkonzept für das Schulgelände „Auf der Leer“ in Dieburg dar, in dem sämtliche Schulen und weitere Gebäude berücksichtigt werden, um eine effektive und zukunftsfähige Gestaltung des Areals sicherzustellen.

Nachdem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum auf der Leer bekannt sind, beginnt die weitere Planung der Maßnahmen.

04-3 Goetheschule, Dieburg

Behindertenaufzug

Der geplante Bau des Aufzugs im sanierten Gebäudeteil NW zur Schaffung eines behindertengerechten Zugangs zu den Räumen wird in das Entwicklungskonzept „Auf der Leer“ einbezogen und bei dessen Realisierung ausgeführt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		Joachim-Schumann-Schule, Babenhhausen				
21	02-5	Mensagebäude	0	3.015.000	8.550.000	5.535.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 21</i>	0	0	454.000	297.200
22		Außenanlage in Verbindung mit Mensagebäude	250.000	500.000	1.750.000	250.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 22</i>	15.000	0	175.000	15.000
23		Außensportanlage	0	0	1.050.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 23</i>	0	0	105.000	0
24		Erweiterung des Jahrgangsbereichs 10	280.000	0	900.000	900.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 24</i>	20.000	0	82.000	82.000
		02-6 Bachgauschule, Babenhhausen				
25		Neubau am Standort JSS	0	0	6.200.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 25</i>	0	0	322.400	10.000
		04-1 Gutenbergschule, Dieburg				
26		Neuer Parkplatz Schulinsel Dieburg inkl. Abbruch alte Gutenbergschule	0	0	1.000.000	50.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 26</i>	0	0	95.000	0
		04-3 Goetheschule, Dieburg				
27		Behindertenaufzug	0	0	400.000	140.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 27</i>	0	0	26.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

04-4 Alfred-Delp-Schule, Dieburg

Neubau statt Grundhafte energetische Sanierung (2.BA)

Statt der grundhaften energetischen Sanierung wird es einen Schulneubau geben. Der neue Standort der Schule wird in der Nähe der Gutenbergschule auf dem Leer-Zentrum liegen. Aufgrund der Änderung und der dadurch vergrößerten Dimension der Maßnahme wird der Gesamtansatz auf 30,0 Mio. € erhöht. Die bauliche Umsetzung beginnt frühestens im Jahr 2019. Ein Großteil des Budgets ist in den Jahren 2020 und 2021 eingeplant.

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“.

Nachdem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum auf der Leer bekannt sind, beginnt die weitere Planung der Maßnahmen.

04-5 Landrat-Gruber-Schule, Dieburg

Grundh. brandschutztech. Sanierung

Zur Vorbereitung einer grundhaften brandschutztechnischen Sanierung wird zunächst ein Brandschutzkonzept für das gesamte Areal der Landrat-Gruber-Schule entwickelt, einschließlich der bereits sanierten Gebäude. Anschließend kann die Planung der Maßnahmen vorgenommen werden.

04-5 Berufsschulen in Dieburg

Ggf. Zubaumaßnahmen i.Z.m. Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt

Gegebenenfalls Zubaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt. Das Projekt wurde in das Jahr 2020 verschoben.

04-7 Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg

Grundhafte brandschutztechnische Sanierung / Sanierung Schwimmbecken

Die Sanierung der Gustav-Heinemann-Schule in Dieburg ist voraussichtlich 2018 abgeschlossen. Die bisherigen Ansätze für die beiden Maßnahmen sind ausreichend.

04-9 Leer-Zentrum, Dieburg

Mehrzweck- und Mensagebäude

Die Errichtung des Mehrzweck- und Mensagebäude auf dem Leer-Zentrum in Dieburg steht in direkten Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Das Mehrzweck- und Mensagebäude, kurz Campushaus genannt, wird neben der erweiterten Mensa über Multifunktionsräume verfügen und als zentraler Anlaufpunkt des Geländes dienen.

Nach dem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum auf der Leer bekannt sind, beginnt die Planung und bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Parkhaus „Auf der Leer“

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept „Auf der Leer“. Nachdem die Ergebnisse des Infrastrukturkonzepts für Rettungswege und Verkehrsführung am Schulzentrum auf der Leer bekannt sind, beginnt die weitere Planung der Maßnahmen.

Außenanlagen im Zusammenhang mit dem Parkhaus „Auf der Leer“

Nachdem die Umsetzung des Projekts Parkhaus begonnen hat, werden auch die Arbeiten an der Außenanlage anfangen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
28	04-4	Alfred-Delp-Schule, Dieburg				
		Neubau statt Grundhafte energetische Sanierung	500.000	5.000.000	30.000.000	1.050.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 28</i>	20.000	0	1.531.400	20.000
29	04-5	Landrat-Gruber-Schule, Dieburg				
		Grundhafte brandschutztechnische Sanierung im Hauptgebäude	0	0	100.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 29</i>	0	0	10.000	10.000
30	04-5	Berufsschulen in Dieburg				
		ggf. Zubaumaßnahmen im Zusammenhang mit Konzept für die Berufsschulen in Darmstadt	0	0	1.100.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 30</i>	0	0	116.000	6.000
31	04-7	Gustav-Heinemann-Schule, Dieburg				
		Grundhafte brandschutztechnische Sanierung	0	0	5.928.000	5.928.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 31</i>	0	0	91.200	91.200
32		Sanierung Schwimmbecken	0	0	575.000	575.000
33	04-9	Leer-Zentrum, Dieburg				
		Mehrzweck- und Mensengebäude	2.000.000	2.000.000	6.090.000	2.390.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 33</i>	79.000	0	302.000	94.600
34		Parkhaus "Auf der Leer"	500.000	2.000.000	3.700.000	700.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 34</i>	16.000	0	150.000	46.000
35		Außenanlagen im Zusammenhang mit dem Parkhaus	0	200.000	1.000.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 35</i>	0	0	100.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

07-1 Heuneburgschule, Fischbachtal

Zuschuss Neubau Mensa an Kindergarten

Die Gemeinde Fischbachtal errichtet für den Kindergarten in der Nähe der Heuneburgschule eine Mensa. Zur beiderseitigen Kostenersparnis soll diese von der Schule mitgenutzt werden. Daher wird für den Neubau ein Zuschuss bereitgestellt.

08-2 Schillerschule, Griesheim

Mensa und 3 Betreuungsräume (Mobi-Skul)

Die Mensa an der Schillerschule in Griesheim entspricht nicht den Vorschriften und aufgrund gestiegener Schülerzahlen für den bestehenden Bedarf nicht ausreichend. Eine dauerhafte Lösung für diese Situation wird im Zuge der grundhaften energetischen Sanierung der Schule umgesetzt, die jedoch erst für die kommenden Jahre geplant ist. Zur Überbrückung bis zur Sanierung werden Mobi-Skuls als Interimslösung aufgebaut.

08-3 Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim

Abriss und Neubau statt Sanierung

Das Pilotprojekt für eine inkludierte Ganztagschule verlässt Anfang 2018 die Leistungsphase 0 mit den Ergebnissen für ein stimmiges Raumprogramm. Kurz danach wird ein Architektenwettbewerb für den Entwurf des Neubaus an der Carlo-Mierendorff-Schule gestartet.

08-4 Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Grundhafte energetische Gesamt-Sanierung inkl. Abriss Geb. 1

Für den gesamten Standort wird in einer erneuten Leistungsphase 0 ein vollständiges Entwicklungskonzept erstellt. Das Konzept beinhaltet sowohl die grundhafte energetische Sanierung mit Außengelände als auch die Möglichkeit der Einrichtung einer zweiten Mensa. Nach Abschluss der Standortanalyse und der Konzeptphase wird die Planung für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beginnen.

Außenanlagen im Zusammenhang mit der grundh. energ. Sanierung

Nach dem die Ergebnisse des Entwicklungskonzepts für den Standort der Gerhart-Hauptmann-Schule bekannt sind, beginnt die Planung der Außenanlage.

Ggf. Neubau zweite Mensa

In den letzten Jahren ist es an der Gerhart-Hauptmann-Schule zu einer gestiegenen Anzahl zu betreuender Schüler gekommen. Die Bestandsmensa kann die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen.

Im Rahmen des Entwicklungskonzepts für den Standort Gerhart-Hauptmann-Schule werden die Planungsarbeiten für die Maßnahme durchgeführt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
36	07-1	Heuneburgschule, Fischbachtal Zuschuss Neubau Mensa an Kindergarten	100.000	0	350.000	100.000
37	08-2	Schillerschule, Griesheim Mensa und 3 Betreuungsräume (Mobi-Skul) <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 37</i>	1.750.000 175.000	0 0	1.900.000 190.000	1.900.000 190.000
38	08-3	Carlo-Mierendorff-Schule, Griesheim Abriss und Neubau statt Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 38</i>	2.970.000 84.700	1.200.000 0	6.610.000 236.100	4.410.000 156.700
39	08-4	Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim Grundhafte energetische Gesamt- Sanierung inkl. Abriss Geb. 1 <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 39</i>	0 0	0 0	3.470.000 111.400	2.620.000 87.200
40		Außenanlagen im Zusammenhang mit der grundh. energ. Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 40</i>	280.000 28.000	200.000 0	1.590.000 149.000	1.390.000 129.000
41		ggf. Neubau zweite Mensa <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 41</i>	300.000 15.600	800.000 0	2.875.000 149.500	300.000 35.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

08-7 Neubau Grundschule, Griesheim

Ankauf und Herrichtung eines Grundstücks für Neubau

Zur Bauvorbereitung der neuen Schule wurde 2017 ein Grundstück in Griesheim gekauft. Gemäß dem Kaufvertrag sind die Abbruchkosten für die auf dem Grundstück stehenden Hallen vom Da-Di-Werk zu tragen. Zudem mussten neue Anschlüsse zum Grundstück hergerichtet werden. Im Jahr 2018 wird die Herrichtung des Grundstücks abgeschlossen.

Neubau einer Grundschule

Der Neubau einer Grundschule in Griesheim wird aufgrund steigender Schülerzahlen notwendig. Die Vorbereitung für die Leistungsphase 0 beginnen. Nach Abschluss der anschließenden Standortanalyse beginnt die Planung und Entwurfsanfertigung.

09-1 Haslochbergschule

Invest.-Zuschuss für Neubau Bewegungshalle (Bau durch die Gemeinde)

Investitionszuschusses für den Neubau der Bewegungshalle an der Haslochbergschule durch die dortige Gemeinde.

Umbau ehem. Wohnung zur Mensa

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigt an der Haslochbergschule die Anzahl der zu betreuenden Schüler. Die Bestandsmensa kann die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Daher soll die ehemalige Hausmeisterwohnung zu einer adäquaten Mensa umgebaut werden.

09-2 Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Neuorganisation NW-Bereich

An der Albert-Einstein-Schule wird eine Neustrukturierung der auf dem Campus verstreuten naturwissenschaftlichen Räumlichkeiten vorgenommen und ein „naturwissenschaftliches Selbstlernzentrum“ eingerichtet. Bis Ende 2017 wird die Ausführungsplanung für den zweiten Bauabschnitt - Trakt D, Physik - erarbeitet. Im Außenbereich wird die schadstoffhaltige Außenwandabdichtung beseitigt. Der Abschluss der zweiten, aktuellen Bauphase ist für Anfang 2019 vorgesehen. Danach beginnen als dritter Bauabschnitt die Arbeiten an der freien Lernlandschaft.

Grundhafte Sanierung Sanitäranlagen inkl. neuer Nahwärmeanschluss Großsporthalle

Die Großsporthalle in Groß-Bieberau ist einem schlechten Zustand. So entsprechen die Lüftungsanlagen nicht mehr den aktuellen Normen und ein Heizkessel muss komplett ausgetauscht werden. Nach der Analyse über das Programm epiqr ist der Fortbestand der Halle in ihrer derzeitigen Beschaffenheit nicht wirtschaftlich. Eine Gesamtanierung oder ein Neubau der Halle stellen mittelfristig die kostengünstigere Alternative zu weiterführenden bauunterhaltenden Maßnahmen dar.

Zur Vorbereitung im Zusammenhang mit dem geplanten Sporthallensanierungsprogramm wird eine Verpflichtungsermächtigung von 700.000 € eingestellt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
42	08-7	Neubau Grundschule, Griesheim Ankauf und Herrichtung eines Grundstücks für Neubau	200.000	0	2.250.000	2.250.000
43		Neubau einer Grundschule <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 43</i>	200.000 10.400	1.200.000 0	4.000.000 228.000	200.000 10.400
44	09-1	Haslochbergschule, Groß-Bieberau Invest.- Zuschuss für Neubau Bewegungshalle (Bau durch die Gemeinde)	0	0	700.000	700.000
45		Umbau ehem. Wohnung zur Mensa <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 45</i>	700.000 65.000	0 0	700.000 65.000	700.000 65.000
46	09-2	Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau Neuorganisation NW-Bereich <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 46</i>	1.025.000 33.300	0 0	5.545.000 210.300	5.545.000 210.300
47		Grundh. Sanierung Sanitäranlagen inkl. neuen Nahwärmeanschluss zur Heizenergieversorgung der Großsporthalle <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 47</i>	0 0	700.000 0	1.000.000 70.000	300.000 20.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

10-1 Geiersbergschule, Groß-Umstadt

Neubau Mensa, Verwaltung und Betreuungsräume

Der Neubau einer Mensa soll nach aktueller Planung nicht erfolgen. Stattdessen wird der Bestandspavillon auf dem Gelände dauerhaft zu einer Mensa umgebaut. Um weiterhin eine räumliche Nähe zu gewährleisten, ist die Betreuung bestehend aus Schul- und Kleinkindern in das Gebäude gegenüber der neuen Mensa eingezogen. Im Verwaltungsgebäude sollen nun nach Auszug der Betreuung Räume für die Lehrer entstehen. Neben den Umbauten und Sanierungsarbeiten muss zudem der Brandschutz auf dem gesamten Areal erneuert werden.

10-2 Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt

Grundhafte energ. Sanierung, Umbau im Bestand

An der Ernst-Reuter-Schule ist eine grundhafte energetische Sanierung schadstoffbelasteter Gebäude beabsichtigt. Nach Abschluss der Voruntersuchungen werden im nächsten Schritt die Ausschreibungen und Beauftragungen für die Planungs- und Ingenieursleistungen durchgeführt. In 2019 beginnt voraussichtlich die Schadstoffsanierung. Hierfür wird zunächst eine Containeranlage zur Auslagerung des Schulbetriebs errichtet. Aufgrund zusätzlicher Kosten u.a. für die Containeranlage wird der Gesamtansatz auf 9,0 Mio. € erhöht.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs-ermächtigung 2018	Gesamt-ausgaben-bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
48	10-1	Geiersbergschule, Groß-Umstadt				
		Errichtung einer Mensa, Verwaltung und Betreuungsräume <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 48</i>	1.000.000 52.000	1.000.000 0	3.000.000 104.000	2.000.000 57.000
49	10-2	Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt				
		Grundhafte energ. Sanierung, Umbau im Bestand und /oder Zubau <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 49</i>	1.000.000 32.000	3.200.000 0	9.000.000 427.000	2.800.000 104.600

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

10-7 Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt

Neubau in Holztafelbauweise

Das Max-Planck-Gymnasium wird ab dem Schuljahr 2018/19 zur Schulform G9 zurückkehren und benötigt ab diesem Zeitpunkt fünf zusätzliche Klassenräume.

Am Anfang des Jahres 2018 wird, abweichend von dem Grundsatz der fachlosen Vergabe, ein Generalunternehmer für den Neubau in Holztafelweise am Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt beauftragt. Ein Generalunternehmer ist ein bauausführendes Unternehmen, das die Ausführung des gesamten Auftrages in allen Gewerken übernimmt und das Bauwerk schlüsselfertig übergibt. Dies geschieht unter Einschaltung weiterer Unternehmen (Subunternehmer, Unterauftragsnehmer). Nicht zum Leistungsumfang des Generalunternehmers gehören Planungsleistungen.

Die Vergabe an einen Generalunternehmer erfolgt, um die benötigten Klassenräume zeitnah zur Umstellung der Schulform bereitstellen zu können. Dieses Vorgehen soll den Ablauf der Bautätigkeit beschleunigen und die terminlichen und baulichen Risiken reduzieren. Zudem erfolgt der Neubau als Modulbau mit weitestgehend vorgefertigten Installationen. Diese Bauweise ist nur im Rahmen einer Generalunternehmer-Ausschreibung möglich.

Wie bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2017 beschrieben, erhöhen sich die Gesamtausgaben des Projekts um 300.000 € aufgrund erweiterter Maßnahmen in den Bereichen Brandschutz, Lüftung und Heizung.

Außenanlage

Die Planung und Herstellung der Außenanlagen erfolgt begleitend zum Neubau in Holztafelweise, die Kanalsanierung erfolgt vorlaufend. Begründet durch den Verlauf der alten Stadtmauer wurde das Landesamt für Denkmalpflege in die Sanierungsarbeiten mit einbezogen. Die Erdarbeiten im Rahmen der offenen Kanalsanierung werden von einer archäologischen Fachfirma begleitet.

Die Planung der Außenanlagen ist Ende 2017 abgeschlossen, danach erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen.

Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau

Zur notwendigen Erweiterung des Raumangebots am Max-Planck-Gymnasium wurde ein Ausbau des Dachgeschosses zu Kursräumen durchgeführt. Im Zuge der Erweiterung wurde auch die Notwendigkeit einer technischen Sanierung des restlichen A-Baus, d.h. die Etagen Erdgeschoss bis zweites Obergeschoss, festgestellt.

Dieser Teil der Sanierungsmaßnahmen beginnt nach Fertigstellung des Neubaus in Holztafelbauweise, damit die Schüler aus dem A-Bau in das neue Gebäude ziehen können. Der Umzug ist für den Herbst 2018 geplant. Während den Arbeiten an den unteren Geschossen durchgeführt werden, bleiben die Klassenräume im Dachgeschoss in Benutzung.

10-9 Produktionsschule am Wurzelwerk, Groß-Umstadt

Umbau Produktionsschule

Der ehemalige Standort des Wurzelwerks in Groß-Umstadt soll zur Produktionsschule umgewandelt werden. Diese soll berufsorientierende, berufsvorbereitende, berufsqualifizierende und sozialpädagogische Unterstützung in der Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter junger Menschen zwischen 15 und 27 Jahren bieten. Hierfür werden neben einer Mensa Ausbildungsstätten für Schreiner-, Steinmetz-, Maler- sowie Garten- und Landschaftsbauarbeiten eingerichtet.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Umbaumaßnahmen der auf dem Gelände bereits vorhandenen Gebäude liegt bei insgesamt 950.000 €. Nachdem die Grundlagen für den Umbau, wie z.B. das Brandschutzkonzept, geschaffen und die Bauarbeiten in 2017 begonnen wurden, soll das Projekt Anfang 2018 beendet und der Unterricht aufgenommen werden.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
	10-7	Max-Planck-Gymnasium, Groß-Umstadt				
46		Neubau in Holztafelbauweise auf dem Gelände der MPS statt Ankauf, Umbau Pestalozzischule	2.100.000	0	4.900.000	4.900.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 46</i>	109.200	0	266.800	266.800
47		Außenanlagen	730.000	170.000	1.134.000	964.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 47</i>	73.000	0	96.400	96.400
48		Ausbau Dachgeschoss inkl. Sanierung Altbau	1.450.000	0	3.900.000	3.900.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 48</i>	65.400	0	192.000	192.000
	10-9	Produktionsschule am Wurzelwerk, Groß-Umstadt				
49		Umbau Produktionsschule	400.000	0	950.000	950.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 49</i>	40.000	0	95.000	95.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

11-1 Friedensschule, Groß-Zimmern

Neugestaltung der Außenanlage

Für die Außenanlage der Friedensschule wird von der Stadt Groß-Zimmern der bereits geplante Antrag zur Förderung im Projekt soziale Stadt gestellt. Von den geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 500.000 € trägt der Landkreis 1/3, der Rest unterliegt der Förderung.

Ein kleiner Teil des Pausenhofes wurde bereits im Zusammenhang mit dem Ankauf und Umbau der alten Friedensschule saniert. Im weiteren Schritt wird die gesamte restliche Pausenhoffläche neu gestaltet. Die Kiesfläche zwischen Gebäude 1 und 4 wird entfernt und durch zweckmäßigeres Material ersetzt. Zusätzlich werden weitere Spielgeräte aufgestellt. Der Belag des großen Pausenhofs ist aufgrund des Alters vermutlich geteert und damit als Sondermüll zu behandeln. Im Zuge der Neugestaltung des Areals wird auch eine Kanalsanierung stattfinden. Schließlich wird noch der Pavillon I abgerissen und die entstehende Freifläche für Parkplätze genutzt. Der Altbau, indem die Verwaltung untergebracht ist, soll im Zuge der Maßnahme an zwei Seiten abgedichtet werden. Eine Gesamtplanung für den zukünftigen Schulhof liegt vor.

11-4 Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern

Erweiterung der Grundschule

Die Vorbereitungsphase für die Erweiterung der Schule im Angelgarten war aufgrund des Projekts „11-xy Betreuungsgebäude“ zurückgestellt worden. Da das Projekt entfallen ist, werden die Arbeiten an der Leistungsphase 0 wieder aufgenommen. Das bisherige Volumen der Erweiterung soll erhöht werden, um den Ausfall des gemeinsam mit der Stadt Groß-Zimmern geplanten Betreuungsgebäudes zu kompensieren. Um die Ergebnisse der anschließenden Planungen umsetzen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,4 Mio. € eingestellt.

11-xy Betreuungsgebäude, Groß-Zimmern

Neubau Betreuungsgebäude

Da die Maßnahme von der Stadt Groß-Zimmern nicht bei dem Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" des Bundes angemeldet wird, entfällt das gemeinsam geplante Betreuungsgebäude. Stattdessen wird das Projekt zur Erweiterung der Schule im Angelgarten umgesetzt.

12-1 Ludwig-Glock-Schule, Messel

Zubau 4 Mobi-Skul-Pavillon inkl. Abriss Geb. 003

In 2018 wird die Leistungsphase 0 für den Zubau der Mobi-Skul-Pavillons sowie den Abriss des Bestandspavillons an der Ludwig-Glock-Schule in Messel durchgeführt. Die Ausführungsphase findet 2019 statt. Damit die Ausschreibungen nach Beendigung der Planungen zügig beginnen können, wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

14-3 Traisaer Schule, Mühlthal

Erweiterung Schule und Mensa

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigen die Schülerzahlen für die Betreuung an der Traisaer Schule. Dies erfordert eine Erweiterung des Raumangebots. Zudem kann die Bestandsmensa die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Um die ordnungsgemäße Durchführung der Betreuung zu gewährleisten wird die Mensa zunächst in spezielle Mobi-Skul-Container einquartiert. Langfristig soll ein Mensagebäude an der Schule errichtet werden.

Der derzeitige Ansatz ist für die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse. Nach Abschluss der Vorplanung kann eine Schätzung der weiteren Kosten vorgenommen werden.

14-4 Schule am Pfaffenberg, Mühlthal

Grundh. energ. Sanierung

Die Umsetzung der grundhaften energetischen Sanierung an der Schule am Pfaffenberg wurde in das Jahr 2020 verschoben.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
50	11-1	Friedensschule, Groß-Zimmern				
		Neugestaltung der Außenanlage (Projekt soziale Stadt)	200.000	0	500.000	350.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 50</i>	20.000	0	50.000	35.000
51	11-4	Schule im Angelgarten, Groß-Zimmern				
		Erweiterung der Grundschule	0	1.400.000	3.500.000	800.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 51</i>	0	0	182.000	41.600
52	11-xy	Betreuungsgebäude für 11-2 und 11-4, Groß-Zimmern				
		Neubau Betreuungsgebäude gemeinsam mit der Stadt Groß-Zimmern (entfällt)	0	0	0	0
53	12-1	Ludwig-Glock-Schule, Messel				
		Zubau 4 Mobi-Skul-Pavillon inkl. Abriss Pavillon Geb.-Nr. 12-1-003	0	700.000	700.000	0
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 53</i>	0	0	16.100	0
54	14-3	Traisaer Schule, Mühlthal				
		Erweiterung Schule und Mensa	100.000	0	100.000	100.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 54</i>	10.000	0	10.000	10.000
55	14-4	Schule am Pfaffenberg, Mühlthal				
		Grundhafte energetische Sanierung	0	0	3.260.000	1.760.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 55</i>	0	0	38.000	0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

15-1 John-F.-Kennedy-Schule, Münster

Neubau Mensa/Ganztagsbetreuung

Im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung sind der Neubau einer Mensa sowie der Umbau der Räume der Ganztagsbetreuung und der Verwaltung nötig. Zunächst ist der Neubau der Mensa geplant, danach erfolgen die restlichen Maßnahmen.

Um die Versorgung der Schüler zu gewährleisten wird die Mensa zunächst in spezielle Mobi-Skul-Container einquartiert. Nach Abschluss der Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie der anschließende Standortanalyse beginnen die weiterführenden Planungen und die ersten Ausschreibungen. Die weitere Bauausführung der Mensa ist für 2018/2019 geplant. Eine Verpflichtungsermächtigung wird eingestellt.

15-2 Schule auf der Aue, Münster

Grundh. energ. Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich

Im Rahmen der Modernisierung der Schule auf der Aue in Münster finden eine grundhafte energetische Gesamtanierung sowie eine räumliche Umstrukturierung der Verwaltung und die Umplanung der Küche und Mensa statt. Das Projekt ist in verschiedene Bauabschnitte unterteilt, in denen jeweils ein Gebäudeteil der Schule saniert wird.

Anfang 2018 werden auf Basis der Ausschreibungsergebnisse die Beauftragungen für Maler- und Putzarbeiten, Innentüren wie auch Schreinerarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten der Gebäudesanierung steigen u.a. aufgrund Bauzeitenverschiebung und dadurch bedingte Kostenerhöhungen gemäß Baupreisentwicklung, der kompletten Sanierung des Dachs des Gebäudes 1 A, den höheren Ausschreibungsergebnissen der elementierten Komplettfassade gegenüber der Kostenberechnung sowie den daraufhin angepassten Baunebenkosten auf ca. 27,0 Mio. €. Ein Großteil der Mehrkosten (ca. 1,2 Mio. €) wurde bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2017 etatisiert. Die restlichen Mehrkosten sowie die bereits angesetzten Mittel werden dem verbleibenden Bauablauf angepasst

Außenanlage im Zusammenhang mit Sanierung

Um einen besseren und transparenteren Überblick über die Projektkosten zu erhalten, wurde entschieden, die Kosten für die Außenanlagen von Projekten separat darzustellen. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen an der Außenanlage im Zusammenhang mit der grundhaften energetischen Sanierung liegen bei insgesamt 2,5 Mio. €.

Die aktuelle Kostenberechnung enthält Mehrkosten von 1,3 Mio. €. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde festgestellt, dass nicht alle Flächen berücksichtigt wurden. Dies führte zu einer Vergrößerung des Plangebiets um über 50 %. Zudem sind die Hofflächen nicht für den Schwerlastverkehr geeignet. Um dies zu gewährleisten, sind umfangreichere Arbeiten am Unterbau erforderlich.

16-2 Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Ober-Ramstadt

Zubau 2 Mobi-Skul-Pavillon Abriss Geb. 019

An der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt kam es infolge steigender Schülerzahlen zu Platzmangel. Dieser konnte kurzfristig durch Nutzung von vier Klassenräumen an der Hans-Gustav-Röhr-Schule behoben werden. Die ausgelagerten Klassen sollen jedoch wieder zur Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule zurückkommen. Aus diesem Grund ist es geplant, sechs neue Klassenräume in einer mehrgeschossigen Mobi-Skul-Anlage inklusive Aufzug zu errichten. Nach dem Umzug der Schüler in die neuen Räume wird das Gebäude 19 aufgrund des hohen Alters und des schlechten Zustands abgerissen. Die darin befindlichen Räume werden durch zwei Klassenräume im Neubau ersetzt.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
56	15-1	J.-F.-Kennedy-Schule, Münster				
		Neubau Mensa/Ganztagsbetreuung + Umbau Verwaltung	400.000	800.000	1.800.000	1.000.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 56</i>	40.000	0	90.000	40.000
57	15-2	Schule auf der Aue, Münster				
		Grundhafte energetische Gesamt- Sanierung inkl. Neubau NW-Bereich	1.917.000	2.950.000	27.025.000	22.720.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 57</i>	44.100	0	469.500	390.500
58		Außenanlagen im Zusammenhang mit grundh. Energ. Sanierung	1.000.000	500.000	2.500.000	1.000.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 58</i>	42.000	0	130.000	42.000
59	16-2	Georg-Christoph-Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt				
		Zubau 2 Mobi-Skul-Pavillon Abriss Geb.- Nr. 16-2-019	100.000	0	1.500.000	1.500.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 59</i>	10.000	0	42.200	42.200

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

16-3 Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt

Neugestaltung Außenanlage im Zusammenhang mit G.-C.- Lichtenberg-Schule

Nachdem für die Hans-Gustav-Röhr-Schule der Raumbedarf ermittelt wurde, beginnt in 2018 die Leistungsphase 0 für die Neugestaltung der Außenanlage, die die notwendigen An- bzw. Umbaumaßnahmen am Schulgelände berücksichtigt.

18-1 Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt

Grundh. energ. Sanierung

Nach der zwingend notwendigen energetischen Sanierung des Daches an der Erich-Kästner-Schule in Pfungstadt in 2016, wurden die weiteren Maßnahmen für die beabsichtigte grundhafte energetische Sanierung aus Kapazitätsgründen verschoben.

Da jedoch die aktuellen Betreuungsmöglichkeiten nicht ausreichend sind, wird der zusätzliche Bedarf durch mehrstöckige Mobi-Skul-Pavillons gedeckt. Der Aufbau der Mobi-Skuls ist im Jahr 2018 geplant.

18-3 Gutenbergschule, Pfungstadt

Zubau Mobi-Skul Pavillon nach Abriss Pavillon

In den kommenden Schuljahren wird von der Schulleitung mit einem Wachstum der Schülerzahlen an der Gutenbergschule in Pfungstadt gerechnet. Das zusätzliche Raumangebot sollte durch einen neuen Mobi-Skul-Pavillon anstelle des alten kleineren Bestandspavillons geschaffen werden.

Im Verlauf der weiteren Raumbedarfsanalyse hat sich herausgestellt, dass der Raumbedarf durch diese Maßnahmen dennoch nicht vollständig gedeckt ist. Aus diesem Grund ist es geplant, in einer weiteren Planungsphase einen Lösungsvorschlag für die Erweiterung des Raumangebots zu erarbeiten. Für diese Erweiterung werden die Gesamtkosten um 200.000 € erhöht.

19-2 Hirschbachschule, Reinheim

Mobi-Skul, Klassen- und Betreuungsraum

Im Zuge der Entwicklung der Ganztagschulen steigen die Schülerzahlen für die Betreuung an der Hirschbachschule. Dies erfordert zusätzliche Betreuungs- und Klassenräume. Zudem kann die Bestandsmensa die Anforderungen an die Hygienevorschriften hierfür nur mangelhaft erfüllen. Temporär wird für die Betreuung ein Nachbargebäude angemietet.

Der derzeitige Ansatz ist für die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse eingeplant. Nach Abschluss dieser Vorplanung können mögliche Lösungswege erörtert werden.

19-5 Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim

Umbau und Sanierung Verwaltungstrakt

An der Kurt-Schumacher-Schule muss der Verwaltungstrakt brandschutztechnisch saniert werden. Mit dieser Maßnahme geht eine notwendige Dachsanierung einher. Zur effektiven Nutzung der Maßnahme wird in der Leistungsphase 0 eine Raumoptimierung im Gebäude durchgeführt, so dass die entstehenden Grundrissänderungen im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung durchgeführt werden können.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
60	16-3	Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt				
		Neugestaltung Außenanlagen im Zusammenhang mit der Lichtenbergschule	350.000	0	650.000	650.000
		<i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 60</i>	35.000	0	45.400	45.400
61	18-1	Erich-Kästner-Schule, Pfungstadt				
		Grundhafte energetische Sanierung	1.070.000	0	1.900.000	1.900.000
		<i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 61</i>	87.000	0	87.000	87.000
62	18-3	Gutenbergschule, Pfungstadt				
		Zubau Mobi-Skul-Pavillon nach Abriss Pavillon	150.000	200.000	500.000	300.000
		<i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 62</i>	15.000	0	50.000	30.000
63	19-2	Hirschbachschule, Georgenhausen				
		Mobi-Skul, Klassen- und Betreuungsraum	450.000	0	450.000	450.000
		<i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 63</i>	45.000	0	45.000	45.000
64	19-5	Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim				
		Umbau und Sanierung Verwaltungstrakt	400.000	600.000	1.000.000	400.000
		<i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 64</i>	30.000	0	100.000	30.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

20-3 Justin-Wagner-Schule, Roßdorf

Grundh. energ. Sanierung inkl. Um-, Ausbau NW

Die grundhafte energetische Sanierung inklusive Um- und Ausbau des naturwissenschaftlichen Bereichs an der Justin-Wagner-Schule in Roßdorf ist eines der Pilotprojekte für das Programm BIM (Building Information Modeling). Dabei werden alle relevanten Bauwerksdaten digital modelliert, kombiniert und erfasst. Das Bauwerk ist als virtuelles Modell verfügbar, an dem Probleme bei Planung und möglichen Änderungen zügig erkannt und behoben werden können. Auf die Daten kann später der Fachbereich Bauunterhaltung nach Fertigstellung und Übergabe als Instrument zur Übersicht und Organisation zugreifen. Das Projekt befindet sich am Anfang der Leistungsphase 2 (Vorplanung). Zunächst wird der Um- und Ausbau des naturwissenschaftlichen Bereiches durchgeführt. Die grundhafte energetische Sanierung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Grundh. brandschutztechn. Sanierung Günther-Kreisel-Halle

Die über dreißig Jahre alte Günter-Kreisel-Halle in Roßdorf ist in einem baufälligen Zustand. Die Halle erfüllt weder energetisch noch baulich die heutigen Anforderungen an eine Mehrzwecksporthalle. Sie ist nicht barrierefrei und die Beleuchtung sowie die sanitären Einrichtungen sind veraltet. Teile der Deckenplatten sind schadstoffbelastet und die Bodenbeläge abgenutzt oder beschädigt. Der gebotene Brandschutz ist nicht länger gewährleistet.

Um nach Festlegung des weiteren Vorgehens (Sanierung, Neubau) unverzüglich mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können, wird in 2018 ein Ansatz von 0,5 Mio. € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

21-02 Eichwaldschule, Schaaheim

Grundh. energ. Sanierung

Die Leistungsphase 0 mit Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie der anschließenden Standortanalyse wird Anfang 2018 abgeschlossen. Danach beginnen die detaillierten Planungen mit Ausschreibungen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für 2019 vorgesehen. Bei der grundhaften energetischen Sanierung wird es auch zu einer Erweiterung des Raumangebots an der Eichwaldschule kommen. Während der Planungsphase wird ermittelt, ob ein Anbau oder eine Aufstockung bereits vorhandener Gebäude wirtschaftlich ist.

Aufstellung einer Mobi-Skul-Anlage

Die zwei Schulstandorte der Eichwaldschule sollen zusammengelegt werden. Der Standort Lindenstraße wird aufgelöst. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung am Standort Langstädter Straße erforderlich. Diese erfolgt durch Mobi-Skuls.

Zunächst wird die Mobi-Skul als Interimslösung für die Sanierung des Hauptgebäudes genutzt. Nach der Fertigstellung der Sanierung werden die Klassen 7-10 in den Mobi-Skuls angesiedelt.

22-1 Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim

Grundh. energ. Sanierung

Die grundhafte energetische Sanierung der Tannenbergschule wurde in das Jahr 2019 verschoben. Da die Leistungsphase 0 in 2018 abgeschlossen sein wird und anschließend Planungen mit Ausschreibungen vorgesehen sind, ist für diese Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung von 1,0 Mio. € eingeplant.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
	20-3	Justin-Wagner-Schule, Roßdorf				
65		Grundhafte energetische Sanierung inkl. Um-, Ausbau NW <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 65</i>	600.000 21.200	1.450.000 0	3.050.000 143.400	1.600.000 68.000
66		Grundhafte brandschutztechnische Sanierung Geb. 003 Günther-Kreisel-Halle <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 66</i>	500.000 21.000	1.500.000 0	2.500.000 130.000	500.000 21.000
	21-02	Eichwaldschule, Schaafheim				
67		Grundhafte energetische Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 67</i>	1.000.000 29.500	3.000.000 0	5.860.000 289.100	2.490.000 91.400
68		Aufstellung einer Mobi-Skul Anlage <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 68</i>	3.000.000 134.600	0 0	3.300.000 150.200	3.300.000 150.200
	22-1	Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim				
69		Grundhafte energetische Sanierung <i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 69</i>	0 0	1.000.000 0	5.020.000 120.600	2.700.000 0

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

22-3 Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim

Neubau Zentralmensa

Zunächst war für das Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim der Bau einer Zentralmensa geplant, die von allen ansässigen Schulen genutzt werden sollte. Aufgrund steigender Schülerzahlen ist jedoch statt einer Zentralmensa neben den Bestandsmensen eine weitere Mensa notwendig, um die reibungslose Versorgung der Schüler sicherzustellen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme soll 2019/2020 stattfinden. Der derzeitige Ansatz ist für die notwendigen Bestands- und Nutzungsuntersuchungen sowie die anschließende Standortanalyse in der Leistungsphase 0. Eine Verpflichtungsermächtigung wird bereitgestellt.

Planung und Umsetzung Infrastrukturkonzept

Im Schuldorf Bergstraße ist die Infrastruktur durch Entwicklung und Erweiterung des Schulstandorts überholt und bedarf einer Überarbeitung. Die Verkehrsflüsse sollen besser gelenkt und die neuen Gebäude vorteilhaft angebunden werden.

Aus den unterschiedlichen technischen und baulichen Teilbereichen wird ein Masterplan für das Infrastrukturkonzept erstellt. Es fließen u.a. die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung, des Mensakonzepts, des Brandschutzkonzepts und der Planung der Naturmaßnahmen wie die Baumverjüngung ein. Auch müssen die Vorbereitungen für die Kanalsanierung, die technische Nachrüstungen und das Verkehrsleitsystem am Schulstandort im Masterplan und bei der Ablaufplanung berücksichtigt werden. Die Maßnahme wird im Jahr 2018 fortgeführt und umgesetzt.

23-2 Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt

9 Mobi-Skul, Abbruchkosten

Enorm gestiegene Schülerzahlen an der Astrid-Lindgren-Schule in Weiterstadt machen weitere Klassenräume zwingend erforderlich. Um den benötigten Platz für die Mobi-Skuls zu schaffen, wird ein Teil des alten Traktes 1 abgerissen. An dieser Stelle entsteht eine zwei- oder dreigeschossige Mobi-Skul-Anlage.

23-03 Schlossschule, Weiterstadt

Erweiterung Neubau

Die Schloss-Schule in Weiterstadt wird angesichts steigender Schülerzahlen dauerhaft um einen zusätzlichen Klassenraum und einen Multifunktionsraum erweitert. Im Zuge der Maßnahme werden auch fehlende Sozialräume für die Mensa und ein Putzmittelraum hergestellt. Die Maßnahme wird als eines der Pilotprojekte in dem Programm BIM (Building Information Modeling) erstellt.

Die Leistungsphase 2 (Vorplanung) ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird die Struktur für die Erstellung in BIM erarbeitet.

Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Neubaus an der Schlossschule erhöhen sich um 325.000 €. Da es sich um ein Pilot-Projekt für BIM handelt, wird die Maßnahme durch einen BIM-Manager begleitet. Durch diesen Aufwand im Bereich BIM-Management steigen die Baunebenkosten. Hinzu kommen die Einrichtung eines zusätzlichen Fluchtweges durch die Aula sowie der notwendige Einbau eines Lüftungsgeräts in der Dachkonstruktion.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
70	22-3	Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim Neubau Zentralmensa <i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 70</i>	500.000 21.000	1.000.000 0	2.500.000 130.000	500.000 21.000
71		Planung und Umsetzung Infrastrukturkonzept <i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 71</i>	500.000 21.000	0 0	2.050.000 78.200	2.050.000 78.200
72	23-2	Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt 9 Mobi-Skul, Abbruchkosten <i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 72</i>	2.500.000 113.000	0 0	3.100.000 144.200	3.100.000 144.200
73	23-03	Schlossschule, Weiterstadt Erweiterung Neubau (weitere 2 Klassenräume) <i>Aktiviert Eigenleistung zu Ifd. Nr. 73</i>	325.000 32.500	0 0	1.625.000 132.500	1.625.000 132.500

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

23-6 Hessenwaldschule, Weiterstadt

Ersatzbau inkl. NW-Bereich und Abriss

Der Neubau der Hessenwaldschule wurde nach dem Passivhausstandard errichtet und am Ende der Sommerferien 2016 in Betrieb genommen.

Bei den Gewerken Trockenbau, Gerüstbau, Fensterfassade, Innenausbau Möbel, Innentüren und Streckmetalldecken ergaben sich Mehrkosten aufgrund von Massenmehrungen bzw. Zusatzmaßnahmen in Höhe von 500.000 €. Die Restarbeiten sollen 2018 vollständig abgeschlossen werden.

Umbau Pavillon 23-6-003

Bei dem Umbau des Bestandspavillons an der Hessenwaldschule kommt es zu einer Erhöhung des Gesamtbudgets von 150.000 €. Die Mehrkosten entstanden u.a. durch wiederholte Ausschreibungen, da der jeweilige Angebotspool nicht wirtschaftlich war (Verfahrensaufhebung). Ende 2017 wird auch ein Planerwechsel stattfinden. Trotz angestrebter Kostenneutralität sind mit Mehrkosten aufgrund möglicher Informationsverluste und erhöhtem Einarbeitungsaufwand zu rechnen.

Außenanlage

Parallel zum Ersatzneubau an der Hessenwaldschule erfolgt der 1. Bauabschnitt der Außenanlagen, nach Abbruch des Altbaus der Hessenwaldschule wird der 2. Bauabschnitt erfolgen. Die Trinkwasseranlage des Neubaus sollte an den Bestand angeschlossen werden. Im Zuge dieser Maßnahme zeigte sich, dass die Bestandsleitungen marode waren. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme wurden um 300.000€ erhöht, da eine Erneuerung der zum Neubau führenden Trinkwasserleitung sowie der Austausch der bestehenden Abwasserleitung wegen zu geringem Leitungsquerschnitts zwingend erforderlich waren. Hinzu kommen Mehrmengen bei der Geländemodellierung.

23-xy Neubau Grundschule, Weiterstadt

Neubau Grundschule

An der Carlo-Mierendorff-Schule wird ein Pilotprojekt für eine inkludierte Ganztagschule entwickelt. Um von den Erkenntnissen des Projekts auch bei dem Neubau der Grundschule in Weiterstadt profitieren zu können, werden zunächst die Ergebnisse für das Raumprogramm an der Grundschule in Griesheim als Basis für die Planungen des Neubaus abgewartet. Die Ergebnisse werden Anfang 2018 erwartet. Danach beginnen die Vergabeverfahren für die Architekten- und Ingenieurleitungen.

Außenanlage i.Z.m. Neubau Grundschule

Die Planungsarbeiten an der Außenanlage beginnen mit der Umsetzung des Neubaus einer Grundschule in Weiterstadt.

Gaupner-Schule + Herderschule + Wichernschule

Zuschuss

Statt der geplanten Erweiterung der Modautalschule um eine Sprachheilabteilung, beteiligt sich der Landkreis entsprechend der Schülerzahlen an den Ausbaukosten der Herderschule in Darmstadt. Auch für die Christoph-Gaupner-Schule und die Wichernschule wurden öffentlich rechtliche Vereinbarungen geschlossen, mit denen eine Kostenbeteiligung des Landkreises geregelt wird.

Sporthalle TSV Habitzheim

Zuschuss

Der Landkreis beteiligt sich am Bau einer Sporthalle durch den TSV Habitzheim mit 150.000 €. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung für die Kostenbeteiligung wird derzeit vorbereitet.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
78	23-6	Hessenwaldschule, Weiterstadt				
		Ersatzbau inkl. NW-Bereich	500.000	0	23.965.000	23.965.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 78</i>	11.500	0	252.400	252.400
79		Umbau Pavillon 23-6-003	150.000	0	1.650.000	1.650.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 79</i>	15.000	0	93.000	93.000
80		Außenanlage	840.000	150.000	3.800.000	3.650.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 80</i>	33.700	0	145.400	127.600
81	23-xy	Neubau Grundschule, Weiterstadt				
		Neubau Grundschule	1.500.000	2.500.000	4.000.000	1.500.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 81</i>	53.000	0	203.000	53.000
82		Außenanlage im Zusammenhang mit Neubau	300.000	700.000	1.000.000	300.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 82</i>	15.100	0	52.000	15.100
83		Christoph Gaupner Schule + Herder- schule + Wichernschule, Darmstadt Zuschuss	290.000	0	1.000.000	1.000.000
84		Sporthalle TSV Habitzheim, Reinheim Zuschuss	150.000	0	150.000	150.000
		Zwischensumme 3 (Schulbaumaßnahmen)	38.580.800	39.835.000	241.961.700	141.251.300
		Summe (1 - 3) Darlehenstilgungen	43.006.700 12.400.900	39.835.000	282.383.800	173.852.400
		Gesamtsumme	55.407.600	39.835.000	282.383.800	173.852.400

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -**Zu Mittelherkunft**

Die vor 2016 übertragenen und vom Da-Di-Werk neu angeschafften Sachanlagen verbleiben zur Abschreibung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk		
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude		
Deckungsmittel (Mittelherkunft)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EURO 2018
1	2	3
1	Abschreibungen	1.172.700
2	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KFB	311.300
3	Entnahme aus liquiden Mitteln	306.700
	Zwischensumme eigene Mittel, Zuschuss, Abschreibung etc.	1.790.700
	Darlehensaufnahme	
4	Kreditmarkt	0
	Zwischensumme Darlehensaufnahme	0
	Gesamtsumme Deckungsmittel	1.790.700

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -

Keine Mittel für allgemein investive Maßnahmen (Arbeitsgeräte Hausmeister, Brandschutz), da die Kreishäuser ab 2016 nicht länger der Verantwortung des Da-Di-Werks unterliegen.
Die Baumaßnahme am Kreishaus Dieburg wurde 2016 abgeschlossen.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
		<u>1. Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens Kreishäuser</u>				
1		inv. Arbeitsgeräte Hausmeister	0	0	50.100	50.100
		Zwischensumme 1 (bewegl. Anlagevermögen)	0	0	50.100	50.100
		<u>2. Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude</u>				
		Kreishaus Dieburg 04-27-				
2	001	Grundhafte brandscht. Sanierung Altbau inkl. Brandschutz	0	0	4.350.000	4.350.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 2</i>	0	0	44.000	44.000
3	003	Sanierung Kreishaus Dieburg	0	0	15.400.000	15.400.000
		<i>Aktivierte Eigenleistung zu Ifd. Nr. 3</i>	0	0	143.100	143.100
		Kreishaus Darmstadt 00-28-				
4		inv. Baumaßnahmen / Brandschutz	0	0	1.050.000	1.050.000
5	005	Planungskosten Sanierung Trakt 5	0	0	300.000	300.000

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude -

Die vor 2016 aufgenommenen Darlehen verbleiben zur Tilgung beim Da-Di-Werk.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk						
Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude						
Ifd. Nr.	Schul-Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	Ausgaben 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Gesamt- ausgaben- bedarf	bisher bereitgestellt
			€	€	€	€
1		2	3	4	5	6
6	09-2	Albert-Einstein-Schule, Groß Bieberau Ausbau Behelfskrankenhaus, Schadstoffsanierung + Planungskosten Kreisarchiv für Bauaufsicht und Sozialamt	0	0	10.000	10.000
		Zwischensumme 2 (Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude)	0	0	21.297.100	21.297.100
		Summe 1 - 2	0	0	21.347.200	21.347.200
		Darlehenstilgung	1.043.600	0	1.043.600	
		Darlehenstilgung aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	747.100	0	747.100	
		Gesamtsumme	1.790.700	0	23.137.900	21.347.200

Vermögensplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

Die Ausgaben im Vermögensplan können ohne eine Kreditaufnahme durchgeführt werden.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk	
Vermögensplan Umweltmanagement	
Einnahmen	Planansatz 2018 €
1	2
Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0
5. Abschreibungen	1.556.800
9. Liquide Mittel	1.351.750
10. Jahresüberschuss	549.150
Summe 3. - 10.	3.457.700

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

zu Mittelverwendung

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

a) Bauvorhaben

- **Kompostanlagen**

Der Ansatz umfasst Baukosten für die in 2018 anstehende Grundsanierung der Rottehalle beim Kompostwerk Semd (ca. 1,4 Mio. €).

Kleinere Baumaßnahmen sind auf den Kompostierungsanlagen Alsbach-Hähnlein und Weiterstadt vorgesehen

b) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

- **Beschaffung von Abfallgefäßen**

Aufgrund der bestehenden Verträge mit dem ZAW hat das Da-Di-Werk erforderliche Ersatz- bzw. Neuanschaffungen zu tätigen.

- **Kompostanlagen**

Für das Kompostwerk Semd ist in 2018 die Anschaffung einer stationären Siebmaschine für 350 TEUR vorgesehen. Weiterhin ist die Neuanschaffung von 2 Radladern für die Kompostierungsanlagen in Alsbach-Hähnlein und Eschollbrücken vorgesehen.

- **Vermietung von Arbeitsmaschinen**

Ankauf eines Großhäckslers.

Wirtschaftsplan 2018 Da-Di-Werk				
Vermögensplan Umweltmanagement				
Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Ausgaben 2018 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 €	Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €
1	2	3	4	5
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte				
a) Bauvorhaben				
- Kompostanlagen	1.510.000	0	1.510.000	0
- Geschäftsstelle Messel	0	0	0	0
b) Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens				
- Beschaffung v. Abfallgefäßen	208.000	0	208.000	0
- Kompostanlagen	610.000	0	610.000	0
- Floratopbereich	5.000	0	5.000	0
- Vermietung Arbeitsmaschinen	330.000	0	330.000	0
- Geschäftsstelle Messel	95.000	0	95.000	0
- PV-Anlage	2.000	0	2.000	0
3. Tilgung von Krediten	590.000	0	590.000	0
5. Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis	107.700	0	107.700	0
7. Zuführung zu liquiden Mitteln	0	0	0	0
Summe 1. - 7.	3.457.700	0	3.457.700	0

Finanzplan

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan Gesamt						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen GM	11.860.800	14.015.800	15.281.100	16.936.400	19.029.300
	Abschreibungen UM	1.372.700	1.556.800	1.500.000	1.500.000	1.500.000
7	Zuweisungen vom Land / Bund GM	603.000	707.000	150.000	0	0
9	Darlehensaufnahme GM	40.994.800	42.168.800	49.260.400	46.075.900	27.752.700
	Darlehensaufnahme UM	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln GM	1.474.000	306.700	309.700	312.900	316.800
	Liquide Mittel UM	227.100	1.481.750	0	0	0
1	Jahresüberschuss UM	948.300	549.150	550.000	550.000	550.000
11	Deckungsmittel insgesamt	57.480.700	60.786.000	67.051.200	65.375.200	49.148.800
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	<u>Sachanlagen</u>					
	Baukosten GM	41.597.800	43.006.700	49.446.600	46.200.300	28.436.800
	Bauvorhaben UM	190.000	1.510.000	150.000	150.000	150.000
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens UM	1.662.000	1.380.000	750.000	750.000	750.000
3	Tilgung GM	13.334.800	14.191.600	15.554.600	17.124.900	18.662.000
	Tilgung UM	588.400	590.000	600.000	600.000	600.000
5	Erstattung der Eigenkapitalver- zinsung an den Landkreis UM	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Zuführung zu liquiden Mitteln UM	0	0	442.300	442.300	442.300
6	Ausgaben insgesamt	57.480.700	60.786.000	67.051.200	65.375.200	49.148.800

*Alle Werte auf 100 € gerundet.

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan Gesamt						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen GM	1.353.000	1.380.000	1.408.000	1.436.000	1.465.000
	Leistungen des Gebäudemanagements für den Landkreis GM	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	0	293.000	298.860	304.837	310.934
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS GM	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kostenerstattung Landkreis GM	42.649.100	44.680.000	46.657.940	49.258.263	52.523.766
	Kostenerstattung Landkreis UM	49.600	4.000	0	0	0
	Summe Einnahmen	44.059.700	46.365.000	48.372.800	51.007.100	54.307.700
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung GM	380.000	416.000	420.000	424.000	428.000
	Miete Büroräume GM	60.000	0	0	0	0
	Prüfgebühren Revisionsamt GM	131.000	132.000	133.000	134.000	135.000
	Erstattung Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis UM	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Kostenerstattung an Landkreis UM	100.000	70.000	72.000	74.000	76.000
	Summe Ausgaben	778.700	725.700	732.700	739.700	746.700
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	Bereich Schulen GM	41.083.600	43.548.800	45.604.700	48.277.600	51.587.200
	Bereich Verwaltungsgebäude GM	2.355.500	2.264.200	2.215.100	2.171.500	2.157.500

Finanzplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (\$19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen Schulen	10.341.100	12.531.800	13.797.100	15.452.400	17.545.900
	Abschreibungen aus Übernahme Spaltungsbilanz KfB	311.300	311.300	311.300	311.300	311.300
	Abschreibung Verwaltungsgebäude	1.208.400	1.172.700	1.172.700	1.172.700	1.172.100
7	Förderung (Land) Energiesparmaß- nahmen A.-Dürer-Schule, Weiterstadt	603.000	527.000	0	0	0
	Förderung Projekt soziale Stadt	0	180.000	150.000	0	0
9	Darlehensaufnahme Schulen	40.994.800	42.168.800	49.260.400	46.075.900	27.752.700
	Darlehensaufnahme Verwaltungs- gebäude	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln Schulen	1.205.900	0	0	0	0
	Entnahme aus liquiden Mitteln Verwal- tungsgebäude	268.100	306.700	309.700	312.900	316.800
11	Deckungsmittel insgesamt	54.932.600	57.198.300	65.001.200	63.325.200	47.098.800
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen Baukosten und grundhafte Sanierung an Schulen	41.597.800	43.006.700	49.446.600	46.200.300	28.436.800
	Baukosten Verwaltungsgebäude	0	0	0	0	0
3	Tilgung Schulen	11.547.000	12.400.900	13.760.900	15.328.000	16.861.800
	Tilgung aus Übernahme Spaltungsbi- lanz KfB	744.200	747.100	750.100	753.300	756.600
	Tilgung Verwaltungsgebäude	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600	1.043.600
6	Ausgaben insgesamt	54.932.600	57.198.300	65.001.200	63.325.200	47.098.800

*Alle Werte auf 100 € gerundet.

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Einnahmen					
	Außerschulische Nutzung von Sporthallen	1.353.000	1.380.000	1.408.000	1.436.000	1.465.000
	Leistungen des Gebäudemanagements für den Landkreis	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Personalkosten für Leistungen des GM für den Landkreis (Projektsteuerung Masterplan 2020+)	0	293.000	298.860	304.837	310.934
	Schließdienst der Schulhausmeister für die VHS	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kostenerstattung Landkreis	42.649.100	44.680.000	46.657.940	49.258.263	52.523.766
	Summe Einnahmen	44.010.100	46.361.000	48.372.800	51.007.100	54.307.700
	Ausgaben					
	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Kreisverwaltung	380.000	416.000	420.000	424.000	428.000
	Miete Büroräume	60.000	0	0	0	0
	Prüfgebühren Revisionsamt	131.000	132.000	133.000	134.000	135.000
	Summe Ausgaben	571.000	548.000	553.000	558.000	563.000
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk (nachrichtlich)					
	- Bereich Schulen	41.083.600	43.548.800	45.604.700	48.277.600	51.587.200
	- Bereich Verwaltungsgebäude	2.355.500	2.264.200	2.215.100	2.171.500	2.157.500

Finanzplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
5	Abschreibungen	1.372.700	1.556.800	1.500.000	1.500.000	1.500.000
9	Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
10	Entnahme aus liquiden Mitteln	227.100	1.481.750	0	0	0
	Jahresüberschuss	948.300	549.150	550.000	550.000	550.000
11	Deckungsmittel insgesamt	2.548.100	3.587.700	2.050.000	2.050.000	2.050.000
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Bauvorhaben	190.000	1.510.000	150.000	150.000	150.000
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.662.000	1.380.000	750.000	750.000	750.000
3	Tilgung	588.400	590.000	600.000	600.000	600.000
5	Erstattung der Eigenkapital- verzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Zuführung zu liquiden Mitteln	0	0	442.300	442.300	442.300
6	Ausgaben insgesamt	2.548.100	3.587.700	2.050.000	2.050.000	2.050.000

*Alle Werte auf 100 € gerundet.

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2018						
Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -						
B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§19 Abs. 2 EBG)						
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
	Einnahmen					
	Kostenerstattung Landkreis	49.600	4.000	0	0	0
	Summe Einnahmen	49.600	4.000	0	0	0
	Ausgaben					
	Erstattung der Eigenkapital- verzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
	Kostenerstattung an Landkreis	100.000	70.000	72.000	74.000	76.000
	Summe Ausgaben	207.700	177.700	179.700	181.700	183.700

Schuldenübersicht

Zusammenfassung der Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk; Eigenbetrieb für
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
1	HELABA	4.474.000,00	* 6 Monate	20 1/2	3.199.000,00	3.049.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	11	420.000,00	385.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	11	600.000,00	550.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	11	240.000,00	220.000,00
5	KfW Bankengruppe	400.000,00	15.11.2018	21	344.000,00	328.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	12	975.000,00	900.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	12	1.950.000,00	1.800.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	12	260.000,00	240.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	12	390.000,00	360.000,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.435.000,00	30.06.2019	21 1/2	3.325.000,00	3.177.000,00
11	KfW Bankengruppe	2.800.000,00	15.11.2019	22	2.548.000,00	2.436.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	13 1/2	1.202.050,00	1.119.150,00
13	HELABA	11.714.000,00	* 6 Monate	22 1/2	9.370.400,00	8.979.800,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	13	2.100.000,00	1.950.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	13	840.000,00	780.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	13	2.100.000,00	1.950.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	13	700.000,00	650.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	14 1/2	1.284.175,00	1.201.325,00
19	HELABA	24.723.945,00	30.06.2041	23 1/2	20.191.221,75	19.367.090,25
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	14	1.875.000,00	1.750.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	14	1.875.000,00	1.750.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	14	1.125.000,00	1.050.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	14	375.000,00	350.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	14	750.000,00	700.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	14	1.500.000,00	1.400.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	14	1.575.000,00	1.470.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	14	585.000,00	546.000,00
	Übertrag:	80.790.570,00			61.698.846,75	58.458.365,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
1	* variabel	145.455,45	150.000,00	295.455,45	2.899.000,00
2	3,00	11.287,50	35.000,00	46.287,50	350.000,00
3	3,00	16.125,00	50.000,00	66.125,00	500.000,00
4	3,00	6.450,00	20.000,00	26.450,00	200.000,00
5	1,15	3.726,00	16.000,00	19.726,00	312.000,00
6	3,00	26.437,50	75.000,00	101.437,50	825.000,00
7	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
8	3,00	7.050,00	20.000,00	27.050,00	220.000,00
9	3,00	10.575,00	30.000,00	40.575,00	330.000,00
10	* variabel	150.406,00	148.000,00	298.406,00	3.029.000,00
11	1,35	32.130,00	112.000,00	144.130,00	2.324.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	1.036.250,00
13	* variabel	441.442,86	390.600,00	832.042,86	8.589.200,00
14	3,00	57.375,00	150.000,00	207.375,00	1.800.000,00
15	3,00	22.950,00	60.000,00	82.950,00	720.000,00
16	3,00	57.375,00	150.000,00	207.375,00	1.800.000,00
17	3,00	19.125,00	50.000,00	69.125,00	600.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	1.118.475,00
19	3,44	659.140,37	824.131,50	1.483.271,87	18.542.958,75
20	3,00	51.562,50	125.000,00	176.562,50	1.625.000,00
21	3,00	51.562,50	125.000,00	176.562,50	1.625.000,00
22	3,00	30.937,50	75.000,00	105.937,50	975.000,00
23	3,00	10.312,50	25.000,00	35.312,50	325.000,00
24	3,00	20.625,00	50.000,00	70.625,00	650.000,00
25	3,00	41.250,00	100.000,00	141.250,00	1.300.000,00
26	3,00	43.312,50	105.000,00	148.312,50	1.365.000,00
27	3,00	16.087,50	39.000,00	55.087,50	507.000,00
Übertrag:		2.022.407,90	3.240.481,50	5.262.889,40	55.217.883,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
	Übertrag:	80.790.570,00			61.698.846,75	58.458.365,25
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	15 1/2	1.420.650,00	1.334.550,00
29	Commerzbank AG	18.867.575,00	30.06.2019	29 1/2	16.032.575,00	15.455.575,00
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	15	800.000,00	750.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	15	2.400.000,00	2.250.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	15	2.000.000,00	1.875.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	15	1.440.000,00	1.350.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	15	1.040.000,00	975.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	16 1/2	1.428.875,00	1.347.225,00
39	WL Bank	19.000.000,00	30.12.2042	25	16.472.000,00	15.840.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	16	2.550.000,00	2.400.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	16	2.125.000,00	2.000.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	16	2.125.000,00	2.000.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	16	1.275.000,00	1.200.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	16	212.500,00	200.000,00
49	HELABA	20.035.175,00	07.05.2044	26 1/2	18.031.655,00	17.363.815,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	17	1.980.000,00	1.870.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	17	4.500.000,00	4.250.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	17	4.050.000,00	3.825.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	17	4.950.000,00	4.675.000,00
	Übertrag:	198.849.945,00			163.232.101,75	155.119.530,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
Übertrag:		2.022.407,90	3.240.481,50	5.262.889,40	55.217.883,75
28	** zinsfrei	21.046,67	86.100,00	107.146,67	1.248.450,00
29	0,06	9.194,75	524.000,00	533.194,75	14.931.575,00
30	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
31	2,20	16.225,00	50.000,00	66.225,00	700.000,00
32	2,20	48.675,00	150.000,00	198.675,00	2.100.000,00
33	2,20	40.562,50	125.000,00	165.562,50	1.750.000,00
34	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
35	2,20	29.205,00	90.000,00	119.205,00	1.260.000,00
36	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
37	2,20	21.092,50	65.000,00	86.092,50	910.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	1.265.575,00
39	2,79	437.527,80	632.000,00	1.069.527,80	15.208.000,00
40	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
41	1,80	42.525,00	150.000,00	192.525,00	2.250.000,00
42	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
43	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
44	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
45	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
46	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
47	1,80	21.262,50	75.000,00	96.262,50	1.125.000,00
48	1,80	3.543,75	12.500,00	16.043,75	187.500,00
49	2,90	498.708,80	667.840,00	1.166.548,80	16.695.975,00
50	1,80	33.165,00	110.000,00	143.165,00	1.760.000,00
51	1,80	75.375,00	250.000,00	325.375,00	4.000.000,00
52	1,80	67.837,50	225.000,00	292.837,50	3.600.000,00
53	1,80	82.912,50	275.000,00	357.912,50	4.400.000,00
Übertrag:		3.857.901,06	8.059.571,50	11.917.472,56	147.059.958,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
	Übertrag:	198.849.945,00			163.232.101,75	155.119.530,25
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	17	2.250.000,00	2.125.000,00
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	17	2.520.000,00	2.380.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	17	2.700.000,00	2.550.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	17	855.000,00	807.500,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	17	630.000,00	595.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	18	4.750.000,00	4.500.000,00
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	18	1.330.000,00	1.260.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	18	4.750.000,00	4.500.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	18	475.000,00	450.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	18	2.375.000,00	2.250.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	18	1.045.000,00	990.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	18	1.710.000,00	1.620.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	18	475.000,00	450.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	18	1.045.000,00	990.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	19	1.695.000,00	1.610.250,00
72	Commerzbank AG	11.958.800,00	25.07.2021	28 1/2	11.958.800,00	11.560.000,00
73	Sparkasse Dieburg	7.897.325,00	30.12.2021	29	7.897.325,00	7.634.075,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	20	0,00	1.554.200,00
75	Sparkasse Darmstadt	25.714.375,00	30.06.2019	29 1/2	0,00	25.285.800,00
76	Sparkasse Darmstadt	1.655.370,05	30.12.2021	4	636.680,77	509.344,61
77	HELABA	772.176,68	31.03.2023	5 1/4	405.764,99	348.906,27
78	HELABA	4.050.000,00	31.03.2022	4 1/4	1.650.000,00	1.350.000,00
79	HELABA	3.900.000,00	31.12.2023	6	1.820.000,00	1.560.000,00
	Übertrag:	289.978.991,73			219.055.672,51	234.699.606,13

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
Übertrag:		3.857.901,06	8.059.571,50	11.917.472,56	147.059.958,75
54	1,80	37.687,50	125.000,00	162.687,50	2.000.000,00
55	1,80	42.210,00	140.000,00	182.210,00	2.240.000,00
56	1,80	45.225,00	150.000,00	195.225,00	2.400.000,00
57	1,80	14.321,25	47.500,00	61.821,25	760.000,00
58	1,80	10.552,50	35.000,00	45.552,50	560.000,00
59	1,30	57.687,50	250.000,00	307.687,50	4.250.000,00
60	1,30	16.152,50	70.000,00	86.152,50	1.190.000,00
61	1,30	57.687,50	250.000,00	307.687,50	4.250.000,00
62	1,30	5.768,75	25.000,00	30.768,75	425.000,00
63	1,30	28.843,75	125.000,00	153.843,75	2.125.000,00
64	1,30	12.691,25	55.000,00	67.691,25	935.000,00
65	1,30	20.767,50	90.000,00	110.767,50	1.530.000,00
66	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
67	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
68	1,30	5.768,75	25.000,00	30.768,75	425.000,00
69	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
70	1,30	12.691,25	55.000,00	67.691,25	935.000,00
71	** zinsfrei	16.950,00	84.750,00	101.700,00	1.525.500,00
72	0,125	14.325,38	398.800,00	413.125,38	11.161.200,00
73	0,08	6.054,61	263.250,00	269.304,61	7.370.825,00
74	** zinsfrei	16.360,00	81.800,00	98.160,00	1.472.400,00
75	0,12	30.085,82	857.150,00	887.235,82	24.428.650,00
76	*** 4,19	20.007,68	127.336,16	147.343,84	382.008,45
77	*** 5,01	16.741,18	59.743,02	76.484,20	289.163,25
78	*** 4,60	58.650,00	300.000,00	358.650,00	1.050.000,00
79	*** 3,95	59.052,50	260.000,00	319.052,50	1.300.000,00
Übertrag:		4.498.795,73	12.084.900,68	16.583.696,41	222.614.705,45

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
	Übertrag:	289.978.991,73			219.055.672,51	234.699.606,13
80	Sparkasse Darmstadt	4.000.000,00	02.01.2018	28	3.828.000,00	3.696.000,00
81	Sparkasse Darmstadt	3.800.000,00	30.12.2020	28	3.636.600,00	3.511.200,00
82	Bremer Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	25	2.756.300,00	2.650.300,00
83	Bremer Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	25 1/2	6.015.600,00	5.788.600,00
84	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	27 1/2	8.927.375,00	8.614.075,00
85	Sparkasse Darmstadt	4.197.100,00	30.03.2021	28 1/2	4.057.200,00	3.917.300,00
86	Sparkasse Dieburg	1.194.333,28	30.09.2020	8 3/4	1.109.886,87	1.020.765,42
87	HELABA	7.158.086,34	30.11.2018	1	863.046,84	429.761,33
88	Sparkasse Dieburg	1.329.358,89	30.06.2023	5 1/2	428.921,04	362.931,04
	Gesamtsumme:	331.045.595,24			250.678.602,26	264.690.538,92

*** Die Darlehen lfd. Nr. 76 - 79 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen					
Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
Übertrag:		4.498.795,73	12.084.900,68	16.583.696,41	222.614.705,45
80	**** 0,12	4.395,60	132.000,00	136.395,60	3.564.000,00
81	0,33	11.483,51	125.400,00	136.883,51	3.385.800,00
82	2,83	74.253,55	106.000,00	180.253,55	2.544.300,00
83	3,07	175.967,80	227.000,00	402.967,80	5.561.600,00
84	2,00	170.715,00	313.300,00	484.015,00	8.300.775,00
85	0,19	7.376,42	139.900,00	147.276,42	3.777.400,00
86	variabel	2.194,66	94.034,19	96.228,85	926.731,23
87	5,65	17.900,81	429.761,33	447.662,14	0,00
88	1,29	4.469,00	65.990,00	70.459,00	296.941,04
Gesamtsumme:		4.967.552,08	13.718.286,20	18.685.838,28	250.972.252,72

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor ** Darlehen 12, 18, 28, 38,71 und 74 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

**** Anstehende Prolongation zum 01.01.2018, daher mit 0,12 % Anschlussfinanzierung geplant

Schuldenübersicht

Gebäudemanagement

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
1	HELABA	4.474.000,00	* 6 Monate	20 1/2	3.199.000,00	3.049.000,00
2	WI Bank	700.000,00	15.12.2028	11	420.000,00	385.000,00
3	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2028	11	600.000,00	550.000,00
4	WI Bank	400.000,00	15.12.2028	11	240.000,00	220.000,00
5	KfW Bankengruppe	400.000,00	15.11.2018	21	344.000,00	328.000,00
6	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2029	12	975.000,00	900.000,00
7	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2029	12	1.950.000,00	1.800.000,00
8	WI Bank	400.000,00	15.12.2029	12	260.000,00	240.000,00
9	WI Bank	600.000,00	15.12.2029	12	390.000,00	360.000,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.435.000,00	30.06.2019	21 1/2	3.325.000,00	3.177.000,00
11	KfW Bankengruppe	2.800.000,00	15.11.2019	22	2.548.000,00	2.436.000,00
12	WI Bank	1.782.350,00	16.06.2031	13 1/2	1.202.050,00	1.119.150,00
13	HELABA	11.714.000,00	* 6 Monate	22 1/2	9.370.400,00	8.979.800,00
14	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	13	2.100.000,00	1.950.000,00
15	WI Bank	1.200.000,00	15.12.2030	13	840.000,00	780.000,00
16	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2030	13	2.100.000,00	1.950.000,00
17	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2030	13	700.000,00	650.000,00
18	WI Bank	1.781.275,00	15.06.2032	14 1/2	1.284.175,00	1.201.325,00
19	HELABA	24.723.945,00	30.06.2041	23 1/2	20.191.221,75	19.367.090,25
20	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	14	1.875.000,00	1.750.000,00
21	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2031	14	1.875.000,00	1.750.000,00
22	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2031	14	1.125.000,00	1.050.000,00
23	WI Bank	500.000,00	15.12.2031	14	375.000,00	350.000,00
24	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2031	14	750.000,00	700.000,00
25	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2031	14	1.500.000,00	1.400.000,00
26	WI Bank	2.100.000,00	15.12.2031	14	1.575.000,00	1.470.000,00
27	WI Bank	780.000,00	15.12.2031	14	585.000,00	546.000,00
	Übertrag:	80.790.570,00			61.698.846,75	58.458.365,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
1	* variabel	145.455,45	150.000,00	295.455,45	2.899.000,00
2	3,00	11.287,50	35.000,00	46.287,50	350.000,00
3	3,00	16.125,00	50.000,00	66.125,00	500.000,00
4	3,00	6.450,00	20.000,00	26.450,00	200.000,00
5	1,15	3.726,00	16.000,00	19.726,00	312.000,00
6	3,00	26.437,50	75.000,00	101.437,50	825.000,00
7	3,00	52.875,00	150.000,00	202.875,00	1.650.000,00
8	3,00	7.050,00	20.000,00	27.050,00	220.000,00
9	3,00	10.575,00	30.000,00	40.575,00	330.000,00
10	* variabel	150.406,00	148.000,00	298.406,00	3.029.000,00
11	1,35	32.130,00	112.000,00	144.130,00	2.324.000,00
12	** zinsfrei	16.580,00	82.900,00	99.480,00	1.036.250,00
13	* variabel	441.442,86	390.600,00	832.042,86	8.589.200,00
14	3,00	57.375,00	150.000,00	207.375,00	1.800.000,00
15	3,00	22.950,00	60.000,00	82.950,00	720.000,00
16	3,00	57.375,00	150.000,00	207.375,00	1.800.000,00
17	3,00	19.125,00	50.000,00	69.125,00	600.000,00
18	** zinsfrei	20.252,22	82.850,00	103.102,22	1.118.475,00
19	3,44	659.140,37	824.131,50	1.483.271,87	18.542.958,75
20	3,00	51.562,50	125.000,00	176.562,50	1.625.000,00
21	3,00	51.562,50	125.000,00	176.562,50	1.625.000,00
22	3,00	30.937,50	75.000,00	105.937,50	975.000,00
23	3,00	10.312,50	25.000,00	35.312,50	325.000,00
24	3,00	20.625,00	50.000,00	70.625,00	650.000,00
25	3,00	41.250,00	100.000,00	141.250,00	1.300.000,00
26	3,00	43.312,50	105.000,00	148.312,50	1.365.000,00
27	3,00	16.087,50	39.000,00	55.087,50	507.000,00
Übertrag:		2.022.407,90	3.240.481,50	5.262.889,40	55.217.883,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
	Übertrag:	80.790.570,00			61.698.846,75	58.458.365,25
28	WI Bank	1.851.150,00	15.06.2033	15 1/2	1.420.650,00	1.334.550,00
29	Commerzbank AG	18.867.575,00	30.06.2019	29 1/2	16.032.575,00	15.455.575,00
30	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
31	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2032	15	800.000,00	750.000,00
32	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2032	15	2.400.000,00	2.250.000,00
33	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2032	15	2.000.000,00	1.875.000,00
34	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
35	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2032	15	1.440.000,00	1.350.000,00
36	WI Bank	2.000.000,00	15.12.2032	15	1.600.000,00	1.500.000,00
37	WI Bank	1.300.000,00	15.12.2032	15	1.040.000,00	975.000,00
38	WI Bank	1.755.475,00	15.06.2034	16 1/2	1.428.875,00	1.347.225,00
39	WL Bank	19.000.000,00	30.12.2042	25	16.472.000,00	15.840.000,00
40	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
41	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2033	16	2.550.000,00	2.400.000,00
42	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
43	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
44	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	16	2.125.000,00	2.000.000,00
45	WI Bank	3.500.000,00	15.12.2033	16	2.975.000,00	2.800.000,00
46	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2033	16	2.125.000,00	2.000.000,00
47	WI Bank	1.500.000,00	15.12.2033	16	1.275.000,00	1.200.000,00
48	WI Bank	250.000,00	15.12.2033	16	212.500,00	200.000,00
49	HELABA	20.035.175,00	07.05.2044	26 1/2	18.031.655,00	17.363.815,00
50	WI Bank	2.200.000,00	15.12.2034	17	1.980.000,00	1.870.000,00
51	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2034	17	4.500.000,00	4.250.000,00
52	WI Bank	4.500.000,00	15.12.2034	17	4.050.000,00	3.825.000,00
53	WI Bank	5.500.000,00	15.12.2034	17	4.950.000,00	4.675.000,00
	Übertrag:	198.849.945,00			163.232.101,75	155.119.530,25

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
Übertrag:		2.022.407,90	3.240.481,50	5.262.889,40	55.217.883,75
28	** zinsfrei	21.046,67	86.100,00	107.146,67	1.248.450,00
29	0,06	9.194,75	524.000,00	533.194,75	14.931.575,00
30	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
31	2,20	16.225,00	50.000,00	66.225,00	700.000,00
32	2,20	48.675,00	150.000,00	198.675,00	2.100.000,00
33	2,20	40.562,50	125.000,00	165.562,50	1.750.000,00
34	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
35	2,20	29.205,00	90.000,00	119.205,00	1.260.000,00
36	2,20	32.450,00	100.000,00	132.450,00	1.400.000,00
37	2,20	21.092,50	65.000,00	86.092,50	910.000,00
38	** zinsfrei	19.958,89	81.650,00	101.608,89	1.265.575,00
39	2,79	437.527,80	632.000,00	1.069.527,80	15.208.000,00
40	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
41	1,80	42.525,00	150.000,00	192.525,00	2.250.000,00
42	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
43	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
44	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
45	1,80	49.612,50	175.000,00	224.612,50	2.625.000,00
46	1,80	35.437,50	125.000,00	160.437,50	1.875.000,00
47	1,80	21.262,50	75.000,00	96.262,50	1.125.000,00
48	1,80	3.543,75	12.500,00	16.043,75	187.500,00
49	2,90	498.708,80	667.840,00	1.166.548,80	16.695.975,00
50	1,80	33.165,00	110.000,00	143.165,00	1.760.000,00
51	1,80	75.375,00	250.000,00	325.375,00	4.000.000,00
52	1,80	67.837,50	225.000,00	292.837,50	3.600.000,00
53	1,80	82.912,50	275.000,00	357.912,50	4.400.000,00
Übertrag:		3.857.901,06	8.059.571,50	11.917.472,56	147.059.958,75

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Schulen**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
	Übertrag:	198.849.945,00			163.232.101,75	155.119.530,25
54	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2034	17	2.250.000,00	2.125.000,00
55	WI Bank	2.800.000,00	15.12.2034	17	2.520.000,00	2.380.000,00
56	WI Bank	3.000.000,00	15.12.2034	17	2.700.000,00	2.550.000,00
57	WI Bank	950.000,00	15.12.2034	17	855.000,00	807.500,00
58	WI Bank	700.000,00	15.12.2034	17	630.000,00	595.000,00
59	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	18	4.750.000,00	4.500.000,00
60	WI Bank	1.400.000,00	15.12.2035	18	1.330.000,00	1.260.000,00
61	WI Bank	5.000.000,00	15.12.2035	18	4.750.000,00	4.500.000,00
62	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	18	475.000,00	450.000,00
63	WI Bank	2.500.000,00	15.12.2035	18	2.375.000,00	2.250.000,00
64	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	18	1.045.000,00	990.000,00
65	WI Bank	1.800.000,00	15.12.2035	18	1.710.000,00	1.620.000,00
66	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
67	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
68	WI Bank	500.000,00	15.12.2035	18	475.000,00	450.000,00
69	WI Bank	1.000.000,00	15.12.2035	18	950.000,00	900.000,00
70	WI Bank	1.100.000,00	15.12.2035	18	1.045.000,00	990.000,00
71	WI Bank	1.695.000,00	31.12.2036	19	1.695.000,00	1.610.250,00
72	Commerzbank AG	11.958.800,00	25.07.2021	28 1/2	11.958.800,00	11.560.000,00
73	Sparkasse Dieburg	7.897.325,00	30.12.2021	29	7.897.325,00	7.634.075,00
74	WI Bank	1.636.000,00	31.12.2037	20	0,00	1.554.200,00
75	Sparkasse Darmstadt	25.714.375,00	30.06.2019	29 1/2	0,00	25.285.800,00
	Gesamtsumme:	279.601.445,00			214.543.226,75	230.931.355,25

*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das
Wirtschaftsjahr 2018 resultierend aus den bereits bis
zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.- Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EP) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
Übertrag:		3.857.901,06	8.059.571,50	11.917.472,56	147.059.958,75
54	1,80	37.687,50	125.000,00	162.687,50	2.000.000,00
55	1,80	42.210,00	140.000,00	182.210,00	2.240.000,00
56	1,80	45.225,00	150.000,00	195.225,00	2.400.000,00
57	1,80	14.321,25	47.500,00	61.821,25	760.000,00
58	1,80	10.552,50	35.000,00	45.552,50	560.000,00
59	1,30	57.687,50	250.000,00	307.687,50	4.250.000,00
60	1,30	16.152,50	70.000,00	86.152,50	1.190.000,00
61	1,30	57.687,50	250.000,00	307.687,50	4.250.000,00
62	1,30	5.768,75	25.000,00	30.768,75	425.000,00
63	1,30	28.843,75	125.000,00	153.843,75	2.125.000,00
64	1,30	12.691,25	55.000,00	67.691,25	935.000,00
65	1,30	20.767,50	90.000,00	110.767,50	1.530.000,00
66	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
67	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
68	1,30	5.768,75	25.000,00	30.768,75	425.000,00
69	1,30	11.537,50	50.000,00	61.537,50	850.000,00
70	1,30	12.691,25	55.000,00	67.691,25	935.000,00
71	** zinsfrei	16.950,00	84.750,00	101.700,00	1.525.500,00
72	0,125	14.325,38	398.800,00	413.125,38	11.161.200,00
73	0,08	6.054,61	263.250,00	269.304,61	7.370.825,00
74	** zinsfrei	16.360,00	81.800,00	98.160,00	1.472.400,00
75	0,12	30.085,82	857.150,00	887.235,82	24.428.650,00
76	*** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen an Fachbereich Verw.gebäude	-191.700,00		-191.700,00	
Gesamtsumme:		4.152.644,37	11.337.821,50	15.490.465,87	219.593.533,75

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor ** Darlehen 12, 18, 28, 38,71 und 74 zinsfrei, jedoch Auflösung der Ansparrate durch die aktive Rechnungsabgrenzung über die Laufzeit des Darlehensvertrages.

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Gebäudemanagement
Fachbereich Verwaltungsgebäude**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
1	Sparkasse Darmstadt	1.655.370,05	30.12.2021	4	636.680,77	509.344,61
2	HELABA	772.176,68	31.03.2023	5 1/4	405.764,99	348.906,27
3	HELABA	4.050.000,00	31.03.2022	4 1/4	1.650.000,00	1.350.000,00
4	HELABA	3.900.000,00	31.12.2023	6	1.820.000,00	1.560.000,00
5	Sparkasse Darmstadt	4.000.000,00	02.01.2018	28	3.828.000,00	3.696.000,00
6	Sparkasse Darmstadt	3.800.000,00	30.12.2020	28	3.636.600,00	3.511.200,00
7	Bremer Landesbank	3.180.300,00	31.12.2042	25	2.756.300,00	2.650.300,00
8	Bremer Landesbank	6.810.100,00	30.06.2043	25 1/2	6.015.600,00	5.788.600,00
9	HELABA	9.397.325,00	30.06.2045	27 1/2	8.927.375,00	8.614.075,00
10	Sparkasse Darmstadt	4.197.100,00	30.03.2021	28 1/2	4.057.200,00	3.917.300,00
Gesamtsumme		41.762.371,73			33.733.520,76	31.945.725,88

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr 2018
resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2017 aufgenommenen Darlehen**

Lfd.-Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
1	* 4,19	20.007,68	127.336,16	147.343,84	382.008,45
2	* 5,01	16.741,18	59.743,02	76.484,20	289.163,25
3	* 4,60	58.650,00	300.000,00	358.650,00	1.050.000,00
4	* 3,95	59.052,50	260.000,00	319.052,50	1.300.000,00
5	*** 0,12	4.395,60	132.000,00	136.395,60	3.564.000,00
6	0,33	11.483,51	125.400,00	136.883,51	3.385.800,00
7	2,83	74.253,55	106.000,00	180.253,55	2.544.300,00
8	3,07	175.967,80	227.000,00	402.967,80	5.561.600,00
9	2,00	170.715,00	313.300,00	484.015,00	8.300.775,00
10	0,19	7.376,42	139.900,00	147.276,42	3.777.400,00
11	** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen	191.700,00	0,00	191.700,00	
Gesamtsumme		790.343,24	1.790.679,18	2.581.022,42	30.155.046,70

* Die Darlehen lfd. Nr. 1 - 4 hat das Da-Di-Werk auf Grundlage der Spaltungsbilanz der KfB übertragen bekommen.

** Weiterverrechnung von verursachungsgerechten Zinsen vom Fachbereich Schulen, da u.a. Nachaktivierungen beim Trakt 7 nicht durch ein separates Darlehen abgedeckt werden konnten

*** Anstehende Prolongation zum 01.01.2018, daher mit 0,12 % Anschlussfinanzierung geplant

Schuldenübersicht

Umweltmanagement

**Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Umweltmanagement**

Lfd.-Nr.	Gläubiger	Ursprungskapital	Zinsbindung	Restlaufzeit	Kredite ab 01.01.2017	Kredite ab 01.01.2018
1	Sparkasse Dieburg	1.194.333,28	30.09.2020	8 3/4	1.109.886,87	1.020.765,42
2	HELABA	7.158.086,34	30.11.2018	1	863.046,84	429.761,33
3	Sparkasse Dieburg	1.329.358,89	30.06.2023	5 1/2	428.921,04	362.931,04
Gesamtsumme		9.681.778,51			2.401.854,75	1.813.457,79

**Übersicht der Zins- und Tilgungsverpflichtungen für das Wirtschaftsjahr
2018 resultierend aus den bereits bis zum 31.12.2017 aufgenommenen
Darlehen**

Lfd.-Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2018 €	Tilgung (VMPI) 2018 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2018
1	variabel	2.194,66	94.034,19	96.228,85	926.731,23
2	5,65	17.900,81	429.761,33	447.662,14	0,00
3	1,29	4.469,00	65.990,00	70.459,00	296.941,04
Gesamtsumme		24.564,47	589.785,52	614.349,99	1.223.672,27

Stellenübersicht
für die Betriebszweige
Gebäude- und Umweltmanagement

BESCHÄFTIGTE - Gesamtübersicht -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Stellenübersicht 2018	Stellenübersicht 2017	Besetzte Stellen am 30.06.2017
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst	2	0	6	29	4	16,5	0	10	6,5	24	2	5,5	4,5	0	0	0	0	0	110	98	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	1	4	10	0	0	19	32,5	39,5	7	5	35	25	0	178	180	
Stellenübersicht 2018	2	0	6	29	4	17,5	4	20	6,5	24	21	38	44	7	5	35	25	0	288		
Stellenübersicht 2017	2	0	6	22	2	20,5	24,5			23	20	39	45,5	7	5	36,5	25	0		278	
Besetzte Stellen am 30.06.2017	2	0	6	25	3	17,5	4	18	6,5	23	21	35	43,5	7	5	36,5	25	0			278

BEAMTE (nachrichtlich)

Bezeichnung	Besoldungsgruppe nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellen- übersicht 2018	Stellen- übersicht 2017	Besetzte Stellen am 30.06.2017
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
Verwaltungsdienst	1														1		
Stellenübersicht 2018	1														1		
Stellenübersicht 2017	1															1	
Besetzte Stellen am 30.06.2017	1																1

BESCHÄFTIGTE - Gebäudemanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Stellen- übersicht 2018	Stellen- übersicht 2017	Besetzte Stellen am 30.06.2017
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungs- dienst	1	0	5	27	2	14	0	8	5,5	9	1	5,5	1,5	0	0	0	0	0	79,5	67,5	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	32,5	37,5	7	5	34,5	25	0	151,5	153,5	
Stellenübersicht 2018	1	0	5	27	2	14	0	18	5,5	9	1	38	39	7	5	34,5	25	0	231		
Stellenübersicht 2017	1	0	5	22	0	15	17,5			8	0	39	40,5	7	5	36	25	0		221	
Besetzte Stel- len am 30.06.2017	1	0	5	23	1	14	0	16	5,5	8	1	35	38,5	7	5	36	25	0			221

Erläuterungen

Für 2018 sind insgesamt 10 neue Stellen im fachtechnischen Bereich (Projektleitung 4/ IT 1) und in der Sachbearbeitung (5) vorgesehen. Die Aufgabengebiete müssen dauerhaft besetzt sein und sind erforderlich für die

- Fortführung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms (ca. 40 Projekte sind noch in Angriff zu nehmen)
- Planung und Umsetzung des Sporthallensanierungsprogramms
- Neubau von weiteren Grundschulen
- Projekte im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Mensen, Ganztagsräume)
- Dauerhafte fachtechnische Betreuung der bisher getätigten und noch geplanten Investitionen

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund der Altersstruktur im Da-Di-Werk davon auszugehen ist, dass in den Jahren 2025 bis 2029 ca. 20 Projektleiter, Fachingenieure und technische Angestellte in den Ruhestand gehen werden. Insofern kann zu diesem Zeitpunkt geprüft werden, ob Kürzungen des Stellenplanes geboten erscheinen.

BESCHÄFTIGTE - Umweltmanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																	Stellen- übersicht 2018	Stellen- übersicht 2017	Besetzte Stellen am 30.06.2017	
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2				1
Verwaltungsdienst	1	0	1	2	2	2,5	0	2	1	15	1	0	3	0	0	0	0	0	30,5	30,5	
Betriebsdienst	0	0	0	0	0	1	4	0	0	0	19	0	2	0	0	0,5	0	0	26,5		
Stellenübersicht 2018	1	0	1	2	2	3,5	4	2	1	15	20	0	5	0	0	0,5	0	0	57		
Stellenübersicht 2017	1	0	1	0	2	5,5	7			15	20	0	5	0	0	0,5	0	0		57	
Besetzte Stellen am 30.06.2017	1	0	1	2	1	3,5	4	2	1	15	20	0	5	0	0	0,5	0	0			56

Erläuterungen

Aufgrund von Höhergruppierungsanträgen sind tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertungen durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Bewertungen führten zu den Höhergruppierungen.